

# Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. - Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. - Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Aufgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Beträge für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. - Reclamen die Beträge für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. - Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 137.

Mittwoch, den 22. März

1893.

## Kaiser Cabinet

feinster Sect.

Cassella & Co.

Schaumwein-Kellerei

Wiesbaden.

Gesetzlich geschützte Marke.

105

Bielefeld. **Wilh. Künemund**, Wiesbaden, Kirchgasse 2.

### Hemden nach Maass

unter Garantie für guten Sitz und solide Arbeit. 5849

### Aechtes Malz-Extract

der Niederrheinischen Malz-Extract-Brauerei Lachhausen bei Wesel.

Garantirter Gehalt 16 % Extractivstoff, 8 % reiner Malzzucker. Mitbewährtes und bestes Nähr- und Stärkungsmittel für Brust-, Hals- und Magenleidende, Bleichsüchtige, Blutarme, Reconvalescenten, Wöchnerinnen, schwächliche Kinder; **ärztlich empfohlen!** Vorräthig in Flaschen à 65 Pf. mit Flasche in Wiesbaden bei Herrn **Ed. Böhm**, Adolphstraße 7. Telephon 130. 2784 Niederlage bei **Ph. Kiesel**, Adberstraße 27.

### Berliner Getreidekummel.

Die erwartete Sendung ist wieder angekommen und empfehle solchen per Liter M. 1.60. 6226

**Jean Ritter**, Taunusstraße 45.

### Bräserv. gem. Suppengrün,

vortheilhaftester Ersatz für frisches Suppengrün, in Päckchen zu 6 u. 12 Pf., 1/2 Pfd. 25 Pf. (ausreichend für ca. 75 Portionen), empfiehlt als sehr preiswerth **A. Mollath**, Michelsberg 14. 2771

### Ferd. Müller,

Möbel- und Teppich-Lager, 8. Wannergasse 8.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in allen Arten

### Holz-, Polster- u. Kasten-Möbel.

Specialität in **Betten**, in bester Arbeit, zu **stannend billigen Preisen**.

Gebrauchte Möbel werden in Tausch genommen und zu hohen Preisen berechnet. 2627

### Reinen Schleuder-Bienenhonig.

**Erster. Blütenhonig, besser** als Esparsette-Klee-Honig,

per Pfd. Mk. 1.20, in 1/4- u. 1/2-Pfd.-Gläsern, empfiehlt **49. Kirchgasse, Phil. Schlick**, Kirchgasse **49**, Kaffeehandlung u. Kaffeebrennerei. 6033

### Geldschrank,

ein großer und ein kleiner, mit Stahlpanzer-Treter, Pat.-Control-Verschluß billig. Näh. im Tagbl.-Verlag 21706

## Oscar Michaëlis,

Adolfsallee 17 — Weinhandlung — Adolfsallee 17.

Specialität: Moselweine.

6048

## Bekanntmachung.

Mittwoch, den 22. März, Vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr, werden aus einem Nachlaß in dem Pfandlokale Dohheimerstraße 11/13:

3 Bettstellen, lackirt, 3 Strohsäcke, 2 Seegrasmatrassen, 3 Deckbetten, 5 Kissen, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank, zweithürig, 1 Schränkchen, 1 Waschtisch, 1 Nähtisch, 1 Kleiderständer, 1 Nähmaschine, 1 Spiegel, 1 Regulator, 1 Tisch mit Eisengestell, 3 Stühle, 1 Zug- und eine Stehlampe, 1 Kreuzifix mit Glasglocke, 1 Eckbett, 10 versch. Bilder, 1 Bügelbrett, 1 Wasser-Eimer, 1 Bütte, 1 Wärmflasche, 1 Koffer, 3 Körbe, 1 Besen, 1 Schrubber, 1 Bibel, einige Bücher, 1 Küchenschrank, verschiedene Stüchengefährte, hieran anschließend eine größere Parthie Confirmations-Stiefel für Knaben und Mädchen, 12 silberne und 1 goldene Damen-Memontoir-Uhr, 15 Nidel- und 6 silberne Herren-Uhren,

äußerst passend für Confirmations-Geschenke,

gegen Baarzahlung öffentlich freiwillig versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt. 398

Wiesbaden, den 18. März 1893.

**Eifert,**  
Gerichtsvollzieher.

## Bekanntmachung.

Mittwoch, den 22. März cr., Morgens 9 u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem „Römersaale“, Dohheimerstraße 15, hier, eine große Parthie Spielwaaren, als:

Baukasten, Puppen, Puppenstuben u. Küchen, Puppenkleider, Puppenzimmer-Möbel, Blei- und Zinnsoldaten, Spiele, Zauberkästen, Thiere, Turngeräthe, Uhrwerksachen, Schiebkarren, Pferde, Damenbretter, div. Zinngegenstände, Menagerien, Läden, Ställe, Engel und Engelsköpfe, Eisenbahnen, Dampfschiffe, Wasserwerke, Kochherde, Orgeln, Troseang, Gartengeräthe, Schachspiele, Symphonions, Trompeten, Treppengankler, Farbenkasten, Nippesfiguren, Violinen, Trommeln, Theater, Kasperletheater, Festungen, Service, Servirbretter, Carronsells mit Musik, Christbaumschmuck, franz. Kästen, Claviere, Waschgarnituren, Schatullen, Stieckasten, Säbel und Gewehre, Schlitten, 1 Belceiped, Herophonständer, Roulette u. dgl. u.

öffentlich zwangsweise versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. 398  
Wiesbaden, den 21. März 1893.

**Schleidt,**  
Gerichtsvollzieher.

## Residenz - Theater.

Donnerstag, den 23. März 1893:  
Benefiz für Marie Figl.

Zum ersten Male:

344

## Die sieben Schwaben.

Operette in drei Akten von C. Millöcker  
(Componist des Bettelstudent, Der arme Jonathan etc.).

## Bekanntmachung.

Freitag, den 24. März 1893, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

werden in dem Römersaale, Dohheimerstraße 15 hier, die zum Nachlasse der hier verstorbenen Frau Dr. von Iterson gehörigen Mobilien, als:

1 Garnitur, bestehend aus Sopha u. 6 Sesseln, 1 oval. Rußb.-Tisch, 1 Silberschrank mit ca. 165 Nippesachen, 1 Bücherschrank mit ca. 78 versch. Büchern, 1 Nippstischen mit Stickerei, 1 Bass, 5 versch. große Bilder (Kupferstiche), 2 bunte Bilder, 1 Goldspiegel mit Trümeang und Marmorplatte, 1 Standuhr und 2 große Leuchter, Teppiche, 1 silberverg. Schreibzeug, 1 dreiarmig. Gaslüster, Gardinen mit Leberwurf, Gall. u. Zubehör, 1 Pianino, 2 Clavierstühle, 1 Oelgemälde, 1 fl. Büffet mit Marmorplatte, 1 Tisch (verg. mit weiß. Marmorplatte), 1 Ausziehtisch, 6 Rohrstühle mit Kollchen, Läufer, Tischdecken, 1 spanische Kollwand, 1 Gaslampe mit Zug, 1 Ampel, ca. 40 versch. Bilder, 6 Wandteller, 1 Seifentischchen mit Marmorplatte, 1 Thermometer, 5 versch. Kleiderschränke, 1 Chaiselongue, 1 fl. Damen-Schreibtischchen, 2 Conjolen mit Marmorplatten, 5 Stageren, 5 Blumentische, Kommoden, Betten, 1 Kassetenschrank, 1 Aufwandsuhr, fl. Tischchen, die vollst. Küchen-Einrichtung, 1 zweiräder. Karren, 1 Schubkarren, 1 Stellleiter, versch. Eimer, 1 Fliegen-schrank, Vogelkäfige, Nachttischchen, Sandtuchhalter, Portieren, versch. große Kisten, darunter 1 antike, 1 große Parth. Weißzeug, Porzellan, Gläser u. dgl. u.

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt. 398  
Wiesbaden, den 20. März 1893.

**Schleidt,**  
Gerichtsvollzieher.

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagirtes Personal vom 16.—31. März c.: Troupe Newsky (8 Personen), National-Sänger u. -Tänzer, sowie Mr. Peter Newsky, Virtuose auf der Ziehharmonika. (Ohne Concurrenz.) Achttägliches Gastspiel. Mr. Charles Prellie, Ventriloquist mit seinem Panopticum. (Komisch.) Mr. Manuel Woodson, gen. der Bligmentch. (Großartig.) Frä. Lina Berlett, Liedersängerin. Herr Prof. Preiss, Concertmaler, Kunstpfeifer und Illusionist. (Derselbe malt nach Wunsch jeden Kopf berühmter Persönlichkeiten. Herr Thea. Giesse, Humorist. — Sonn- u. Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauchen.

Billetverkauf bei den Herren L. A. Mascke, Wilhelmstraße 30, Bernh. Cratz, Kirchgasse 50, H. Heisner, Lammstraße 7. 345

## Alle Drucksachen

für Geschäfts- und Privatbedarf liefert rasch, gut und zu mäßigsten Preisen die Buchdruckerei von  
**Carl Schnegelberger & Cie.,**  
26. Marktstrasse 26.

Fernsprech-Anschluss No. 286. 21887.

# Weißwein-Versteigerung.

Wegen Räumung des Kellers und Aufgabe versteigere ich in meinem Auktionslokale

**3. Adolphstraße 3,**  
ganz in der Nähe der Dampf- und Straßenbahn-  
Haltestelle Louisenplatz,

morgen  
**Donnerstag,**  
den 23. März cr., Morgens präcis 10 Uhr  
anfangend:

**2 $\frac{1}{2}$  und 8 $\frac{1}{2}$  Stück Weißwein,**

als: Frauensteiner 1884er, Geisenheimer 1884er,  
Deidesheimer 1887er, Reustadter 1889er, Vorcher  
(Graf Schönborn) 1888er, Rüdesheimer Orleans  
(Graf Schönborn) 1888er, Bodenheimer 1886er,  
Erbacher (Prinzess Marianne) 1885er, Sauer-  
Schwabenheimer 1890er

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. 383  
Die Weine liegen unter dem Siegel des  
Auctionators.

Proben werden während der Versteigerung  
verabfolgt.

**Wilh. Klotz,**

Auctionator u. Taxator.

**Specialität:**

**Anfertigung**

nach

**Maass.**

**Confirmanden-Anzüge**

empfehl

**A. Brettheimer,**

Wiesbaden,  
Wilhelmstrasse 2,  
Ecke der Rheinstrasse.

4274

Im Cigarren-Laden  
Lannusstraße 9

steht noch ein Posten Cigarren; dieselben sind unter Einkaufspreis abzu-  
geben. Schluß des Geschäftes am 26. März.

# Großer

# Möbel-Ausverkauf

wegen

Geschäfts-Aufgabe, Hausverkauf und  
Räumung.

Von heute an werden in meinen sämtlichen  
Lagerräumen des Vorder-, Seiten- und Hinter-  
hauses,

**Mauergasse 15,**

die noch enormen Vorräthe in Möbeln, Betten,  
Spiegeln, Teppichen etc. ausverkauft.

Jeder, der Bedarf in Möbeln, Betten, Spiegeln  
hat, wird um Besichtigung des Lagers gebeten.

Vorräthig sind in großer Auswahl:

Garnituren mit Plüsch- u. Kameltaschenbezug,  
einzelne Sophas, Ottomanen, Chaiselongues,  
vollständige Betten, in den verschiedensten  
Formen, polirte Waschkommoden in schwarz,  
roth und grau gemustertem Marmor mit  
passend. Nachtschränken, vierlad. Kommoden,  
Consolen, ovale, runde, viereckige u. Auszieh-  
tische, polirte und lackirte Kleider-, Bücher-  
und Spiegelschränke, Verticows und Gallerie-  
schränke, Spiegel in verschiedenen Größen,  
hohe Trümeanspiegel in Gold, Nußb., Eichen  
und Schwarz, Stühle, Eichen- und Nußb.-  
Schreibbureau, Schreib- und Nähtische, Hand-  
tuchhalter, Kleiderstöcke, Nipptische, Gallerien,  
Eich.-Vorplastroiletten, Noten-Stage, Sessel,  
große Anzahl Kopfhaut- u. Seegras-Matratzen,  
Deckbetten, Plumeaux und Kissen, Bettfedern,  
Drille etc., Küchenschränke, Tische,

compl. Nußbaum- u. Eichen-  
Zimmer-Einrichtungen,

best. aus Büffet, Ausziehtisch, Stühle, Spiegel,  
Servirtisch, von 450 Mk. anfangend,

vollst. matt u. blank polirte  
Schlafzimmer-Einrichtungen,

best. aus 2 Betten, Spiegelschrank, Wasch-  
toilette und Nachtschränken mit Marmorpl.,  
2 Handtuchhaltern, von 500 Mk. anfangend,

vollst. Salon-Einrichtungen,  
best. aus Plüschgarnitur, Sopha, 4 Sesseln,  
Verticow, hohem Spiegel, ca. 3 Meter hoch,  
und Tisch, von 550 Mk. anfangend.

Verpackung und Transport für hier und aus-  
wärts frei. 5629

**H. Markloff,**

15. Mauergasse 15.



Versandt  
nach allen  
Plätzen.



Grösste  
Auswahl  
aller Arten  
Schuhe  
und  
Stiefel  
für  
Damen, Herren  
und  
Kinder.

**Ferdinand Herzog**  
Schuhwaaren-Manufactur

**WIESBADEN**  
Langgasse 44. Marktstrasse 19 a.

Niederlage  
der  
elegantesten  
Schuhwaaren  
aus den  
ersten Fabriken  
des  
In- u. Auslandes  
zu  
billigsten  
Preisen.



Nicht  
Passendes  
wird  
umgetauscht



# J. Hertz,

Langgasse 20, im Neubau,

empfiehlt als neu aufgenommen:

## Jaquettes, Collets u. Regenmäntel

für junge Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren.

5014

### Grosser Möbel-Verkauf

zu staunend billigen Preisen

8. Mauergasse 8.

Betten von 35—175 Mf., Nachttische (Nuhb. mit Marmor) 14 Mf., Wasch-Kommode (mit desgl.) 38 Mf., Spiegel-Schränke mit Kristallglas (innen Eichen) 95 Mf., Kommoden von 20 Mf. an, Canapes v. 34 Mf., Verticows (feine Gallerie-Schränke) v. 65 Mf., Buffets von 100 Mf. an, 2-thür. Nuhb.-Kleiderschränke von 45 Mf. an, Bücherschränke von 40 Mf. an, Sopha-Tische u. Auszieh-Tische von 20 Mf. an, ebenso alle anderen Sorten Holz-, Polster- u. Kasten-Möbel, wie auch elegante Zimmer-Einrichtungen zu staunend billigen Preisen. 3730

Günstige Gelegenheit für Brautleute. Solide Arbeit. Transport frei.

Ferd. Müller, Mauergasse 8.

## Mein Juwelen-, Uhren-, Gold- und Silberwaarengeschäft

Habe ich von der Rheinstraße nach der

### Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhoffstraße,

verlegt.

Das mir seither geschenkte Vertrauen bitte ich mir auch fernerhin zu bewahren. Gleichzeitig erlaube mir auf mein ausgewähltes Lager in reizenden Neuheiten für Confirmations-Geschenke zu den denkbar billigsten Preisen aufmerksam zu machen. 6130

### Wilhelm Engel, Juwelier,

Langgasse 9, vis-à-vis der Schützenhoffstraße.

# Neu eingetroffen Kleiderstoffreste, darunter viele Neuheiten der bevorstehenden Saison, zu vollständigen Costumes ausreichend, enorm billig.

## Carl Meilinger's Special-Reste-Geschäft,

Marktstrasse 26, I. St. (Neubau „Drei Könige“).

4196

# H. Rabinowicz,

„Hotel Adler“, 32. Langgasse 32, „Hotel Adler“.

Specialität: **Damen-Kleiderstoffe.**

Sämtliche Saison-Neuheiten sind in grösster Auswahl eingetroffen und werden zu **enorm billigen Preisen** abgegeben. 5511

☞ Auf meine Schaufenster mache ich ganz besonders aufmerksam. ☞

## H. Rabinowicz,

32. Langgasse 32, „Hotel Adler“, 32. Langgasse 32.

### Für Mädchen:

- Das Neueste in Regenmänteln
- Das Neueste in Jaquettes
- Das Neueste in Kleidchen
- Das Neueste in Blousen
- für jedes Alter.

Langgasse 9.

**Specialität Kinder-Confection.**

### Für Knaben:

- Das Neueste in Paletots
- Das Neueste in Anzügen
- Das Neueste in Pyjacks
- Das Neueste in Blousen
- für jedes Alter.

Langgasse 9.

## S. Hamburger's Kinder-Garderobe,

Langgasse 9. 5016



### Uhren.

Zur Confirmation.

Garantie. Billigste Preise.

### Uhrketten.

28. Langgasse 28. **Chr. Nöll, Uhrmacher,** Ecke Kirchhofsgasse. 5087

**Limburger Käse,** feinste Qualität, empfiehlt billigst  
**J. Haub, Mühlgasse 13.** 5966

**Kartoffeln,** prima gelbe, 20 Pf., Maustartoffeln  
38 Pf. Schwalbacherstrasse 71.

### Wie neu wird jeder

mit Salmiak-Gall-Seife gewaschene Stoff jeden Gewebes und Farbe. In 1-Pfd.-Pack. mit Gebr.-Anw. zu 40 Pf. bei **Louis Schild, Droguerie.** 5569

**Hemden**zu Fabrikpreisen empfiehlt  
Marktstrasse 26.  
1. Stock, 4598**Carl Meilinger.**Meinen geschätzten Abnehmern zur gest. Nachricht, daß ich wegen Umbau meines Wohnhauses Schulgasse 2  
mein Comptoir heute nach**Neugasse 7a, Entresol**  
(Umbau Zauberflöte),

verlegt habe.

Wiesbaden, den 15. März 1893.

Hochachtungsvoll

**Wilh. Kessler,**  
Kohlen-, Coaks- und Holz-Handlung.

5597

**Mahnung!****Die Hauptursache des Schwarz- und Hohlwerdens der Zähne**  
und zu gleicher Zeit auch die Quelle fast aller heftigen Zahnschmerzen sind**Säuren und Zahn-Pilze.**

Die Säuren zerstören den Zahnschmelz, die Pilze verursachen den Fäulnisvorgang des Zahnes. Die Säuren gelangen durch die Speisen, die Pilzkeime durch die Athmungsluft in den Mund. Erstere können sich nicht bilden, letztere sich nicht entwickeln, wenn täglich

**Mundhöhle und Zähne sorgfältig gepflegt und reingehalten werden.**

Die Reinigung von Mund und Zähnen soll in allen Fällen geschehen mittelst Zahnbürste und eines unschädlichen antiseptischen Reinigungsmittels, d. h. eines Mittels, das die Kraft hat, Säure unschädlich zu machen, die Zahn-Pilze zu vernichten. Diese Wirkung vermag kein anderes Mittel in so vollkommener Vollkommenheit auszuüben wie die neuerfundene soeben erst in Handel gekommene

**Odor's Zahn-Crème**  
(Marke Lohengrin).

Dieselbe, unter ärztlicher Controle hergestellt, besitzt die Eigenschaft, die im Munde aufgenommenen oder sich bildenden Säuren zu neutralisieren, die den Zahn zerstörenden Pilze zu vernichten, die Zähne schön weiss zu machen, den unangenehmen Mundgeruch zu beseitigen, ohne — entgegen anderen Zahnreinigungsmitteln — die geringste schädliche Nebenwirkung zu haben.

Dabei ist **Odor's Zahn-Crème** angenehm im Gebrauche (sie hat nicht den belästigenden überreichen Schaum der Zahnseifen), ist lieblich im Geschmacke und billig im Preise.

Will man sich den Besitz der Zähne dauernd erhalten,

Will man nicht leichtfertig sich Zahnschmerzen und Zahnschmerzen aussetzen,

Will man durch unreinen Athem oder üblen Mundgeruch sich nicht unangenehm machen bei seinen Nebenmenschen,

so benutze man ausschließlich zur Reinigung der Zähne und der Mundhöhle

**Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin),**

in Qualität, Wirkung und Unschädlichkeit unübertrefflich; im wahren Sinne des Wortes die Krone aller Zahnreinigungsmittel.

60 Pfg.

Odor's Zahn-Crème verpackt in eleganten Glasboxen à 60 Pfg. erhältlich in Wiesbaden bei:  
Adalb. Gärtner; Willy Graefe, Langgasse 50; Haunschild's Droguerie; E. Moebus,  
Launusstraße 25; C. W. Poths, Langgasse 19; L. Schild; Chr. Tauber, vormals W. Hammer,  
sowie in sämtlichen Apotheken. 108

Pfg. 60

Alleinige Fabrikanten: **Doering & Cie., Frankfurt a. M.****Frisches Kalbfleisch,**Vorderviertel (Rippe und Brust),  
9 Pf. und franco Nachn. 3 bis 3 1/2 M.  
S. de Beer, Emden (Ostfriesland). 109**Lattig, Radieschen und Spinat**zu haben in  
von W. Brandscheid, neben der Blinden-Anstalt.**Eier,** frische, zum Sieden 5 Pf. Schwalbacherstraße 71.

# J. Rapp's Italienische Rothweine.

	Per Flasche ohne Glas	Bei 10 Flaschen ohne Glas
No. 1. Marke „Rapp“	—70	—65
No. 2. J. Rapp's Brindisi	—80	—75
No. 3. Pasto Italia	—90	—85
No. 4. Bitonto	—95	—90
No. 5. Riviera	1.—	—95
No. 6. Chiavenna	1.10	1.—
No. 7. Syracuse	1.20	1.10
No. 8. Pulicella	1.30	1.20
No. 9. Capri	1.40	1.30
No. 10. Marsala Mk. 2.—, alt Mk. 2.50, old virgin Mk. 3.—		

leichter, gut bekömmlicher Tischwein.

Konsumwein, lieblicher, voller Wein; wird in hunderten von Familien hier regelmässig getrunken und ist als angenehmer, besserer Tischwein sehr beliebt. Der Wein ist von Hrn. Geh. Hofr. Prof. Dr. Fresenius untersucht, vollkommen rein befunden und wird ärztlich Blutarmen, Magenleidenden und Reconvalescenten vielfach empfohlen.

leichter, Bordeaux ähnlicher Wein.

etwas herb, kräftig.

blumiger, angenehmer Wein, viel besser als gleichpreisiger Bordeaux zart und bouquetreich.

hervorragend schöner, sehr lieblicher voller Wein, von ausserordentlich feinem Geschmack. — Gefällt sehr.

leichter, feiner, blumiger Wein.

feuriger, kräftiger Wein.

(feine Süssweine).

Vorstehende Weine, die ich direct importire, sind ausserordentlich preiswerth und bestens zu empfehlen. Wer einen Versuch macht wird sich davon überzeugen. Die meisten italienischen Weine haben Spritzusatz, was bei meinen nicht der Fall ist, da dieselben reine Naturweine sind und wodurch sie sich von anderen vorthelhaft auszeichnen. 5089

Prompter Versandt nach auswärts.

## J. Rapp, Wiesbaden, Goldgasse 2,

Kellereien: Rheinstrasse 89/91.

Delicatessen-Geschäft, Weinbau u. Weinhandlung en gros & en detail. — Import- und Special-Geschäft für italienische Weine. Obige Weine sind ferner zu haben bei den Herren: F. Klitz, Tannustr. 42, Gg. Mades, Rheinstr. 40, Jac. Minor, Schwalbacherstr. 33.

## Zum Anstrich der Fussböden

empfehle meinen seit Jahren eingeführten

### Behrens'schen Linoleum-Fussboden-Lack,

anerkannt bestes und billigstes Fabrikat, trocknet hart binnen einer Stunde mit schönstem Glanze. Ferner empfehle

### Fussboden-Bernstein-Oellacke

in allen Farben in allen Nüancen, zum Anstrich fertig, sowie Leinölfirniss und Pinsel.

### Parquetbodenwachs — Stahlspäne,

Schwämme und Fensterleder in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen. 5290

**Eduard Weygandt,**  
Kirchgasse 18.

Wirklicher

## Gold- u. Silberwaaren-Ausverkauf.

Um mein Gold- und Silberwaaren-Lager schnell wegen der nunmehr erfolgten Genehmigung des Umbaues der Häuser zu räumen, verkaufe ich alle auf Lager habende Waaren zum und unter Selbstkostenpreis aus. 5676

Allerbilligste Gelegenheit für Confirmanden-Geschenke.

**Friedrich Engel,**

Hof-Gold- u. -Silberarbeiter,

Ecke der Gold- und Langgasse 37.

## ! Conserven-Abschlag !

Auf sämtliche eingemachte Früchte und Gemüse gebe von heute ab 10% Rabatt. 5841

**Adolf Wirth,**

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

## Gelegenheitskauf.

Schmirgelleinen, Schmirgelpapier und Glaspapier, alle Nummern, offerire hiermit. Schmirgelleinen 5 Pf. und Glaspapier 4 Pf. per Bogen. 5723

**Hömerberg 2. N. Bibo, Hömerberg 2.**

Verantwortlich für die Redaction: C. Kötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

## Preisermässigung!!!

Wir notiren von heute ab für

### Arminster-Zeppiche

in den neuesten Dessins folgende Preise:

Größe (9/4)	135×200 Ctm.	Mt.	12.00.
" (10/4)	165×240	" "	22.00.
" (12/4)	200×300	" "	32.00.
" (14/4)	225×320	" "	40.00.
" (16/4)	255×330	" "	45.00.

**S. Guttman & Co.,**

1. Etage, im Christmann'schen Neubau, 1. Etage.

431

In Rindfleisch pr. Pfd. 46 Pf., In Kalbfleisch, Hammelfleisch und Lenden, Roastbraten im Auschnitt 60 Pf. fortwährend zu haben Raurgasse 10.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 137. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 22. März.

41. Jahrgang. 1893.

## Aufruf!

Mitbürger! Das Vaterland ist in Gefahr! Der Reichstag, in Parteien zerklüftet, will die Militär-Vorlage ablehnen, und dies trotzdem unser Heer zu schwach ist. Frankreich sowohl als Rußland sind uns an Truppenzahl bedeutend überlegen. Die Uebermacht erdrückt auch den Tapfersten. An die Schrecken der Verwüstung unseres Vaterlandes durch Russen und Franzosen kann man ohne Grauen nicht denken. Hans und Hof würden zerschört, die Männer würden getödtet, die Weiber und Kinder würden mißhandelt, Deutschland würde zerrückt werden.

Mitbürger! helfst dazu, daß Scharnhorst's großer Gedanke der **allgemeinen Wehrpflicht** wieder Wahrheit werde. Für Kriegsfall bleiben jetzt Hunderttausend von jungen Männern hinter dem Dien sitzen, während die **altbewährte Landwehr**, meist Familienväter, ihr Leben zu opfern gezwungen ist. Das wird durch die **Militär-Vorlage geändert** werden. Die mit ihr verbundene lang ersehnte **zweijährige**

**Dienstzeit** für die Fußtruppen und die fahrende Artillerie verschafft den Wehrpflichtigen und ihren Ernährern eine erhebliche Ersparnis an Zeit und Geld. Und dafür sollte nicht jeder Deutsche gern eine unerhebliche Mehrbelastung an Steuern, auf den Kopf berechnet **wenig über eine Mark**, in den Kauf nehmen, besonders da Deutschland das **wenig belastete Land**, noch geringer als Oesterreich und Italien besteuert ist? — Mitbürger! seid patriotisch, wie uns're Vorfahren es in den Befreiungskriegen auch gewesen sind. Es handelt sich nicht um eine Parteifrage, sondern um die für alle Parteien gleich wichtige **Erhaltung der Größe und Ehre des deutschen Reichs!**

Nur im Vertrauen auf den Sieg und ihre eigene Stärke können uns're Deere erfolgreich einen Krieg bestehen. Dieses Vertrauen ist augenblicklich erschüttert. Nur durch eine Vermehrung des Deeres kann es wieder hergestellt werden. Zweijellos bedeutet diese Vermehrung den **Frieden, die Nichtvermehrung ist vielleicht gleichbedeutend mit Krieg!**

Mitbürger! thut an Eurem Theile Alles, was zur Erreichung des Zieles uns'res patriotischen Strebens, zur Herbeiführung **einer sachgemäßen Verständigung zwischen Regierung und Reichstag** geeignet ist.

Deutschland ist groß und muß groß bleiben. Nicht um Pfennige und schänden Namen darf das Wohl des Vaterlands hintangeseht werden. Noch wird vom Deutschen Volk begeistert das Lied gesungen:

„Deutschland, Deutschland über Alles, über Alles in der Welt!“

Mitbürger! handelt gemäß diesen goldenen Worten eines nationalen Dichters!

Wiesbaden, den 19. März 1893.

Der gewählte Ausschuß:

**Altmann**, Stadtverordneter; **Bojanowski**, Rechtsanwalt; **Doetsch**, Weingutsbesitzer; **Fischer**, Oberstlieutenant a. D.; **Hochhuth**, Oberlehrer; **Kalkbrenner**, Stadtverordneter; **Kalle**, Stadtrath; **G. Rühl**, Stadtverordneter; **Werner**, Contre-Admiral a. D.; **Wilhelmi**, Oberstlieutenant a. D.

Im Anschlusse an obigen Aufruf bitten wir unsere Mitbürger der folgenden **Petition an den Reichstag** durch Unterschrift Zustimmung und Nachdruck zu verleihen. Sie wird in den Häusern circuliren und in Geschäften und Buchhandlungen aufgelegt werden.

Wer uns'rer Meinung ist, zög're nicht, seine Unterschrift sofort abzugeben. Jeder Name mehr hat seinen Werth.

## Petition.

Zur Sicherheit des deutschen Reichs, zur Wahrung des Friedens halten wir die Durchführung der allgemeinen Wehrpflicht auf Grund der zweijährigen Dienstzeit für die Fußtruppen und die fahrende Artillerie für unbedingt erforderlich. Das deutsche Volk ist opferwillig und leistungsfähig genug, die erhöhten Lasten zu tragen.

Wir richten daher an den hohen Reichstag die dringende Bitte, zu einer sachgemäßen Verständigung mit den verbündeten Regierungen die Hand zu bieten.

**C. Acker**, Weinhändler; **Altmann**, Stadtverordneter; **Bartling**, Stadtrath; **Bojanowski**, Rechtsanwalt; **Borggreve**, Oberforstmeister; **Brens**, Buchdruckereibesitzer; **H. Cron**, Rentner; **Cuno**, Geh. Regierungs- und Banrath; **Doetsch**, Weingutsbesitzer; **Dr. Dreyfus**, Stadtverordneter; **Esch**, Stadtrath; **Faber**, Stadtverordneter; **Fischer**, Oberstlieutenant a. D.; **Fehr**, Stadtverordneter; **Fresenius**, Geh. Hofrath u. Professor; **H. Fresenius**, Professor; **H. Hüfner**, Hotelbesitzer; **Hees**, Stadtverordneter; **Hendrich**, Bezirksvorsteher; **Hess**, Bürgermeister; **Hochhuth**, Oberlehrer; **Dr. Kaiser**, Oberrealschuldirector; **Kalkbrenner**, Stadt-

verordneter; **Kalle**, Stadtrath; **Kaufmann**, Stadtverordneter; **Klau**, Oberlehrer; **Knauer**, Rentner; **Kreckel**, Landesrath; **von Oldmann**, Oberstlieutenant a. D.; **Albert Ostermann**; **Dr. Pagenstecher**, Sanitätsrath; **von Reichmann**, Geh. Reg.-Rath, Director des Verwaltungsgerichts; **Carl Freih. von Ritter zu Gruenstein**; **Rospatt**, Geh. Reg.-Rath; **G. Rühl**, Stadtverordneter; **von Schüssler**, Generalmajor a. D.; **Schupp**, Stadtverordneter; **Thon**, Victualienhändler; **Trendelburg**, Rentner; **Uhleis**, Hof-Schuhmacher; **Valentiner**, Stadtrath; **Dr. Weidenbusch**, Stadtrath; **Weldert**, Director der Töchterschule; **Werner**, Contre-Admiral a. D.; **Weygandt**, Rentner; **Wilhelmi**, Oberstlieutenant a. D.; **Dr. Wilhelmi**, Sanitätsrath; **Willms**, Stadtverordneter. 498

## Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

### Zweigverein Wiesbaden.

Die diesjährige Prüfung findet statt:

Heute **Mittwoch, 22. März, Schulberg 12**, und zwar in der **Fortbildungsschule für Mädchen:**

**Kaufmännisches Rechnen**, einfache Buchführung, Correspondenz, von **3—4½ Uhr Nachmittags;**

in der **Fließ- und Nähsschule:**

**Fliesen, Stopfen, Zuschneiden und Anfertigen von Leibwäsche u. einfachen Kleidungsstücken**, von **4½—5 Uhr Nachmittags.**

Die Angehörigen unserer Schülerinnen, sowie alle Freunde unserer Schule werden hierzu freundlichst eingeladen. 5667

Der Ausschuß.

Kaufmännischer



Verein Wiesbaden.

Heute **Mittwoch, 22. März, Abends 8½ Uhr**, im Saale des Hotels „Schützenhof“:

## Vortrag

des Herrn **Banquier Paul Strasburger** über: **Börse und Termingeschäft**, wozu wir unsere Mitglieder, sowie Freunde des Vereins ergebenst einladen.

Der Vorstand.

NB. Gäste willkommen. — Eintritt frei. 261

## Wiesbadener Militär-Verein.

Samstag, den 25. März, Abends präcis 8½ Uhr:

### Angeordnete General-Versammlung

in der Halle der Turn-Gesellschaft, Wellritzstraße 41.

#### Tagesordnung:

Vorlage und Durchberatung der neuen Satzungen.

Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der Tagesordnung ersuchen wir die geehrten Herren Mitglieder um recht zahlreiches pünktliches Erscheinen. 312

Der Vorstand.

**Zusammenkunft der kath. jungen Kaufleute** jeden **Donnerstag Abend 9 Uhr**

im Kath. Leseverein, Louisestraße 27. Eigene Restauration, Kegelbahn, Billard. Nicht-Mitglieder des Lesevereins haben freier Zutritt. 4510

**„Voigts Lederfett“ ist das Beste**

doch achte man genau auf Firma und Etiquette:  
**Th. Voigt, Würzburg**, und nehme kein anderes.  
Vertreter gesucht. (M. 33) 175

**Wiesbadener Hühneraugenpflaster**

(Salicylsäureguttaperchapflastermull), vorzüglich bewährtes Mittel gegen Hühneraugen, harte Haut u. f. w., zu haben in der

**Löwen-Apotheke.**

**Saatfrühhafer**

empfiehlt in bester Qualität 5881

**S. J. Meyer, Kirchgasse 20.**

Prima Speisefartoffeln per Malter	4,80 Mk.
Kumpf 18 Pf., Römerberg 2.	5632
Rukucht per Pfund 3 Pf., Ludwialstraße 10.	6172

**Kohlen.**

Prima Qual. gewaschene Rußkohlen, direct vom Waggon verladen:

Korngröße I gr. 40/70 Dmtr. 22,50 Mk. | pro 1000 Stk.

II mittel 20/40 " 22,00 " | frei an's Haus,

mit 2 % Sconto bei Baarzahlung innerhalb 10 Tagen, ganze Waggon-Ladungen entsprechend billiger, empfehle zur gef. Abnahme.

**Wilh. Linnenkohl, Kohlen-Handlung, Ellenbogengasse 17.** 2921

Ia Rußkohlen	Mk. 22,50
doppelgef.	" 23.—
II. Rußkohlen	" 22.—
Ia gew. melirte	" 21.—

empfiehlt 4791

**J. L. Krug,**

Kohlen-, Coaks- u. Brennholz-Handlung,  
5. Louisestraße 5.

**Kohlen - Abschlag.**

Von heute ab liefere ich  
beste stückreiche Ofenkohlen zu Mk. 18,  
gewaschene Rußkohlen L. 22

per 1000 Mgr. franco Haus über die Stadtwaage gegen Baar Bestellungen und Zahlungen bei Herrn **W. Bickel, Langgasse 20.** 23055

**Josef Clouth.**

Telephon-Anschluß 162. Telephon-Anschluß 162.

**Alle Sorten Gartentees**

empfiehlt 6022

**A. Momberger,  
Mörkstraße 7.**

In den ersten Tagen entlade mehrere Waggon silbergrauen Gartentees und stellt sich davon der Starren billiger wie ab Lager. Proben stehen zu Diensten.

**Kaufgesuche**

An- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Porzellaines zc. bei

**J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.** 2212

**Reiner**

zahlt so gute Preise für gute getragene Herren- u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silberfachen, Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten Kaufsummen. **Jos. Birzweig, Messergasse 2.** 2859



Möbel, Teppiche, Eischränke laufe ich stets zu den höchsten Preisen. Bestellung bitte per Postkarte. **A. Reinemer, Bleichstraße 25.** 4218

**Gebrauchte Gegenstände**

werden zum höchsten Preise angekauft bei **J. Birzweig, Webergasse 46.**  
Auf Bestellung komme in's Haus. 2210

**WGN** Lumpen, Knochen, Eisen, Metalle, Glas, Papier, Flaschen und Zeitungen zu verkaufen hat, bekommt die höchsten Preise von 5872

**Kirchgasse 36. N. Bibo, Römerberg 2.**  
NB. Bestellungen werden prompt besorgt.

**Verkäufe**

Ein gut geh. Geschäft, sehr rentabel, anderer Unternehmungen halber sofort zu verk. Ges. Off. u. **A. K. 199** an den Tagbl.-Verl.: rh. 5381

Lehrstraße 2 **Bettfedern**, Damen u. Betten, Bill. Preis. 2206

Ein neues weißes **Cachemir-Confirmanten-Kleid** zu verkaufen Bleichstraße 14, 3 St. r. 5203

Ein Viertel **Sperst**, erste Reihe, abaug. Philippsbergstr. 17/19, 3 r.

**Electricität**

des Himmels und der Erde, mit 400 Illustrationen, von **Dr. von Urbanitzky**, wie neu, zu verkaufen Elisabethenstraße 23, 1 Tr. 6067

Zu verkaufen **Brockhaus' Conversations-Lexikon**, 17 Bände, 18. Auflage, Philippsbergstraße 7, 2. 6067

**Hochlegante Salon-Garnitur** (in Gobelin u. Plüsch), preiswürdig zu verkaufen Webergasse 3, 2. 5031

**Eine vollst. sehr elegante Saloneinrichtung**, schwarz polirt mit grünem Plüsch, preiswürdig abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4605

**Für Brautleute.**

Zwei hochlegante **Ruß-Bettstellen** mit Sprungrahmen, prima **Rohhaar-Matrazen** und Keil billig zu verkaufen 5. Weichstraße 5. 5949

Zwanzig Stück **neue Betten**, 65-100 Mt., Marktstraße 22, 1 St. Zwei Betten mit hohen Säubern, Kameltainen-Garnitur, und eins. Sopha, ein schöner Spiegel bill. z. verk. Meienstr. 28, 10. 5925

**Billig zu verkaufen**

ein vollständiges Bett, 2 Kommoden, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 einthür. Kleiderschrank, mehrere einzelne Sprungrahmen und Matrazen zc. n. (Alles neu) Weichstraße 1, 2 St. h. r. 5949

Ein sch. Bett, n. Sprungr., Matr. d. z. vl. Adolphsallee 15, 10. 1. 6115

Zwei neue pol. **Kocha-S.** bill. abg. Gemeindebadg. 7, 2 St. l. 6115

Ein **schönes neues Bett** mit hohem Haupt (mußb.-polirt) billig zu verkaufen Bleichstraße 10, 10. 1. 6034

Billig zu verkaufen ein vollständiges Bett zu 36 Mk., ein sch. Canape zu 15 Mk., ein Küchenschrank zu 15 Mk. Kirchgasse 36.

Mehrere **Rohhaar-Matrazen**, Bettzeug, ein- und zweithür. Kleiderschränke, 1 großer Anziehtisch m. Einlagen und mehrere andere Tische, vollständige Betten und mehrere Regulatoren, 1 feiner Krankentisch bill. zu verkaufen Webergasse 46, bei **Birzweig.** 5569

Tamusstraße 25, 2 Tr., einige **hochfeine Möbel, Betten** und ein sehr guter **Amerikaner-Ofen** billig zu verkaufen. 5890

Plüsch-Garnituren von 185 Mk. an. **Ph. Lendle, Marktstr. 22.**

Zwei neue Sophas billig zu verk. Weichstraße 1, 2 St. h. r. 5972

1 sch. Plüsch-Canape, 2 gebr. Canapes, 1 H. Plüsch-Bauteuil, 1 versch. Balkontuhl billig abaug. Gemeindebadgässchen 7, 2 St. l. 6116

**Neue Polstermöbel und Betten** b. zu v. Adelhaidstraße 50, 1. 5272

Eine vierthür. Kommode, 1 vierthür. Kommode mit Toilettenspiegel, 1 Garnitur mit 6 Stühlen (Alles in Mahagoniholz), sowie ein antiker, runder Tisch (eingelegt), Spiegel u. a. mehr sehr billig zu verkaufen Schwabacherstraße 37, 10. 1. 5589

Ein **Secretär**, mußb.-pol., so gut wie neu, preisw. zu verkaufen Kirchgasse 21.

**Wald- und Nachttisch** mit Marmorplatte, 2 gr. **Boucaux**, 2,40 □-Mtr., 2 crème **Boucaux**, versch. **Tischdecken** und 1 **Spitzenumhang** billig zu verkaufen Adelhaidstraße 62, Frontbige.

Albrechtstraße 25 ist ein schöner Spiegel, zwei schöne Delgemälde wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Dasselbst ist eine leere Manfarde zu vermieten.

**Kassenschrank,**

gebrauchter, so gut wie neu, mit drei Eisenwandungen, Garantie für **Feuer und Einbruch**, preiswürdig zu verk. Friedrichstraße 4, 2. 6084

# Kassaschrank,

mittelgroß, mit Dreier, Stahlpanzer, sofort billig zu verkaufen Schützenhoffstraße 3, 1. 2001

Ein Eisschrank, kleines Modell, wie neu, zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6097

Spezereiladen-Einrichtung zu verk. Karlstraße 32. 4839

Zwei Fenstergestelle, ein Fenstertritt und ein Topfgestell zu verkaufen Lehrlstraße 27, Bart. 2001

## Schauenster-Gestell

aus Messing, verstellbar, für jedes Geschäft passend, billig zu verkaufen bei Ed. Bing, Gutmacher, Marktstraße 19. 6095

Ein verstellbarer Krankenwagen m. Gummirädern, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen bei Herrn Tapezierer Sator, Bahnhofstraße 6. 5629

Krankenwagen billig zu verkaufen Karlstraße 14, 1. 2535

Ein noch guter Krankenwagen u. 1 Nähmaschine (für Tapezierer oder Sattler) bill. zu verk. Metzgergasse 2, Birnaweig. 2535

Zwei Fahrräder billig zu verkaufen 5. Wellrigstraße 5, Bart. 392

Vollständig neues Bichette billig zu verkaufen Friedrichstraße 27, Bart. 3831

Vorzügl. englisches Sicherheits-Zweirad billig zu verkaufen Ellenbogengasse 3. 5341

Ein fast neuer Bade-Apparat mit Douche, Wanne und Sten zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 53. 5190

Zu verkaufen 1 gr. und 1 kl. Badewanne, 1 Feldschmiede, 1 Ventilator und 1 Decimalkwaage. Näh. Platterstraße 10. 5428

## Ein großer Kochherd

für Hotel zu verkaufen Parfir. 20. 3405

Zu verkaufen oder zu verleihen eine neue Doppelpumpe mit 10 lfd. Mtr. Patent Schlauch Platterstraße 10. 3405

Zwei große Sektflänge v. abzuhaben Lammstraße 41, N. 1. 5369

Drei Brände Feldbacksteine, sehr gut gebrannt, vorn am Schiersteinerweg liegend, billig zu verkaufen. Näh. Morisstraße 15. 2678

Mistbeets-Erde per Karren 4 M. Doyheimerstraße 55, Kronsh. 3932

Garzer Kanarienhähne, prima Schlager, à St. 6 M. zu verkaufen Rheinstraße 43, Stb. 1. 3932

## Verschiedenes

### Thierarzt Schnug

wohnt von heute ab Bismarckring 1 (Gde der Frankfurterstraße). 5131

### Schützenhoffstraße 2,

Gde der Langgasse.

Gleichzeitig empfehle mich zur Anfertigung von Herren- und Knaben-Garderobe unter Garantie für guten Sitz und tadelloser Arbeit. Reparaturen und Reinigung werden schnell und billig besorgt. 5995

### R. Doppelstein,

Schneidermeister.

## Wohnungswechsel.

Meine Wohnung habe ich seit 1. März von Röderallee 20 nach Särenstraße 2, 2. Etage rechts, verlegt.

Emma Faust, Damen-Schneiderin.

## Unentgeltlich

berl. Anweisung z. Rettung v. Trunfsucht. M. Falkenberg, Berlin, Oranienstraße 172. Die Heilmittel sind: Rad. gent. 300,0. Rhiz. calami 50,0. 108

Wer bei Anschaff. einer Waschmaschine unbedingt zufrieden gestellt sein will, verlange den Prospect Badenia von Michael Jaeger, Darmstadt. 99

## Victor Werner, Clavierstimmer,

Adlerstraße 59.

## Werkstätte f. Feinmechanik u. Electrotechnik,

automatische elektrische Beleuchtung von Treppen, Corridoren, Zimmern, Kellern etc. Haus-Telegraphen. J. Kirpal, Weißstraße 2. Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Herrschaften, sowie der werthen Nachbarschaft zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Möbel aller Art stets vorrätzig. Umzüge werden prompt und billigt besorgt. 5984

## A. Kreiner, Schreiner und Glaser,

Seleneustraße 18.

Umzüge unter sorgfältigster Ausführung übernimmt C. Stiefvater, Blücherstraße 16 (verl. Bleichstraße). 5414

## Asphalt- und Cementarbeiten

übernehmen in bester Ausführung zu realen Preisen unter Garantie L. Seebold & Co., Rheinstraße 62. 2215

Empfehle mich zum Anfertigen von Herren- und Knaben-Kleidern zu billigen Preisen. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. Reparaturen schnell u. billig. 23950 L. Wessel, Schneidermeister, Schwalbacherstraße 33, 1.

Ein tüchtiger Schneider empfiehlt sich in und außer dem Hause gegen billige Berechnung. Näh. Goldgasse 3.

## Für Damen.

Mäntel, Jaquettes, Capes und Umhänge werden nach neuester Mode angefertigt, sowie alte billig modernisiert. 4471

M. Meyer, Wellrigstraße 7.

## Handschuhe

werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Nibelsh. 2. 2194

Mineral- und Sulfwasserbäder und Umzüge besorgt prompt und billig Gustav Bree, Kirchgasse 36.

## Sprenger's Latrinen-Abfuhr.

Anmelde-Büreau zur Abfuhr bei Herrn P. Hahn, Kirchgasse 51. 2213

Ein erstes electrotechnisches Haus sucht für die hiesige Stadt und Umgebung

# einen tüchtigen Vertreter,

welcher bei den Behörden, Baumeistern u. Architecten etc. gut eingeführt ist. Offerten sub N. 2226 an

Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.

### Polstermöbel und Betten!

Zwei elegante nussb. matt u. blank polirte **Betten**, zwei- und dreitheilige **Kameltaschen-Divans** und ein eleganter **Rothschild-Sessel** (bequemster Ruheessel) sehr billig zu verk. Philippbergstraße 27, Part. 5084

### Niederlage von Blech- u. Gussherden



aus der renommirten Fabrik von **Gebr. Roeder** in Darmstadt 5954

bei **Hch. Adolf Weygandt**, Ecke Weber- u. Saalgasse.

### „Kochherde“



dauerhaft, solid, in allen Größen auf Lager, zu billigen Preisen. 1092

**Heinr. Saueressig**, Herd-Fabrik, Seltenstraße 9.

### Bier-Pressionen

mittels **Lufdruck** u. flüssiger **Kohlensäure**, mit den neuesten Verbesserungen liefert unter **Garantie**. Zeichnungen und Preisverzeichnisse gratis und franco. 4503

**W. Becker**, Bierpression-Geschäft, Faulbrunnenstraße 8.

### Carl Döring's Nachfolger, Inh. L. Heerlein.

Erlaube mir meine Drahtflecherei in empfehlende Erinnerung zu bringen, als: Vergitterung von Hühnerhöfen, Vogelhäusern, Glasdächern, Kellerfenstern, Magazin- und Comptoir-Abschlüssen, Sand- und Kohlen-Durchwürfen zc. zc. Haar- und Drahtsiebe werden nach jeder gewünschten Größe angefertigt. 5634

**Reparaturen schnell und billig.**

### Starke Wirths-Stühle

in verschiedenen schönen Formen zu billigsten Preisen. (24152) 63

**J. M. Reinhardt**, Mainz, Stuhlfabrik, Mainz, Lotharstraße 20, nächst dem neuen Brunnen.

### Pensée „Riesen-Trimardeau“, Berggiftmeinnicht,

**Maßliebchen, Anrikeln, Gartenprimeln, Riesenmohn** und andere prächtig blühende Stauden empfiehlt billigst 5298

**Carl Praetorius**,

Gärtnerei: Balkmühlstraße 32.

Bestellungen: Kirchgasse 26.

**Kartoffeln**, beste Sorten, kumpf- u. maitterweise abzugeben Mainzerstraße 10.

### Evangel. Gesangbücher

von den einfachsten bis zu den feinsten Einbänden empfiehlt in großer reichhaltiger Auswahl 5924

**Papeterie P. Hahn**, Kirchgasse 51.

### Communionkränze,

**Braut- und Engelkränze**, sowie **Schleier** und **Tücher** empfehlen in grosser Auswahl zu billigen Preisen

**Geschw. Broelsch**, 10. Gr. Burgstrasse 10. 5064

### Das Neueste in Herren-Hüten

für die **Frühjahrs-Saison** in allen Preislagen, ebenso große Auswahl in

### Confirmanden-Hüten

empfehlen die **Hutfabrik** von 5979

**H. Dencöel**, Kl. Burgstraße 5.

### Möbel-, Betten- u. Spiegellager,

**Webergasse 3 (Gartenhaus), „Zum Ritter“.**

Empfehle mein auf's Reichhaltigste ausgestattetes Lager best gearbeiteter **Polster- und Kastenmöbel**. Große Auswahl in **Betten** von den einfachsten bis zu den hochlegantesten bei billiger Berechnung. Durch Selbstfabrikation, sowie Ersparnis der hohen Ladenmiete bin ich im Stande, nur wirklich solide, dauerhafte Waare zu sehr billigen Preisen zu verkaufen. Uebernahme von **Braut-Anstaltungen** in bekannt vorzüglicher Ausführung. Alle vorkommenden Reparaturen an **Betten** und **Möbeln** werden schnell und billig ausgeführt. 4482

**Wilh. Egenolf**, Tapezireur und Decorateur.

### Heute

und die folgenden Tage: **Großer Möbel-Freihand-Verkauf 22. Michelsberg 22.** 412

**Georg Reinemer**, Möbelfabrik.

Transport und Packung frei. Größte Auswahl und Garantie.

### Möbel-Ausverkauf.



Wegen baldigem Umzug nach meinem Hause verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen: **Complete Ruhbaum**, **Tannen- und eiserne Betten**, sowie einzelne **Betttheile**, alle Sorten **Schränke**, **Tische**, **Stühle**, **Verticows**, **Gallerie-schränke**, **Wickelschränke**, **Büffets** in **Ruhbaum** und **Eichen**, **Auszugsstühle**, **Kommoden**, **Herren- u. Damen-Schreibtische**, **Secretäre**, **Waschkommoden** mit und ohne **Marmorplatten**, **Nachtschränke**, alle Arten **Sophas**, **Ottomane**, **Patent-Schlafsofas**, **Garnituren** in **Blüchen** unter **Garantie** für nur gute Arbeit. 5320

**Philipp Lauth**, Marktstraße 12, 1 St.

### Für Schuhmacher.

Eine gut erhaltene **Golddermaschine** billig zu verk. Adlerstr. 11, Stb.

# Spangenberg'sches Conservatorium.

(Musik-Pädagogium, Taunusstrasse 29, 1 u. 2.)

Mittwoch, den 22. u. Freitag, den 24. März 1893,  
im kleinen Saale des

„Casino“ (Friedrichstrasse).

## Prüfungen.

- Mittwoch, den 22. März, Nachmittags 2 Uhr: Anfänger- und Mittelklasse.  
 „ 22. „ Abends 8 Uhr: Oberklasse.  
 Freitag, „ 24. „ Nachmittags 2 1/2 Uhr: Mittel- und Oberklasse.  
 „ 24. „ Nachmittags 4 1/2 Uhr: Mittel- und Oberklasse.  
 „ 24. „ Abends 8 Uhr: Oberklasse.

## Programm der Oberclassen.

Mittwoch, den 22. März, Abends 8 Uhr:

- Trio in G-dur f. Clavier, Violine u. Cello von Beethoven.  
 Cachoucha-Caprice „ Raff.  
 Ungarische Rhapsodie No. 2 „ Liszt.

- Chorvorträge:  
 a) Vergiss mein nicht } „ Köllner.  
 b) Lieb' ist ein Blümelein } „

- Aufforderung zum Tanz, f. Concertvortrag „ Weber-Tausig.  
 Tanz der Schlittschuhläufer „ Meyerbeer-Liszt.  
 Streichquartett in B-dur I. Satz „ Mozart.

Freitag, den 24. März, Abends 8 Uhr:

- Trio in Es-dur f. Clavier, Violine u. Cello von Hummel.  
 a) Romanze „ Rubinstein.  
 b) Marche militaire „ Schubert-Tausig.  
 Polonaise in D-dur, op. 17 „ Moszkowski.

- Chorvorträge:  
 a) Vögleins Abschied „ Köllner.  
 b) Die drei Schwestern „ N. v. Wilm.

- Concert in G-moll, II. u. III. Satz „ Saint-Saëns.  
 a) Wiegenlied } „ A. Mondel.  
 b) Im Frühling } „ Schüler der Anstalt

- a) Des Abends „ Schumann.  
 b) Tarantelle a. „Die Stumme v. Portici“ „ Auber-Liszt.  
 Streichquartett in D-dur „ Haydn.

Der Eintritt zu den Prüfungen ist gegen Vorzeigen des Programms, welches in allen hiesigen Musikalien-Handlungen, sowie in der Anstalt gratis erhältlich ist, gestattet. 5976

Der Director:

H. Spangenberg, Pianist.

# Schauspiel-Ensemble.

Sonntag, den 26. März 1893, Abends 1/8 8 Uhr  
beginnend, im „Römersaal“, Dogheimerstraße 15:

„Große theatrale Vorstellung.“

Zur Aufführung gelangt:

## „Unschuldig verurtheilt!“

Drama in vier Aufzügen,  
unter gütiger Mitwirkung hervorragender Künstler.

### Preise der Plätze:

Erster Theil. Zweiter Theil.

Nummerirter Platz: Mk. 1.50; 1. Platz 1 Mk. — (nummerirt);  
2. Platz 75 Pf.; 3. Platz 50 Pf.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 1/8 8 Uhr; Ende 10 Uhr.

# Ausverkauf

einiger

## hundert Fenster Gardinen

in weiss und crème

wegen Aufgabe dieses Artikels.

Prachtvolle Muster

zu staunend billigen Preisen. 4206

Ad. Lange,

Langgasse 16, Langgasse 16,  
Wäsche-Geschäft.

## Nach Wiener Schnitt

werden

# hochfeine Herren-Kleider

nach Maß angefertigt.

Die Bestellungen werden nach der neuesten Mode unter  
Garantie gut sitzend ausgeführt. 4452

Georg Schötter,

Schneidermeister,  
Wiesbaden, Saalgasse 3.

# Carl

Meilinger's Special-Reste-Geschäft,  
Marktstrasse 26, 1 St.,

empfiehlt schwarze und farbige Kleider-  
stoffreste bis zu 10 Mtr. Länge, sowie alle  
Arten Manufactur-Waaren **bedeutend**  
**billiger** als vom Stück. 4773

Wegen Abbruch des Hauses

Goldgasse 20

verkaufe ich sämtliche  
Waaren zu jedem an-  
nehmbaren Preise.

E. Bücking,

Goldgasse 20,

Uhren-, Gold- u. Silberwaaren-  
Handlung. 5960



Hier fast neue Oberbetten und 2 Stüben, 1 Waschkommode, 1 Ruh-  
baum-Kommode, 1 Tigerfell wegen Umzug billig zu verkaufen. 6001

Wetzlarerstraße 26, 1 St.

Die Wiedereröffnung  
meiner Restauration  
**Taunusblick**

bei Station **Chausseehaus**  
zeige hiermit ergebenst an.

**A. Meier.**



**Gebrüder Wagemann,**

Weinhandlung,  
**Louisenstrasse 25,**  
empfehlen ihre selbstgekelterten  
gut gepflegten

**italienischen Rothweine:**

**Sanitas,** leichter milder Tischwein,  
Mk. —.70 mit Glas.

**Brindisi,** etwas vollerer Wein,  
Mk. —.90 mit Glas.

**Barletta,** Ia eleganter voller Wein,  
Mk. 1.— mit Glas.

**Milazzo,** voller kräftiger Wein,  
Mk. 1.20 mit Glas.

Da wir die Weine selbst keltern und  
der Zoll auf italienische Trauben noch  
erheblich geringer ist, als auf direct impor-  
tirte Weine, sind wir in der Lage, zu vor-  
stehend billigen Preisen sehr gute Qualitäten  
zu liefern u. auch volle Garantie für deren  
Reinheit zu leisten. 3300

Wer einen billigen, wirklich guten, absolut  
reinen

**Tischwein**

zu haben wünscht, dem kann ich meinen 1886er

**Weiss-Wein**

(eigenes Wachstum), à 60 Pf. per Flasche ohne Glas als  
**ausserordentlich preiswerth**  
empfehlen. Feinere Weine in reicher Auswahl.

**J. Rapp, Goldgasse 2,** 4514

Weinbau, Weinhandlung u. Delicatessengeschäft.

**Frucht-Gelee,** sehr fein, pro  
Pfund nur **30 u. 40 Pf.**

**Wilh. Jameau, Conditor, Kirchgasse 7.** 3772

Frische Sendung  
**Spatenbräu**

eingetroffen.  
**Vorzügliches Salvatorbier**  
in Zapf genommen. 6117

„**Krokodil**“,  
Louisenstraße 27.

**Brod-Abschlag.**

Von Hofgut **Wassenheim**  
langes Kornbrod per Laib 40 Pf., rundes per Laib 38 Pf.  
bei **Joseph Diemst, Colonialwaaren-Handlung,**  
Messegasse 12. 6036

Das ächte und beliebte

**Hausener Kornbrod**

trifft täglich (Nachmittags) frisch bei mir ein und kostet von  
jezt ab der 5194

4-Pfd.-Laib 52 Pf.,  
2-Pfd.- " 27 Pf.

**A. H. Linnenkohl,**  
Eisenbovengasse 15.

**Knorr's Suppen-**

zur Herstellung von deliät schmeckenden Fleischbrüh-  
suppen. — Nur mit Wasser zuzubereiten.  
**TAFELN** Ueberall zu haben. 177

**C. H. Knorr, Conservenfabrik, Heilbronn a. N.**

**Hochfeine Süßrahm-Tafel-Butter**

aus den ersten und besten Molkereien Hessens.

Speziell empfehle:

6100

**Pastenrisirte Süßrahm-Butter.**

**Hessische Butterhandlung v. R. Stern,**  
Schulgasse 5.

**Höringhäuser Theebutter.**

Der Alleinverkauf unserer an Wohlgeschmack wie an Haltbarkeit un-  
übertroffenen

**Süß-Mahmutter**

4008  
befindet sich bei Herrn **C. Thon, Wattergasse 7,** nächst der Markth.  
**Genossenschafts-Molkerei Höringhausen.**

**Gemüse- und Obst-Conserven!**

Gute Qualitäten, billige Preise.

5562

**Fabrik-Depot**

**J. Rapp, Goldgasse 2.**

**H** Hafermehl, Hafer-  
grütze, Haferbrühe,  
Erbsenwurst, Suppentafeln,  
Dörrgemüse, Julieme.  
**hohenlohe'sche** **S** beste Qua-  
lität, infolge der  
vorzüglichen  
Hohenl. Rob-  
producte.

Zu haben in den einschl. Geschäften. (Stg. 100/1) 175

**Prima Kartoffeln,**

sowie zum Segen, liefert jedes Quantum zum billigsten Preise frei ins  
Haus. **H. Webergasse 11, Part.**

**Magnum bonum,** beste Qual., bill. p. h. Wellrigstr. 20. 1631

**Badische Nierenkartoffeln** u. **Magnum bonum** sind billigt  
zu haben **Dranienstraße 34. W. Schneider.** 2541

### 7. Marienburger Geld-Lotterie

Ziehung schon am 13. u. 14. April.  
Gewinne: Mark 90,000, 30,000 etc.

**Originalloose à 3 Mark**

Porto u. amtliche Liste 30 Pf. versendet

**J. Rosenberg,**

BERLIN S., Kommandantenstrasse 51.  
(Man.-No. 10049) 4

## Max Döring,

**Ihrmacher,  
20. Michelsberg 20,**

empfehlen sein großes Lager in Uhren, Ketten,  
Gold- und Silberwaaren.

Silb. Herren- und Damen-Mementoir-Uhren von 12 M. an,	
massiv goldene	24 " "
Regulateure, 14 Tage gehend, mit Schlagw.	12 " "
Wand- und Weckeruhren, gut gehend,	3 " "
Trauringe, massiv gold,	6 " "

Reparaturen an Uhren und Schmuckstücken zu anerkannt aller-  
billigsten Preisen unter Garantie. 4258

## Ein fast neues Billard

billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5854

## Grosses Hut- und Kappenlager

von

**C. Braun, Michelsberg 13.**

Die neuesten Frühjahrs- und Sommer-  
Moden in

**Herren-, Knaben- u. Kinder-Hüten**

sind in grösster Auswahl von den geringsten  
bis zu den feinsten Qualitäten zu billigsten  
Preisen am Lager. Gleichzeitig empfehle ich meine  
grosse Auswahl in 5847

**Confirmanden-Hüten**

von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.

## Ruhrkohlen

in frischer und stückreicher Waare per Fuhr, 20 Ctr., über die Stadt-  
waage franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung zu 18 Mk. empfiehlt  
Wiebrich, den 10. März 1893. 5226

A. Eschbacher.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sich auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Geigerhanni.

Eine Erzählung von E. Cornelius.

(Nachdruck verboten).

(6. Fortsetzung.)

„Es ist,“ sagte der junge Mann, „als ob der alte Musikus Hänlein aus Unwillen darüber, daß sein letzter Wille nicht genau so ausgeführt wurde, wie er es gewollt, seine Geige als Warnungszeichen hervorgebracht habe. Er wollte, daß das Kind seines Bruders in Apoll, welcher neben ihm gebettet wurde, dessen Kunst in der Welt fortpflanzen sollte.“

Ein Klopfen an der Thür unterbrach das Gespräch. Auf das „Herein“ des Bürgermeisters trat ein graubärtiger Mann ein, den sein dunkelblauer Rock mit silbernen Knöpfen als Rathsdieners kennzeichnete.

Der Bürgermeister übergab ihm Briefe und Akten und erteilte ihm verschiedene Aufträge. Der alte Mann sprach kein Wort, und hätte nicht ab und zu ein leises Nicken des greisen Hauptes bekundet, daß er verstanden, worum es sich handelte, so hätte man glauben können, er höre garnicht auf die Worte des Bürgermeisters.

„Warten Sie noch einen Augenblick, Notker,“ sagte dieser, als der Alte sich verabschieden wollte. „Ich möchte Sie nach etwas fragen. Setzen Sie sich auf den Stuhl da. So, nun sagen Sie 'mal, wie lange sind Sie schon im Dienste?“

„Das mögen nun wohl schon mehr als vierzig Jahre sein, Herr Bürgermeister,“ antwortete Jener.

„Erinnern Sie sich, daß im Anfange Ihrer Dienstzeit einmal ein fremder Herr das Rathhaus besahen und eine der alten Urkunden abgeschrieben hat?“

Der Rathsdieners schloß die Augen und machte eine Bewegung, als wolle er sich die Ohren zuhalten, aber plötzlich schien ihm einzufallen, daß sein Vorhaben an diesem Orte wohl nicht ganz angebracht wäre, und er ließ die Hände wieder auf die Knie sinken.

„Diesem Herrn, fuhr der Bürgermeister fort, „hat Ihr Name viel Vergnügen gemacht, weil früher einmal ein sehr gelehrter Mann gelebt hat, der auch Notker hieß. Der Herr hat nach Ihren Eltern und Großeltern gefragt und hat wissen wollen, woher die Familie Notker eigentlich stamme. Später hat er Ihnen auch noch ein paar Briefe darüber geschrieben. Erinnern Sie sich, daß einmal so etwas passiert ist?“

Der Alte legte die Hand vor die Augen.

„Ich will mich zu Hause besinnen,“ sagte er, nachdem ein tiefer Seufzer die vergebliche Anstrengung seines Erinnerungsvermögens verrathen hatte.

„Können Sie das nicht hier ebenso gut?“

„Nein, Herr Bürgermeister. Sehen Sie, das mache ich so: Ich setze mich ganz allein in die Schlafkammer, mache Alles dunkel und stecke Watte in die Ohren. So sitze ich ungefähr eine Stunde, dann ist mir auf einmal, als lebte ich wieder in früheren Zeiten, und dann kommt mir Eins nach dem Andern wieder ganz deutlich in den Sinn, es dauert aber etwas lange.“

„Nun dann, Notker, gehen Sie und setzen Sie sich, wenn Sie meine Aufträge ausgeführt haben, in das dunkle Zimmer. Sie sind für heute von weiterem Dienste dispensirt. Sagen Sie mir heute Abend Bescheid.“ Der alte Rathsdieners ging.

„Der scheint von alledem nichts mehr zu wissen,“ wandte sich der junge Mann zu seinem Vater.

„Nur Geduld,“ erwiderte dieser, „ich kenne den Notker. Wahrscheinlich weiß er schon jetzt etwas, er kann es nur nicht eher in Worte fassen, als bis ihm das Ganze wieder klar vor Augen steht. Der Alte hat in seinem Kopfe eine werthvolle, zuverlässige Chronik, die freilich etwas schwer zugänglich ist, wir müssen Geduld haben.“

6.

Die tiefe Stille, welche in dem kleinen Gemach herrschte, wurde nur selten von einem andern Geräusch unterbrochen, als von demjenigen zweier über das Papier gleitenden Federn. Eine derselben wurde geführt von der nimmer müde werdenden Hand der Kapellmeisterin, welche die Stunden, die die Sorge um das kleine Hauswesen frei ließ, mit dem Abschreiben von Akten ausfüllte. Stundenlang still zu sitzen und Sachen abzuschreiben, deren Sinn sie häufig nicht verstand, war eine Beschäftigung, die nicht in Frau Hannas Natur lag, aber sie hatte sich darin gefunden, es mußte sein. Seit sie sich in das Schwerste hatte sitzen müssen, was ihr das Schicksal je hatte senden können, wurden ihr manche Dinge leicht, die ihr vordem als eine Unmöglichkeit erschienen wären. Wohl hatte sie ihr ganzes Leben lang im Hause geschafft vom frühen Morgen bis zum späten Abend, aber es gab gar wenig

mehr zu schaffen, seit derjenige, um dessentwillen sie gesorgt und gearbeitet, durch sein Scheiden diese sanfte Last erleichtert und zugleich die schwere, nimmer weichende Last des Schmerzes und der Trauer auf ihre und ihres Kindes Seele gelegt. Aber Frau Hanna hatte dem Schmerze Trotz geboten. Schienen auch des Lebens Freuden für sie auf immer dahin, so mahnten sie doch die Pflichten desselben, tapfer auszuhalten.

Grusliche Pflichten waren es, welche gleich nach jenem schmerzlichen Ereignisse an sie herangeraten waren. Eine Zeit lang hatte es geschienen, als ob sie auch das Einzige, was ihr auf Erden geblieben, noch verlieren sollte. Lange, lange Nächte hatte sie am Lager ihres von einem heftigen Fieber erfaßten Kindes durchwacht. Und was sie empfunden in jenen Nächten bei den Phantasieen des Mädchens, was sie gelitten, wenn die Kranke verlangend die Arme nach dem Vater ausgestreckt, oder wenn sie davon geredet, daß sie nun bald eine Künstlerin sei und für ihre Eltern sorgen würde, das hat die vereinsamte Frau keinem Menschen vertraut, das hat ihren Wangen nicht das Roth der Gesundheit geraubt und ihren Händen nicht die Kraft zum Arbeiten; aber es hat in wenig Tagen silberne Fäden in ihr braunes Haar gewoben, und wären die silbernen Fäden ebenso viel tönende Saiten, so würden Klänge ausströmen, wie sie trauervoller und erschütternder nie ein menschliches Ohr vernommen.

Als Frau Hanna jetzt mit einem leisen Seufzer von ihrer Arbeit aufsaß, den Blick liebevoll auf dem schlanken Mädchen am Fenster ruhen ließ und dann auf dem Bilde ihres Mannes, welches, von einem frischen, grünen Kranze umgeben, an der Wand hing, da schienen ihre stillen, sanften Augen zu fragen: Bist Du zufrieden mit mir, habe ich's gut gemacht?

Oder war er nicht zufrieden? — Hätte sie trotz des dringenden Abrahams von Seiten der Freunde und Bekannten, trotz der schwankenden Gesundheit des Mädchens, trotz der mangelnden Geldmittel dasselbe dennoch fortschicken sollen zur weiteren Ausbildung in der Musik mit erborgten Mitteln? — Hundertmal hatte sie sich so gefragt, wenn sie bemerkte, wie das Mädchen im Stillen unter dem Aufgeben des sehnlichsten Wunsches litt, hundertmal hatte sie sich gesagt, daß sie nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt, und doch tauchten immer wieder neue Zweifel in ihr auf. Bist Du zufrieden mit mir? — Niemand, Niemand konnte ihr Antwort geben. — Niemals würde sie es lernen, ganz auf sich und ihr eigenes Urtheil zu vertrauen. Ihr und ihres Gatten Wunsch und Wille waren zu einem einzigen starken Ganzen zusammengelassen. Jetzt war der geliebte Mann fort auf immer und hatte das Ganze mit in das Grab genommen.

„Hanni, was schreibst Du?“ fragte sie, sich gewaltsam ihren Gedanken entziehend.

Das Mädchen blickte auf.

„Ich transponire ein kleines Menuett für den Willy in eine leichtere Tonart. Seine Mutter hat eine große Vorliebe für dieses Stück, es ist ihm aber, wie es im Buche steht, zu schwer.“

Bei den letzten Worten erhob sich das Mädchen leicht und geräuschlos und näherte sich der Mutter mit dem Notenbuche in der Hand. Frau Hanna fiel in diesem Augenblicke lebhaft die Aehnlichkeit ihres Kindes mit dem Vater auf. Das war dieselbe vornehme, ebenmäßige Gestalt, dieselbe hohe Stirn, dasselbe leuchtende Auge und dieselbe elastische Art und Weise der Bewegungen. Aber etwas fehlte: Der heitere, glückliche Ausdruck des Gesichts.

Eine sanfte Schwermuth lag auf den feinen Zügen und wurde eher verstärkt als verdeckt durch das schwache Lächeln, mit dem das Mädchen der Mutter eine Stelle in dem Notenbuche zeigte.

„Das hat er geschrieben,“ sagte sie und wandte den Blick hinweg.

„Wirthshaus? Was ist damit gemeint, Kind?“

„So pflegte er im Scherze eine Fermate zu nennen.“

Wäre nicht das Kleid des Mädchens von lichter Farbe gewesen, so hätte ein Fremder, der zufällig eingetreten wäre, glauben können, der Schmerz, welcher um den kleinen Mund zuckte und die Stimme fast ersticke, sei erst wenige Wochen alt. Die Mutter sah in diesem Juden nicht nur die Trauer um den Vater, sondern auch den Schmerz des Mädchens über vereitelte Träume und Hoffnungen. Sie wagte es nicht, durch ein fragendes oder theilnehmendes Wort daran zu rühren, wagte es nicht, es auszusprechen, wie dankbar sie ihrem Lieblinge sei, dafür, daß er nicht ein ein-

ziges Mal, selbst in der Erregung, auch nur die leiseste Klage, den leisesten Vorwurf gegen die Mutter hatte laut werden lassen.

Ein lautes Getümmel auf dem Vorplatze unterbrach das dumpfe Schweigen. Es klopfte, und Hanni öffnete die Thür.

„Ah, meine sechs Geigerlein!“ rief sie in überraschtem Tone, indem sie schnell mit der Hand über die Augen fuhr. Sechs Knaben von neun bis vierzehn Jahren traten ein. Der kleinste von Ihnen trug einen Blumentopf mit einer prächtigen, dunkelrothen Rose. Neben dem Kleinen stellte sich ein hübscher, größerer Knabe auf, blickte ehrfurchtsvoll zu dem Mädchen empor, erröthete bis über die Ohren, verbeugte sich und sagte, aufgemuntert durch einige verstoßene Püffe von den Häupten seiner sichernden Hintermänner:

„Da wir in Erfahrung gebracht haben, daß heute der Geburtstag unserer verehrten Lehrerin ist, erlauben wir uns, Ihnen als Zeichen unserer Dankbarkeit diese wunderschöne Rose zu überreichen.“

Hanni nahm lächelnd die Blume in Empfang und reichte allen Knaben nach der Reihe die Hand.

„Sechs Blüten,“ sagte sie, das Lächeln von allen Seiten betrachtend. „Wer schenkt mir die schönste?“

„Ich, ich!“ riefen alle wie aus einem Munde.

Die Mutter nöthigte dann die Knaben zum Gehen und gab jedem ein Stück Geburtstagskuchen. Zum allgemeinen Gaudium verschluckte sich einer aus Verlegenheit, rächte sich aber dadurch an seinem schadenfrohen Nachbar, daß er diesem unverhofft fest unter die Hand schlug, so daß dessen Kuchen unter den Tisch fiel. Um ihn wiederzuholen, verschwand jener unter dem Tische und verschlehte nicht, bei der Gelegenheit einem Dritten ins Bein zu kniejen, so daß dessen halb unterdrückter Schmerzensschrei von der ganzen Schaar abermals mit Gelächter begrüßt wurde.

Kaum war das letzte Krümchen verschwunden, als der muthigste der Knaben das Zeichen zum allgemeinen Ausbruch gab, worauf alle einstimmig versicherten, sie hätten nicht länger Zeit.

„Wer hat Euch gesagt, daß mein Geburtstag ist?“ fragte Hanni, indem sie die kleine Gesellschaft hinausgeleitete.

„Das dürfen wir nicht sagen.“

„Wer hat Euch das verboten?“

„Des Bürgermeisters —“

„Töffel,“ sagte, ihm die Hand vor den Mund haltend, der Nebenmann des kleinen Schwägers, welcher auf diese Frage nicht dresirt war, und um jeder weiteren Nachfrage zu entgehen, entfernte sich das Völkchen so schnell wie möglich.

„Wer hat es ihnen gesagt?“ fragte Frau Hanna, nachdem das Mädchen, erheitert durch den kleinen Zwischenfall, wieder eingetreten war.

„Anscheinend irgend jemand aus dem Hause des Bürgermeisters,“ antwortete Hanni, „wahrscheinlich das Dienstmädchen; es ist möglich, daß sie einmal etwas gemerkt und zufällig behalten hat.“

„Was ist denn gestern aus Deinen Verhandlungen mit der Frau Stadtpfarrerin geworden?“ begann die Mutter wieder, „hat sie Dir nicht zu Deinen sechs Geigerlein noch ein siebentes versprochen?“

„Das Resultat war, daß ich ihren Vorschlag dankend ablehnte. Ich habe mir den Schüler vom Fenster aus angesehen. Ein Geigerlein wäre der nie geworden, höchstens ein großer, stämmiger Geiger. Er war mir wirklich schon zu lang, er scheint kaum jünger zu sein, als ich selber bin, und deshalb wäre aus der Stunde nie etwas geworden.“

„Suchst Du Dir Deine Schüler nach der Elle aus?“ fragte Frau Hanna in scherzendem Tone.

„Nach dem Meter, allerdings,“ erwiderte Hanni. „Was über einen und einen halben Meter hoch ist, getraue ich mir nicht mehr zu händigen.“

Nie war Frau Hanni zufriedener, als in solchen Augenblicken, wo Hanni einen Anflug des alten, kindlichen Uebermuthes zur Schau trug, und nie war der Mutter Hoffnung, sie einmal ganz mit ihrem bescheidenen Loose ausgeföhnt zu sehen, größer als in solchen Augenblicken.

Mit erneutem Eifer machte sie sich an ihre Arbeit, und bald lag eine Anzahl mit deutlichen, sauberen Schriftzügen bedeckter Dogen da.

(Fortsetzung folgt.)

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 137. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 22. März.

41. Jahrgang. 1893.

## Krieger- und Militär-Verein.

Mittwoch, den 22. März 1893, Abends 9 Uhr, im oberen Saale des Deutschen Hofes, Goldgasse, Vortrag des Herrn Oberst Freiherr von Eberstein:

### Zum Gedächtniss Kaiser Wilhelm I.

Zu recht zahlreicher Theilnahme an demselben laden wir hierdurch unsere Ehren- und activen Mitglieder, sowie die Mitglieder der übrigen hiesigen Krieger- u. Militär-Vereine ein. 258

Der Vorstand.

(Vereins-Abzeichen sind anzulegen.)

## Bürger-Casino zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 29. März, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

### Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht.
- 2) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission für 1892/93 und Entlastung des Rechners.
- 3) Rechnungsablage.
- 4) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 5) Festsetzung der Jahresbeiträge und des Eintrittsgeldes 1893/94.
- 6) Vorlage des Voranschlags für das Rechnungsjahr 1893/94.
- 7) Wahl des Vorstandes.
- 8) Wahl des Ausschusses.
- 9) Sonstige Vereinsangelegenheiten. 225

Der Vorstand.

Donnerstag, d. 23. e., 8 Uhr Abends:

### Dante Vorlesung u. Erklärung

d. H. Prof. Dr. Zini im Int. Sprach-Institut, Geisbergstr. 10, 1. Programm: Divina Comedia II. Gesang; Parini il giorno II. Theil etc.

# Tapeten,

größte Auswahl in Neuheiten,  
empfiehlt in allen Preislagen

**Adolph Wild,**  
16. Bahnhofstraße 16,  
Ecke der Louisenstraße.

6174

**Zweiräder,** mehrere tadellose, gebrauchte, billigt zu verkaufen.

A. v. Goutta, Mechaniker, Kirchgasse 7.

## Reichshallen-Theater.

Morgen Donnerstag letztes Auftreten der berühmten russischen National-Tanz- u. Sanges-Trooppe **Newsky**. **Hebermorgen** Freitag erstes Auftreten der großartigen Luftkünstlerin **Irmgare**. 345

Der

## Ausverkauf von Hüten

unter Fabrikpreisen

in meinem alten Lokale, 19. Marktstrasse 19,  
dauert von heute bis 27. d. M.

Die Eröffnung meines neuen  
Ladens findet Mittwoch, den 22.  
d. M., statt. 6165

**Sämmtliche Neuheiten**  
sind eingetroffen.

Um geneigten Zuspruch bittet

**Ed. Bing, Hutmacher,**  
26. Marktstrasse 26 (Drei Könige).

## Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft und Bekannten zur Nachricht, daß  
sich meine Werkstätte von jetzt ab

**Rheinstraße 52**

befindet.

6171

Achtungsvoll

**H. Poetz, Schreiner.**

**Elisabethenstraße 21, 1,** Wegzugs halber  
zu verk.: ein  
Spiegel und Console, 1 ov. Spiegel, Ausziehtisch, Salontisch, Schränke,  
Beiten, gr. Küchenschrank, gr. Marquise etc. 5657

## Miethgesuche

### Zum Falzen einer Zeitung

und als Sammelpunkt für die Anträger derselben wird für die Nachmittagsstunden von 3 bis 5 Uhr ein **geeignetes größeres Lokal** (Vereinszimmer, Wirtschaft-Salchen) in der inneren Stadt zu miethen gesucht. Anerbieten unter **T. 27** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5708

**Schmiedewerkstätte** gesucht. Näh. Seltenstraße 18. 6147  
Von ruhiger kinderloser Familie wird zum 1. Juli eine **Wohnung von 5 Zimmern** (2-3 Zr.) in feiner Lage geucht. Preis ungel. Wk. 800. Offerten unter **T. N. 345** an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht** Wohnung von 4 Zimmern, Garberobes, Magd-kammer und sonstigem Zubehör auf 1. Mai von ruhiger Familie ohne Kinder. Ausführliche Offerten mit Preisangabe unter **N. N. 346** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6187

**Eine einzelne Dame** sucht zum August eine Wohnung von drei Zimmern und Küche in guter Gegend und anständigem Hause. Offerten mit Preisangabe unter **N. 100** bis zum 26. März hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten. 5969

Ein kinderloses Ehepaar sucht eine passende **Parterre-Wohnung** für Privat-Mittagstisch zu geben. Off. unter **N. O. 302** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Eine ältere geb. Dame sucht ein größeres fröhl. Zimmer nebst Küche. Off. nebst Preisang. (jed. nicht über 180 Mk.) unter **L. H.** hauptpostl. erheben.

Gesucht wird ein elegant möblirter **Salon und Schlafzimmer**, möglichst im Kurviertel, in ruhiger Gegend, für eine vornehme Dame. Offerten mit Preisangabe unter **D. S. 356** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Frau sucht ein **ungezieres möblirtes Zimmer** mit separatem Eingang. Offerten unter **V. R. 329** an den Tagbl.-Verlag.

### In Mosbach oder Biebrich

Wohnung von 7-8 geräumigen Zimmern, eventuell in zwei Etagen, in guter Lage gesucht. Offerten nur mit Preis unter **D. Z. 17** postl. Wiesbaden erheben.

**SPECIALGESCHÄFT**  
für Möbeltransport  
Aufbewahrung,  
Verpackung.

**L. RETTENMAYER.**  
Rheinstrasse 21, Part.  
Etabliert 1842.

Bureau & Möbelspeicher  
WIESBADEN.  
Täglich = mehrmalige =  
regelmässige Abholung.

Prompte  
Spedition  
Reise-Effecten  
nach allen Plätzen der Erde.

### Fremden-Pension

**Pension.** Hübsch möbl. Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension Adelshaidstrasse 53, 1.  
In Dame a. gut. Fam. find. b. einz. Dame i. skurviertel f. 45 Mk. gute Pen., erw. im Hause sich nüssl. zu mach. Näh. Bleichstr. 4, 3. St.

**Pension Villa Dierothal 10,**  
am Kriegerdenkmal. 2205  
**Möblirte Zimmer mit Pension.**

**Pension de la Paix,**  
Sonnenbergerstrasse 31. 2204  
Familien-Wohnungen, einzelne Zimmer frei geworden.  
Pension Taunusstr. 1. Schöne Zimmer, gute Pension, Preis mäßig.

### Vermiethungen

#### Villen, Häuser etc.

**Sonnenbergerstrasse 10, Villa Kamberger.** ist im Ganzen oder getheilt, Bel-Etage mit 10 Zimmern und Zubehör, Parterre, mit 7 Zimmern und Zubehör, auf sofort oder später unmöblirt zu vermieten. 6180

#### Geschäftslokale etc.

#### Gaulbrunnenstrasse 7

ein Laden nebst Laden-Zimmer zu vermieten. 6192  
**Der Laden** (jetziger Inhaber **L. Strauss**) ist per 1. April zu vermieten.

#### Hotel „Zum Adler“, Langgasse 32. 1493

Für **Buz- u. Modewaaren-Geschäft** sehr geeigneter Laden ist billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3082  
Ein für **Buchbinderei, Sch. eis- u. Vortefenillewaaren-Geschäft** sehr geeigneter großer Laden mit Werkstätt billig zu vermieten. 2307 sagt der Tagbl.-Verlag. 3083

**Werkstätte,** große u. kleine, nebst Hofraum, auch Heuspeicher u. Keller zu v. Näh. Schwalbacherstr. 29, 1. r.

#### Wohnungen.

**Adelshaidstrasse 36,** Hochpart., eine sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer, mit gr. Balkon u. Vorgarten u. schönem Zubehör, für j. 760 Mk. zu verm. Näh. 1 Leyppe. Morg. bis 12, Ab. bis 6 anzusehen, mit nur 3 Z. 660 u. ohne Mans. 600 Mk. 5551

**Adelshaidstrasse 33** (Südseite) Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Vorgarten zc. gleich zu vermieten. 6181  
**Adelshaidstrasse 71** ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. B. 2297  
**Wolffstrasse 5,** Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. 956

### Blücherstrasse 16

schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten; daselbst 1 leeres Zimmer an eine ruhige Person zu vermieten. 4957  
**Blücherstrasse 20,** 2. St., sind Verjagung halber 4 Zimmer, Mansarde, Waschküche in ruhigem Hause zu vermieten.  
**Delaspeckstrasse 4** ist eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Familie zu vermieten. 717  
**Zahnstrasse 48,** nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, im 2. Stock, vom 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1. 5506

**Kirchgasse 9** schöne abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April, event. früher zu vermieten. 280

**Ludwigstrasse 10** Wohnungen zu vermieten. 6128  
**Mainzerstrasse 16,** Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 28515  
**Morigstrasse 44, 2. St.,** bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 5594  
**Wöhringstrasse 5** Parterre-Wohnung u. Bel-Etage von je 5 Zimmern u. Badezimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1190

### Neubauerstrasse 12

ist eine herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, bis 1. Juli zu vermieten.

**Oranienstrasse 33** erste und dritte Etage, elegante Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör (ganz oder getheilt) per 1. April ev. sofort preiswürdig zu verm. Näh. Oranienstrasse 85, P. 4850

**Philippstrasse 17/19** abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April oder später zu vermieten.

**Platterstrasse 38** ein kleines Logis zu vermieten. 6112

### Philippstrasse 43 u. 45

ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, u. Gartenbenutzung, auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. Philippstrasse 20, P. 1. 2814

**Röderstrasse 20** eine Wohn. z. verm. 2 H. Zimmer, 1 Küche (165 Mk.).

**Schlichterstrasse 7** 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 427  
**St. Schwalbacherstrasse 8** 2 gr. helle Zimmer (unmöblirt), mit oder ohne Küche. 5450

#### Sonnenbergerstrasse,

einige Schritte vom Kurpark, praechtvolle Rundschau währende 2. Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, per Oktober zu vermieten. Näheres kostenfrei durch 3522  
**J. Meier,** Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19.

**Steingasse 35** ist ein Dachlogis zu vermieten. 5655

#### Möblirte Wohnungen.

**Taunusstrasse 41** Hochparterre, möblirt oder unmöbl., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten.  
**Taunusstrasse 43** fein möblirte Wohnung, 1. Etage, zu verm. 5022

#### Möblirte Zimmer.

**Bleichstrasse 2, 1,** großes, gut möbl. Zimmer zu verm. 22025  
**Bleichstrasse 9** schön möbl. Parterrezimmer sofort oder später zu verm. 2307  
**Dohheimerstrasse 11,** Gartenh. 3, 1 auch 2 hübsch möbl. Zimmer an einen Herrn auf 1. April billig zu vermieten. 5664  
**Dohheimerstrasse 23** ist ein möblirtes Zimmer sofort abzugeben. 4185  
**Dohheimerstrasse 26,** 3 r., möbl. Zimmer (mit einem oder zwei Betten) mit Kost zu vermieten. 6146  
**Glisadethenstrasse 14** möbl. Part.-Zimmer (nach dem Garten zu), neben Badeszim. u. Cloiset, besonderer Glasabschluss, besonderer Eingang. 5567  
Gaulbrunnenstrasse 12, 2 l., gut möbl. Zimmer (freie Lage) mit oder ohne Pension preisw. zu verm. 6152  
**Frankenstrasse 5, 1, bei Döhl.** 5571  
**Friedrichstrasse 46,** Hinterh. 2, fröhl. möbl. Zimmer zu verm. 5885

**Frankenstraße 24**, 1. St. r., 2 möbl. Zim. m. od. ohne Pension billig zu vermieten. 5669  
**Goldgasse 17**, 1, fein möbl. Zimmer mit Frühstück. (monatl. 25 Mk.) zu vermieten. 6160  
**Selenenstraße 2**, 2 L., hübsch möbliertes Zimmer, auch Pension. 3545  
**Selenenstraße 23**, 2 St., erhalten zwei Herren oder zwei Fräulein zum 1. April möbl. Zimmer nebst Cabinet mit Pension. 5769  
**Sellmundstraße 40**, Part., 2 möblierte Zimmer billig zu vermieten. Nähere Auskunft Frankfurterstraße 24. 6081  
**Sellmundstraße 47** ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6188  
**Sermannstraße 2**, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 4005  
**Sermannstraße 2**, 2 St., möbl. Zim. mit od. ohne Pension zu verm. 3601  
**Sermannstraße 12**, 2, möbl. Zim. mit g. Pension. 40-45 Mk. zu v. 4076  
**Serrngartenstraße 7**, Hth. 2 St., ist ein sch. möbl. Zimmer zu vermieten. 4863  
**Sirischgraben 18 a**, 1 St., möbl. Zimmer mit Kost z. vermieten. 6119  
**Sirischgraben 24** gut möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 6148  
**Jahnstraße 48**, 3 rechts, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 4878  
**Kirchgasse 29** schön möbl. Zimmer a. e. Herrn zu verm. 4878  
**Louisenstraße 43**, 3 l., 2 möbl. Zimmer, auf. oder einzeln, zu verm. 6082  
**Mauerstraße 19**, Wdh. 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 6074  
**Neuhergasse 30** ein H. Zimmer m. Bett an e. j. Mann bill. zu verm.

### Nerostraße 4, 2,

einfach, freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5446  
**Nerostraße 36**, 2 L., ein H. schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1776  
**Nicolasstraße 20**, 3, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 1776  
**Nicolasstraße 21**, Bel.-Etage, ist ein schönes Zimmer mit großem Balkon, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 5269  
**Oranienstraße 8**, 2 r., möbl. Zimmer zu verm. Anzsh. v. 12-3 Uhr. 6079  
**Oranienstraße 33**, Bel.-Etage, 1-2 schön möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 5269  
**Röderstraße 13**, 1 St. hoch, ist ein sch. möbl. Zimmer a. gl. o. später zu vermieten. 5596  
**Schulberg 19** ist ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit Pension auf gleich oder später hin zu vermieten. Näh. Part. 3639  
**Schwalbacherstraße 29**, 1. r., sch. möbl. Zimmer m. 2 Betten z. verm. 2 möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 11. 6079  
**Steingasse 13**, Part. r., Neubau, ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit separatem Eingang, mit oder ohne Pension, sofort oder 1. April zu vermieten. 6079  
**Walramstraße 12**, 2 r., zwei große fein möbl. Zimm., zusammen oder einzeln, mit oder ohne Pension billigst zu verm. 5852

### Walramstraße 14/16, 2 L., schön möbl. und ohne Pension billig zu vermieten.

**Weißstraße 13** Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 5983  
**Werkstraße 19**, 1, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5983  
**Wörthstraße 18**, 3, bei best. Leute möbl. Zimmer mit Pension 50 Mk. Ein schön möbliertes Zimmer zu verm. Näh. Albrechtstraße 28, 1. 4288  
**G. möbl. S.** (monatl. 20 Mk.) u. St. u. Bed. Albrechtstr. 34, 3 r. 6133  
**Großes gut möbl. Zimmer zu vermieten Bleichstraße 2, 1 St.** 2202  
**Ein möbl. Zimmer zu verm. (Blumenfreunden zu empfehlen.)** 6149  
**Gärtnerei Schneider, Berl. Karlstraße.**  
 Ein schönes Zimmer mit zwei Betten an zwei reinliche Arbeiter zu verm. Näh. Sedanstraße 5, Hth. 1 St. l. 6009  
**Steingasse 35** ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 5453  
**Werkstraße 13** Mansarde mit Bett zu vermieten.  
**Bleichstraße 2**, Hth. 1, erh. anst. j. Leute Kost und Logis. 3979  
**Bleichstraße 22**, Part., erhalten reinliche Arbeiter Kost u. Logis. 3979  
**Oranienstraße 23**, 2 St. rechts, können jg. anst. Leute vollst. Kost und Logis erhalten pro Woche 10 Mk. 5770  
**Schwalbacherstraße 37**, D., erh. e. j. anst. Mann Kost u. Logis. 6125  
**Kordensdatter Hof**, Schwalbacherstraße 49, können einige Herren zu mäßige Preisen Kost und Logis erhalten.  
**H. Schwalbacherstraße 11**, 2 St. r., erh. reinl. Arbeiter Logis.  
**Sedanstraße 9**, 3 St. r., erhalten zwei Arbeiter sch. Schlafstelle.  
**Werkstraße 16**, 2 St., erhalten anständ. Arbeiter Logis. 6080  
**Anst. jg. Leute erh. Kost u. Logis Oranienstraße 40**, Hth. 3 St. r. 3743  
**Zwei reinl. Arbeiter erh. Kost und Logis. Näh. Steingasse 8, 1.** 4239

### Leere Zimmer, Mansarden, Hammern.

**Albrechtstraße 25**, 1. St., ist auf gleich oder später Salon u. Schlafzimmer u. noch ein kleineres Zimmer zu vermieten. 5724  
**Emserstraße 61** eine Stube im Hinterhause zu vermieten. 5724  
**Faulbrunnenstraße 7** zwei Zimmer in der 2. Etage zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 7, Lederhandlung. 6193  
**Grabenstraße 6**, 1. St., zwei unmöbl. Zimmer auf 1. April oder später zu vermieten. Einzelmieten von 2-5 Uhr Nachmittags. 4047  
**Hartingstraße 6**, 1. St., sind zwei schöne große, ganz ruhige, nach dem Garten gelegene Zimmer billig zu vermieten. 4047  
**Oranienstraße 8** sind 2 Zim. zu verm. Anzsh. von 11-3 Uhr. 5853  
**Walramstraße 6**, 3 St. l., 2 leere Zimmer zu vermieten. 6138  
 Eine unmöblierte Mansarde zu vermieten. Näh. Bleichstraße 22.

## Arbeitsmarkt

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein tüchtiges einfaches Ladenmädchen in eine feine Conditorei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4496  
 Ein einfaches tüchtiges **Ladenmädchen**, welches schon in einer Metzgerei thätig war, wird ge. Näh. Friedrichstr. 28. 5947  
 Eine angeh. **Verkäuferin** für Kurz- und Weißwaaren-Geschäft gesucht „Zum billigen Laden.“ Webergasse 31. 6094  
 Für ein Colonial- u. Delikatessen-Geschäft wird ein

### Ladenfräulein

mit Sprachkenntnissen sofort gesucht. Offerten unter **L. P. 327** an den Tagbl.-Verlag. 6018  
**Nähmädchen** gesucht. **Emilie Mies**, Damen-Schneiderin, Nerostraße 28, 1. 6056  
 Dasselbst kann ein **anständiges Mädchen** das Kleidermachen gründlich lernen.

**Geübte Nähmädchen** werden gesucht Saalstraße 28, 1. Et. 6182  
**Tüchtige Kleidermacherin** gesucht Grabenstraße 9. 6175  
**Tüchtige Kost- u. Taillearbeiterinnen** gesucht Webergasse 48. 6175

### Verf. Kost- u. Taillearbeiterin

sofort gesucht. **Marie Schwarz**, Al. Burgstraße 5. 6175  
**Eine Kostarbeiterin** sofort gesucht Moritzstraße 18, 2.

**Eine Maschinennäherin** wird für dauernd gesucht Louisenstraße 15.  
**Eine tüchtige geübte Vorhang- und Gebildstofferin** gesucht Nerostraße 7.  
**Zehnmädchen** für Costüme gesucht. **Grewe**, Oranienstraße 4, 1. Et.

**Junge Mädchen** können das **Kleidermachen** unentgeltlich erlernen Gr. Burgstraße 14, 2.  
**Mädchen f. das Kleidermachen** und **Zeichnen** erl. Näh. bei 4464  
**Frau Dienstbach**, Rheinstraße 31, linker Seitenb. Part.

**Junge Mädchen** können das **Weißzeugnähen** und **Ramensticken** gründlich erlernen Webergasse 22, 3. 4725  
 Geht eine **gut empfohl. Monatsfrau** ohne Kinder. **B. Germania**.  
**Eine Frau** zum Bedragen gesucht Sellmundstraße 36.

**E. ord. Mädchen** Morgens zu zwei Kindern gef. **Römerberg 6**, Hth. 2 r.  
**Ein Mädchen** zur Aushilfe gesucht **Wellrigstraße 5**, Hth. 2.  
 Beschäftigung im Haushalt **Feldstraße 1**, 2 St.

**Eine ältere Frau** zu einem Kinde für Nachmittags gesucht. **Näh. Selenenstraße 19**, 1. St. B. S. 6195  
 Ein junges **Laufmädchen** gesucht Langgasse 48.  
 Jemand zum **Spülen** gesucht Marktstraße 12, Hinterh. 1 St.

**Eine gut bürgerliche Köchin** gesucht Friedrichstraße 29. 5946  
 Geht eine **selbstständige fein bürgerliche Köchin** zum April. 6091  
 Näh. im Tagbl.-Verlag.

### Köchin für Restauration

geht Grabenstraße 5.  
**Gute jüngere Köchin** für Pension gesucht **Wilhelmsplatz 4**.

### Eine perfecte Köchin,

ein **Studenmädchen** und ein **Diener**, sämtlich mit guten Zeugnissen, werden zum 5. April d. J. gesucht. Meldung: Hotel Kaiserbad, Stube No. 18, Form. von 10-11 Uhr.

Geht **Hotels, Restaurations- u. fein bürgerl. Köchinnen, Hotellsimmern, Hausmädchen, Kindermädchen u. Küchenmädchen** f. gl. Metzger. 14, 1.  
**Börner's Central-Bureau**, Mühlgasse 7, sucht sofort eine tüchtige **Kaffeeköchin**, drei fein bürgerliche **Köchinnen**, tüchtige **Landmädchen** gegen hohen Lohn.

**Köchin**, fein bürgerl., nach Frankfurt, mehrere für hier in vorzügliche Stellen, Wei- u. Kaffeeböhmen, Hausmädchen gefestigt Alters, Mädchen allein in kleinen Haushalt, mehrere Küchen- u. Landmädchen sucht **Ritter's Bureau** (Zuh. **Löb**), Webergasse 15.

Geht in **kl. feinen Haushalt** eine fein bürgerl. **Köchin** (25 Mk.). **Central-Bureau** (Frau **Warlies**), Goldgasse 5.  
**Beiköchin** Centr.-Bür. (Frau **Warlies**), Goldg. 5.

Ein solides **Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht Mühlgasse 2, 1. 5384  
 Ein **braves Mädchen** gesucht **Faulbrunnenstraße 9**, Laden. 5684  
 Ein einfaches junges **Mädchen** sofort gesucht. Näh. Sellmundstraße 54, im Laden. 5648

**Karlstraße 44** ein **Mädchen** gesucht. Näh. Part. i. d. Wirtschaft. 5890  
**Dienstmädchen**, welches gut kochen kann, gesucht Marktstraße 24. 5889  
 Ein **tüchtiges Mädchen** für jede Hausarbeit gef. **Blatterstr. 104**. 5948  
 Mädchen f. Küche u. Hausarb. w. g. Fr. **Schmidt**, Al. Schwalbacherstr. 16, 1. Geht per sof. zu drei größeren Kindern ein **zuverlässiges tüchtiges Fräulein** **Adolphstraße 4**, 2. 6101

### Ein braves reinliches Mädchen,

welches die Hausarbeit gut versteht u. etwas kochen kann, nach **Biedrich** gesucht. Gute Zeugnisse erforderl. Zu erf. Webergasse 3, 1 St. 6110  
 Geht **Köchinnen** jeder Branche für gl. ob. sp. **B. Germ.**, **Häferg. 5**.

1. Ziehung der 3. Klasse 188. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 20. März 1899, Vormittags. Nur die Gewinne über 155 Mark sind den betreffenden Nummern in Vertheilung beigefügt. (Ohne Gewähr.)

18 95 80 288 312 38 91 419 663 68 709 878 968 86 1018 52 98
140 46 318 58 83 687 1900) 787 (45 000) 858 67 2090 99 141 277 (200)
97 350 69 629 89 280 8192 276 77 99 348 627 895 4108 65 (300) 512
10 23 688 91 823 987 5055 207 581 680 811 6057 451 625 43 44 60
735 934 59 7388 474 870 800 940 8015 59 77 93 249 364 82 87 (200)
483 745 905 26 35 39 40 81 9056 65 109 262 83 335 79 481 85 94
512 (200) 667 841 69
140113 167 202 89 330 68 92 540 (200) 611 12 79 743 65 86 950 11065
329 466 526 91 667 751 (500) 842 82 859 12194 471 579 839 99 953
95 13148 70 225 95 458 87 613 742 861 79 980 14069 192 230 324
413 507 51 720 98 92 973 15032 41 85 206 653 777 988 16083 94
158 77 (300) 200 25 65 821 446 (200) 740 364 910 78 17014 (200) 75
393 404 24 73 654 784 (200) 952 18033 208 19 536 516 81 808 (500)
943 (200) 58 81 19064 214 309 15 61 577 606 936 61
20047 608 80 955 21012 122 83 239 95 338 84 435 79 577 613 15
721 54 22138 269 90 380 94 (200) 520 41 (300) 96 685 23000 129 224
91 482 90 507 622 (200) 748 827 993 24039 72 159 (200) 78 228 57
332 403 647 727 858 25187 227 70 346 448 516 663 80 770 97 824
43 51 26073 79 187 289 303 72 79 462 383 617 737 843 918 27355
507 64 609 910 (200) 28097 103 88 66 410 76 90 675 95 783 824 862
29142 324 69 433 71 630 34 65 768
30007 82 87 95 151 430 62 98 553 615 791 943 31035 110 222 315 68
439 563 653 60 86 748 825 48 971 32170 426 664 706 833 43 43006
75 331 62 (200) 665 730 833 39 925 76 34313 96 405 561 618 39 327
943 35012 72 114 39 377 532 814 982 36001 217 22 29 73 384 432
609 10 701 10 65 858 98 927 87015 187 289 394 408 32 36 609 619 833
700 (200) 11 25 65 880 980 38072 198 378 889 960 39076 77 229 533
629 834
40044 75 200 3 52 419 33 50 554 81 902 41110 201 346 (200) 530
821 42087 145 50 320 (300) 833 203 339 87 409 553 94 605 840 937 63
47020 64 80 188 286 89 685 734 896 98 914 29 73 81 44083 122 47
242 97 99 364 407 515 59 631 714 865 45105 73 239 47 81 486 417 69
694 (200) 9 8 77 46198 315 460 912 47006 (200) 71 257 58 89 390
458 735 816 28 76 48093 155 89 86 213 (300) 320 79 459 635 91 621
26 54 874 75 (300) 940 56 40086 169 423 696 99 734 37 835
50025 406 63 509 759 94 (300) 806 51085 146 303 29 82 504 49
656 767 832 52100 420 541 613 743 48 60 803 902 10 75 59065 388
462 540 88 629 704 25 847 946 54323 (200) 53 96 421 624 736 873
961 80 55038 315 81 675 732 845 57 940 59078 211 16 42 87 348
85 94 420 556 81 631 797 940 57149 95 322 439 522 95 650 839 943
(200) 81 58040 221 31 821 35 401 3 538 739 52 90 951 59116 62 969
459 71 527 69 646 766 75 891
60141 385 551 96 515 49 61048 52 110 14 86 (300) 221 303 51 82
418 61 585 609 711 (300) 835 934 60450 68 190 245 55 387 432 600
26 753 802 957 69127 46 87 292 98 87 383 423 521 72 631 710 848
64090 98 181 213 309 95 403 32 (200) 508 65 749 64 79 814 933 6
65123 32 427 646 64 74 66309 23 436 59 525 92 604 802 (200) 7 14
40 67274 528 79 173 827 925 85 68006 30 62 640 818 68 69162 86
406 9 36 568 804 944 96
70045 (200) 60 80 133 59 96 287 307 482 536 94 681 86 747 88
974 71021 287 48 73 83 408 41 64 501 789 912 72033 81 125 520 542
86 611 78 85 758 910 26 73105 315 94 423 (500) 548 73 78 82 811
989 74046 284 78 620 29 731 62 852 (10 000) 69 68 (200) 974 75146
432 576 621 92 746 76343 76 454 61 680 83 93 705 25 948 56 77210
80 453 77 80 707 853 56 986 78323 27 37 318 50 55 421 859 96 937
79053 201 37 52 453 54 91 576 607 38 745 96 837
80045 72 142 303 72 88 498 594 621 29 743 73 847 (300) 971 81027
394 98 425 538 607 9 30 909 36 80 82018 31 179 323 492 708 18 34
83085 119 478 631 71 84 716 23 44 51 95 877 95 909 84141 225 354
447 609 12 43 49 720 800 964 72 83 85255 531 600 37 69 799 829 82
477 86320 84 445 825 633 64 70 852 87045 63 49 259 34 112 645
798 902 97 88045 360 (200) 410 529 32 825 (300) 37 89162 370 90
406 811 794 835 79 95 976
90006 238 318 (300) 91103 26 232 434 503 622 825 73 (200) 918
80 92058 114 61 82 87 279 311 408 62 541 57 734 63 882 94073 244

88 317 23 (200) 23 75 540 52 76 80 647 767 94039 224 390 490 77
515 (200) 41 98 753 843 940 (200) 86 95086 98 136 44 571 429 326 36
677 17 36 855 939 58 98067 76 83 122 292 320 541 77 90 95 97017
27 65 (200) 73 147 304 51 55 62 534 708 40 98061 138 85 271 472
576 655 705 19 47 (300) 800 28 43 908 71 76 97 92 99154 202 92 340
532 89 83 745 887 903
100146 435 (200) 41 702 840 101108 60 213 14 368 461 568 739
72 870 978 102253 93 330 72 423 52 56 97 526 61 81 91 606 49 82
999 103144 89 247 315 502 601 883 (200) 104122 42 330 442 525
746 69 73 105044 64 137 77 433 634 46 (300) 62 906 100170 96 306
66 568 811 947 92 107089 (500) 135 39 70 75 382 326 434 681 97 700
841 953 108032 319 478 97 672 701 7 32 923 (200) 109022 50 147
82 233 384 491 91 551 621 23 714 819
110193 252 382 432 83 564 729 (300) 807 54 77 992 111170 258
(200) 302 577 615 763 64 112184 221 91 98 539 698 702 113019 23
64 163 66 562 754 43 887 923 114093 128 35 72 209 400 41 66 722
115101 10 235 364 86 448 83 508 651 764 82 859 924 (3000) 51 63
116000 110 63 342 476 91 629 711 33 62 99 815 41 117029 316 405
91 658 71 786 119114 308 22 442 83 927 119205 83 445 515 97
699 830
120085 190 240 61 315 516 47 621 761 834 79 982 121035 84 166
93 334 450 80 645 53 702 77 961 122104 241 405 46 535 642 747 63
811 85 917 91 122091 158 61 213 87 607 736 822 929 56 124454 (200)
555 603 69 87 741 811 97 125005 17 94 639 50 126038 202 57 90
386 428 66 775 88 849 73 978 86 88 127032 128 51 65 87 232 587
687 68 829 67 128113 25 222 87 387 747 943 60 84 129054 127 212
363 400 20 618 49 696 734 65 804 15 17 (500) 22 38 (200) 925
130166 208 46 78 397 445 912 94 131354 311 33 416 49 92 590
650 54 811 49 954 132022 62 79 122 47 49 310 92 400 54 660 722
810 76 920 98 133011 226 449 98 525 75 615 50 743 834 134031 73
256 91 96 329 (200) 97 590 14 80 689 851 (200) 135059 130 387 431
574 783 844 136026 60 129 41 42 70 247 93 335 62 426 43 64 572 696
783 890 946 86 137267 800 63 138026 101 236 95 330 499 932
139073 193 237 91 485 56 643 893
140242 66 343 432 509 20 617 52 91 801 934 141001 114 46 204 602 828
41 142119 26 351 (200) 527 76 633 77 94 772 96 975 142055 121
63 352 446 626 630 143034 229 331 488 568 623 708 832 145169
243 221 29 40 505 658 750 821 37 60 146083 303 471 643 934 51
147415 62 62 244 (200) 436 41 55 89 545 729 863 148078 (200) 95
209 (200) 48 72 807 402 43 75 596 628 765 61 817 925 63 (200)
149290 358 407 33 93 601 770 831 45 57 77
150032 181 209 321 93 569 617 81 797 841 78 151061 86 341 528
72 704 7 818 58 902 81 152030 321 67 89 90 (300) 92 481 793 (200)
934 153066 147 72 280 447 526 96 626 95 769 870 154036 6 181 82
253 67 426 546 609 23 46 95 98 928 155003 15 88 (1500) 97 131 34
208 302 10 15 564 625 40 710 25 156015 28 200 61 673 725 808 13
(500) 82 913 60 157155 85 236 77 307 64 408 63 660 63 (500) 939
158130 47 74 (200) 288 355 591 93 632 936 159021 221 30 35 84 406
560 607 40 (200) 67 703 30 838
160012 16 144 213 404 542 43 980 161052 259 320 82 596 644 81 703
62 878 961 162091 (500) 246 79 841 498 724 38 843 94 919 27 36 (300) 54
162089 159 271 316 566 730 834 83 940 80 164190 423 508 768 887
165271 425 514 607 778 94 898 963 166061 98 125 39 230 68 964
713 845 69 167027 168 82 287 343 406 628 43 71 720 43 73 814 25
941 168080 152 56 403 (200) 24 79 659 711 18 877 934 169071 291
349 408 58 576 86 734 92
170007 54 104 68 222 34 68 328 94 435 597 627 (200) 821 44 75
915 32 85 471008 13 113 365 94 710 45 54 75 (200) 940 172109 60
5 228 87 485 594 98 613 724 76 827 173070 154 32 311 13 421 94 97
704 81 802 23 174041 191 248 432 788 909 37 68 175073 109 74 92
217 37 73 436 531 778 862 176025 112 66 227 328 486 513 636 742
89 848 15 984 177002 16 76 109 224 75 648 786 839 904 53 178338
424 41 12 40 36 552 963 179317 474 549 58 609 37 788 832 907
179 36 91 125 208 36 63 355 667 766 860 64 943 181025 43 60
66 73 104 88 207 59 91 313 433 441 522 76 697 781 182029 306
405 62 99 64 635 61 706 (300) 827 76 940 62 183012 20 128 69 362
94 429 47 549 89 613 42 750 58 859 99 964 184051 119 291 327 77
413 70 610 45 57 70 72 910 185003 389 99 415 53 64 617 840 43
186018 35 398 76 473 74 636 535 723 804 187029 67 146 377 487
615 719 56 60 878 88 188162 368 409 28 516 89 631 89 794 848 54
68 73 189045 378 558 650 93 737 837 71 930 73

Gesucht baldigst ein braves reinliches Alleinmädchen, welches jede Arbeit versteht, Adolphsstraße 16, 3 Tr. rechts, zwischen 10-12 u. 1-3 Uhr.

Braves Dienstmädchen auf 1. April gesucht Vogtheimerstr. 1. 6078
Ein tücht. Mädchen, welches zu kochen u. jede Hausarbeit versteht, sowie ein ordentl. Kindermädchen mit gutem Zeugnis für sofort oder 1. April gesucht Kirchstraße 2c, 1. 6077

Ein in der Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen zum 1. April gesucht. Näheres Moritzstraße 24, 1 Tr., Vormittags 9-11 Uhr.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein junges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu einem Kinde hat, gesucht Thüringer Hof, Schwalbacherstraße 14.

Ein tüchtiges Mädchen, welches an bürgerlich kocht, Hausarbeit und Wäsche mit übernimmt, gute Zeugnisse besitzt, wird zum 1. April gesucht Kapellenstraße 45, 2 Tr.

Ein reinliches fleißiges Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht und selbstständig kochen kann, in kleine Haushaltung gesucht Herrngartenstraße 1, Part.

Ein Mädchen in H. Haushalt gesucht Röderstraße 39.
Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das die fein bürgerl. Küche versteht u. Hausarbeit übernimmt, noch anem. gesucht. Näh. Moritzstr. 4, 1. St.

Selbstständige Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, mit guten Zeugnissen, sofort gesucht Wiesbadenerstraße 35, Sonnenberg.
Ein williges Mädchen für Hausarbeit auf gleich gesucht Gustav-Adolphstraße 10, Part.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Saalstraße 36, 1. St.
Gesucht verschiedene Zimmermädchen, sowie Köchinnen jeder Branche für bessere Häuser und Kammerjungfern. B. Germania, Säfuergasse 5.

Ein braves sauberes Mädchen wird sofort gesucht. 6185
Conditorin Adler, Tannusstraße 26.

Ein braves fleißiges Mädchen, welches jede Arbeit verrichtet und etwas kochen kann, wird für kleine Familie von auswärts zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu melden Mittwoch, Nachmittags 4-6 Uhr, Moritzstraße 15, Seitenb. 2. St. 6177

Ein tücht. zuverlässiges Mädchen, welches zu kochen und jede Hausarbeit versteht, überhaupt einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, auf dauernd zum 1. April gesucht. 6184
Adolph Koerwer, Langgasse 11.

Ein einfaches williges Mädchen, 14-16 Jahre alt, findet tagsüber ein Mädchen, welches die fein bürgerliche Küche u. Hausarbeit versteht, wird zum 1. April gesucht Adolphsallee 55.

Ein junges starkes zu jeder Hausarbeit williges Mädchen für gleich gesucht Kerofstraße 46, im Laden. 6200

Gesucht ein Kindermädchen Mauergasse 9, 2. St.
Suche per sof. od. später j. ehrl. Mädchen v. L., w. Liebe zu Kindern hat. Goldgasse 17, Laden rechts.

Ein tüchtiges Alleinmädchen, im Haushalt, Küche, sowie in der Pflege von Kindern erfahren, wird gegen hohen Lohn v. 1. April gef. Näh. Adolphsallee 17, S. 1. 6144
Zwei fr. Mädchen auf ein Gut gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 16.
Gesucht e. Kinderfrau (36 W.). B. Germania, Säfuerg. 5.

1. Ziehung der 3. Klasse 188. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehungs vom 20. März 1895, Nachmittags. Für die Gewinne über 155 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammer beigefügt. (Dritte Gewähr.)

304 413 (300) 16 74 521 73 610 73 883 (200) 919 70 1075 197 324
75 560 659 83 792 945 80 2233 537 49 81 676 713 845 69 65 912 60
88 3130 56 236 355 433 553 64 81 (200) 874 4027 214 401 61 510 37
686 832 91 968 80 504 101 8 48 331 62 447 537 624 53 55 79 814
15 77 943 614 248 308 31 404 54 509 766 894 908 33 7000 15 68
126 78 (200) 93 235 42 85 305 68 406 22 503 27 50 659 888 958 8162
295 385 686 733 947 0005 25 38 97 139 (300) 203 31 399 539 819
10077 178 257 382 490 601 818 30 85 11068 72 353 424 714 69
(200) 818 (300) 12000 57 229 66 505 672 743 823 31 919 61 13003
47 101 266 314 568 78 98 685 963 14014 (200) 40 115 27 29 45 225
59 428 74 647 782 15001 33 62 75 84 163 293 83 340 75 741 72 333
68 (600) 83 16016 33 350 79 718 82 79 806 914 31 17133 206 91 92
362 87 666 66 726 839 97 906 15061 103 55 (200) 220 67 377 430 41
80 (300) 695 732 90 96 (300) 816 93 10143 45 423 561 98 600 20 716
33 71 96 303 (300) 914
20649 62 63 (200) 718 14 92 49 90 879 943 21337 73 403 58 64
562 85 22013 23 116 36 80 91 243 335 405 547 84 754 23657 238 819
551 83 690 751 92 99 839 50 980 76 22418 (1500) 64 143 82 289 334
498 801 815 943 25138 (500) 71 255 92 301 51 536 743 (200) 91 961
26020 57 92 239 55 700 814 908 9 27010 347 79 430 551 833 955 78
29075 180 377 433 610 16 652 (200) 712 (200) 68 99 (200) 900 29144
240 381 85 651 57 95 829 933 48 95
040103 21 48 619 89 83 713 856 83 927 33 49 (200) 31126 347 91
495 529 617 973 32174 92 333 562 89 714 33155 249 (500) 409 56 62
81 84 596 34037 163 255 373 492 657 89 84 765 58 907 55 83 35783
157 209 324 449 85 643 44 719 806 42 (200) 36254 378 401 569 96 634
705 21 32739 966 87 38030 76 143 387 95 495 583 614 27 47 82 763
958 89056 131 63 266 359 457 66 651 703 15 51 936
40213 33 45 326 456 543 (200) 808 81 941 57 41026 45 59 169
276 33064 543 645 (200) 57 842 89 42083 108 (300) 19 77 95 314 78 348
63 409 24 31 587 39 97 714 33 (200) 88 90 992 43025 (300) 221 470
604 56 705 87 54 831 955 44311 35 83 423 88 93 540 91 625 62 99
806 84 906 5 56 45062 152 220 356 96 421 (1500) 50 55 506 30 680
46099 146 210 42 92 384 483 74 514 604 45 708 872 79 (200) 9899
47082 133 70 375 82 96 428 33 57 94 (2000) 685 (5000) 707 44056
85 340 645 (300) 711 855 68 976 79 (200) 42001 45 138 68 250 394
430 90 569 601 85 817 (300) 23 65 82 935 74 93
50095 215 415 42 664 73 78 894 51154 236 72 530 614 30 781
94 986 (200) 528098 135 215 36 89 559 85 638 50 739 83 850 58120
57 73 404 554 825 940 54179 86 (200) 213 345 445 803 20 85 55026
221 396 99 485 617 62 818 51 56253 334 828 54 935 96 57042 106
219 354 63 (300) 477 61 132 98 611 73 816 29 58001 9 52 202 81 948
691 837 73 922 54063 139 40 237 45 46 354 483 670 89 90 850
60012 23 66 134 404 75 507 675 980 61051 190 202 50 77 346 (200)
550 821 933 62139 233 42 593 958 63074 182 90 259 79 329 432 59
87 524 605 788 891 903 64105 63 292 310 85 (200) 379 981 65058
147 61 (3000) 79 552 754 59 906 66068 86 115 (200) 91 257 (300) 441
698 703 853 99 910 67012 86 194 228 368 415 82 93 622 707 (200)
48 934 68 68077 173 232 420 38 44 586 787 921 74 68029 36 96 156
273 496 709 77 90 96 821 964
70016 125 40 79 234 376 82 520 67 676 754 863 71119 292 480
(300) 604 767 830 71 980 98 (200) 72132 73 96 234 81 470 703 74 92
94 900 12 95 922 73050 64 82 94 181 54 88 333 56 532 669 915 21
(200) 74063 176 81 212 319 416 19 22 695 97 725 805 53 75046 60
75 95 200 682 704 27 72 823 852 61 82 76178 235 50 348 490 521 84
620 52 780 917 77118 230 35 406 21 (200) 40 54 514 97 631 808 15
71 931 78147 56 90 232 665 41 936 79079 100 35 94 476 39 505 81
627 914 42
80019 105 8 39 462 96 573 80 85 628 33 780 99 811 80 973 81155
506 881 92 22033 31 92 116 83 275 392 510 785 839 937 83189 339
528 37 969 85 24113 77 219 359 589 718 860 920 55092 266 300 407
556 71 84 655 82 91 775 932 84070 (300) 380 89 626 (200) 31 840 989
87586 426 87 116 33 64 739 76 880 947 96 88008 29 (200) 231 352 581
82 646 730 34 899 932 89126 68 464 78 569 (200) 91 660 729 337
(200) 976
00088 241 311 584 610 703 67 (200) 934 81 91016 56 88 208 374

428 37 566 81 717 29 55 920 26 02087 119 87 92 901 62 369 73 495
569 606 717 43 84 86 98 (300) 966 80 98037 141 932 (200) 89 497
594 606 727 913 28 94039 71 101 206 397 415 21 96 626 31 37 94 96
704 809 26 932 05044 74 75 119 277 430 573 760 67 910 97 98092
81 118 76 88 (200) 405 519 695 716 93 850 97 97009 21 33 26 29 62
88 84 118 56 254 94 397 438 67 641 765 68 99 830 98075 90 215 40
(300) 95 858 446 78 88 99 542 54 63 803 894 989 99248 69 334
540 777 800
100030 73 153 59 60 297 517 762 62 91 998 101337 413 31 542
61 91 611 36 848 102005 62 267 334 421 559 83 (200) 724 814 64 70
100040 (300) 221 76 426 519 873 951 104050 316 28 402 611 641
739 952 76 105009 43 132 225 33 413 527 81 696 825 939 100094
121 212 41 303 15 18 28 30 532 (300) 709 68 71 897 (200) 933 75
107253 55 351 444 79 553 70 864 716 811 50 108286 339 61 66 430
39 95 604 64 761 872 109006 15 297 355 74 497 693 754 62 86 830
110970 219 35 39 60 409 50 4 636 52 85 727 42 79 973 111171 267
(200) 743 918 112014 109 42 270 541 690 968 67 112144 220 46 426
587 607 15 741 959 62 114019 80 286 467 957 116028 222 89 (300)
323 36 63 443 750 57 098 116037 306 62 550 977 117031 91 227
313 440 614 506 622 46 796 811 83 118180 685 815 93 119070 77
307 30 34 448 50 84 633 72 788 910 15
120090 144 235 332 707 820 979 121061 231 375 478 560 671
881 122038 162 554 490 80 585 83 90 652 99 975 123006 35 83 184
334 440 647 85 966 72 12407 70 83 198 223 475 577 672 819 125028
32 112 57 237 346 490 523 33 56 604 734 97 984 96 96 126092 165
487 656 613 783 995 127096 99 107 91 335 570 780 807 65 998 128005
20 31 76 122 24 216 551 614 88 96 703 936 129 65 85 167 312 69
455 682 641 780
130071 107 30 310 441 88 628 824 31 90 966 87 131109 367 446
607 9 31 806 91 970 132020 248 351 450 53 86 591 85 646 75 745 78
882 87 94 945 76 133042 414 533 70 649 86 704 53 806 44 64 972 77
134059 129 310 23 410 71 536 729 125 262 279 327 75 451 540 99
692 75 93 777 910 57 136003 64 294 302 416 80 514 39 604 732 848
187030 33 150 298 303 361 684 703 949 128175 254 547 633 59 73
959 139025 274 (300) 576 89 655 716 64
141967 125 294 443 628 619 141019 37 51 63 148 221 351 (200)
519 64 708 56 837 66 84 912 142 267 69 213 368 94 809 143236 51
442 510 888 932 60 87 94 144105 91 244 528 84 672 739 74 939
145103 215 92 355 87 90 762 812 75 931 97 146039 421 56 66 88 801
932 147046 177 208 413 19 (500) 22 44 74 536 27 850 768 942 68 83
84 148019 22 93 183 219 24 85 699 970 93 149058 245 416 27 303
6 59 201 57 94
150331 181 329 529 656 718 76 89 855 68 70 151003 114 34 98
256 85 363 408 516 152962 102 68 70 89 (200) 224 318 83 87 643
719 831 39 917 152119 37 51 634 706 21 40 840 80 943 154108 36
636 707 832 173124 229 317 47 434 77 631 310 55 99 174219 310
(500) 642 880 90 903 175245 59 74 503 82 616 60 92 84 85 918 46
176043 46 163 211 25 492 65 610 747 900 177112 254 423 570 317
178017 478 90 534 (200) 617 710 59 813 14 914 34 179037 199 263
61 460 99 518 78 611 50 81 96 714 875
180019 104 500 18 68 677 811 991 181015 381 83 456 507 73 601
8 84 759 184038 (200) 305 43 73 458 660 65 68 977 189262 91 313
36 49 590 616 763 852 85 18438 51 224 361 481 662 767 882 85 967
95 186518 (5000) 317 640 50 721 65 90 893 370 186107 307 80 63
82 443 63 636 717 59 894 (500) 974 (200) 187044 104 52 59 566 456
643 45 928 36 188179 222 29 67 70 99 316 581 665 793 964 93
189019 43 137 268 71 414 611 34 603 26 776 895 938

Gesucht Zimmermädchen für Pension, feines Zimmermädchen
zu Herr und Dame, eine Köchin für kl. Familie, sechs fein
bürgerl. Köchinnen, Köchin in Hotel, Weißköchinnen, eine
angenehme Jungfer (26-27 Jahre alt), ein Alleinmädchen
(20 W.). Bureau Germania, Häfnergasse 5.
Ein Mädchen vom Lande sofort gel. Körner's Bar., Goldg. 17, Hh.
Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit gesucht Südstraße 1 b, 2.
Suche sofort ein solides braves Mädchen vom Lande zum Wegelansen
und für leichte Hausarbeit. Blumenhandlung Bahnhofstraße 3.
Nach Holland in sehr gute Stelle wird e. Alleinmädchen
mit guten Zeugnissen gesucht. Webergasse 15, 2.
Ein Büffetfräulein, spracht., drei Büffetmädchen, eine Buch-
halterin mit schöner Handschrift, eine zweite Weiszeug-
besitzerin, Hotels u. Kaffeehäuser, eine jüngere Köchin
f. Privathotel, e. t. Köchin f. gr. Pens., e. j. Mädchen f. d.
Kaffeeh., e. Köchlein, Zimmerm. f. Privath., Allein-,
Haus- u. Büchenn. gef. d. Grünberg's B., Goldg. 21, 2.
Gesucht zu fremder Herrschaft ein feines Hausmädchen (prima Zeugnisse
erforderlich), perfect im Nähen, in Zimmerarbeit, besonders gewandt
im Serviren, durch Stern's Bureau, Nerostraße 10.
Tücht. Mädchen zu einz. Dame gef. (Lohn 15-18 M.) Schachtstr. 4, 1.
Eine gesunde Schänkefrau gesucht. 6114
Frau Kunz, Hebamme, Faulbrunnenstraße 1.
Gef. stets gut empfobl. Herrschaftspersonal. B. Germania, Häfnerg. 5.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.
die ganz perfect schneiden kann
u. zu fröhren versteht, f. Stellung.
Helene Schreiber.
p. Abr.: Frau Schmidt, Kl. Schwalbacherstraße 16.

Ein in der Kurz-, Woll- und Bekleidungsbranche gut
bewanderte Verkäuferin sucht baldigst Stellung. Fremdbl.
Offerten unter S. N. 259 an den Tagbl.-Verlag.
Tüchtige Verkäuferin,
welche perfect englisch spricht, sucht Stelle sofort oder bald. Gute Zeugn.
nebst besten Referenzen stehen zu Diensten. Familienanschl. nebst Kost
u. Logis bezogr. Gest. Offerten u. N. S. 263 an den Tagbl.-Verl.
Ein gebildetes junges Mädchen mit guter Schrift sucht Stelle als
Buchhalterin. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6142
Büchlerin f. Beschäftigung in u. außer dem Hause. Emierstr. 25, Ab. 2.
Ein Mädchen f. Beschäftigung (Waschen und Bügen). Meyerstraße 27, 2.
Eine tüchtige Frau sucht Wäld- und Pug-Beschäftigung. Näh. Kl.
Schwalbacherstraße 16. Frau Usbek.
Unabh. Person sucht Wäld- u. Pug-Beschäftigung. Emierstr. 25, Ab. 2.
Ein kräftiges Mädchen sucht Monatsstelle von 9-12 Uhr und Abends
einen Laden zum Bügen. Schwalbacherstraße 29, Brdhs. Part.
Eine Wittve nimmt des Tags über Kinder an zur Beaufsichtigung
Kl. Schwalbacherstraße 13, Dachl.
Eine gebildete Frau, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht
Tags über Beschäftigung. Werthe Offerten bitte unter N. S. 262
im Tagbl.-Verlag niederlegen zu wollen.
Eine j. Frau, welche kochen kann und Hausarbeit versteht,
sucht Aushülfsstelle. Dohheimerstraße 17, Vorderh.
Eine anständige Frau, perfect im Kochen, sucht Aushülfsstelle oder
Stoch-Monatsstelle. Kl. Dohheimerstraße 4, 2 Tr.
Hausbaterin in Hotel, Kräutlein zur Stütze, Verkäuferin in
Mehlgerei empficht Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.
Eine alt. tücht. Herrschaftsköchin w. Stelle. Bureau Wärensstraße 1, 2.
Köchin, fein bürgerl., mit zehn u. fünfjähr. Zeugn.,
empf. Centr.-B. (Frau Warlies), Goldg. 5.

6185
28.
für
acht.
15,
177
arbeit
n, auf
6184
11.
agsüber
erficht,
gleich
6200
Kindern
im
Pflege
Lohn
6144
str. 16.
erg. 5.

Eine pr. nett. f. bürgerl. Köchin w. St. 3. 1. Apr. Bür. Bärenstr. 1, 2.  
**Eh. Restaurationsköchin**, g. B., f. gleich, einf. Haus- u. Alleinmädch., w. Koch. L., u. Kinderw. f. St. R. Fr. Volk. Hätnerg. 7.  
 Empf. tücht. pr. Köchin f. Restaurant u. Pension. Bureau Bärenstr. 1, 2.  
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haus- od. Zimmermädchen. Näh. Taunusstraße 88 bei **Rückersberg**. 591b  
 Reini. Mädchen f. Küche u. Hausarbeit f. St. Walramstr. 27, P. 6037

### Ein besseres Mädchen

(Norddeutsche), welches im Nähen, Bügeln und Serviren sehr gewandt ist, auch etwas zu kochen versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht Stellung als Zimmer- oder Alleinmädchen oder zu größeren Kindern. Näh. Bleichstraße 35, Stb. 1 Tr. r.

Ein in Wirtschaft und Küche erfahreneres älteres Mädchen vom Lande, mit besten Zeugnissen, sucht eine Stellung bei älterem Herrn oder Dame als Wirthschafterin. Näh. Göthestraße 1a, Part.

**Ein Zimmermädchen** mit sehr guten Zeugn. sucht Stelle, am liebsten in einem feineren Hotel. Näh. Geisbergstraße 9, Part.

Ein einfaches junges Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit, dasselbe geht auch zu Kindern, für gleich oder später. Näh. Stapellenstraße 67, Part.

Ein bess. Mädchen aus anst. Familie sucht Stellung in kl. Haushalt. Näh. Adlerstraße 52, 1. St. l.

Als Stütze der Hausfrau sucht ein gebildetes Mädchen, das in der feinen Küche und Handarbeit erfahren ist, Stelle in feinem Hause. Näheres Dranienstraße 17, Stb. 1 St.

### Für Hotelbesitzer.

Junges Mädchen aus guter Familie sucht Stellung in feinem Hotel, um Küche und Haushalt ohne gegenseitige Vergütung zu erlernen. Offerten unter **F. R.** postlagernd Köln.

Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. **F. Schmidt**, Kl. Schwalbacherstraße 16, 1.

Ein Mädchen sucht Stelle, am liebsten als zweites Mädchen. Näh. Römerberg 27, Stb. 1. St.

Ein junges Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle zu einem Kinde und für leichte Hausarbeit Kirch-gasse 23, Seitend. 1. 1 St.

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht Stelle als Stütze zu einer Dame. Offerten unter **O. R. 344** an den Tagbl.-Verlag.

G. Mädch. f. St. (nimmt auch Aushilfsst. an) Schwalbacherstr. 9, S. 1.

Ein besch. j. Mädchen, im Nähen, sowie in allen feinen Hand- und Hausarbeiten sehr erfahren, sucht Stelle als Junger oder Kinderfräulein. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6143

Ein geb. jung. Mädchen, welches im Nähen und in allen Handarbeiten erfahren ist, sucht Stelle als Kinderfräulein. Näh. Dranienstraße 31, 3. St.

Ein tüchtiges Mädchen, welches schon hier gebient hat, sucht sofort Stelle als Zimmermädchen im Hotel oder Pension. Zu erfragen Parstraße 1, 3 St.

**Ein Hotel-Zimmermädchen** mit guten Zeugnissen sucht auf gleich Stelle. Näh. Adlerstraße 13, Bbh. 1 Tr. 1.

### Gebildetes Fräulein,

mit engl. u. franz. Sprachk., im Schneidern, in Hand- u. Hausarbeit erfahren, f. 3. 1. April Stellung zu groß. Kind. od. als Gesellsch. od. Reisebegl. eing. Dame. Näh. Parstraße 9b, 3. St.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen sucht Stellung als Hausmädchen per 1. April. Näh. Friedrichstraße 44, 2. St.

Ein tücht. Mädchen, welches zu waschen, bügeln u. jede Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, sucht Stelle. Näh. Paulinenstraße 3.

### Für ein gebildetes junges Mädchen

von angenehmem, bescheidenem Wesen, musikalisch, in Handarbeiten erfahren (zur Zeit noch Schülerin der Vietor'schen Schule), wird Stellung in einer Familie oder zur Gesellschaft einer Dame gesucht. Offerten unter **D. P. 312** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6166

Ein Mädchen sucht Stelle als Haus- od. Alleinmädchen in kl. Familie zu Anfang April. Rheinstraße 86, Part.

Ein älteres alleinstehendes, sehr solides Mädchen sucht Tags über leichtere Arbeit oder zur Pflege einer leidenden Dame. Näh. Helenenstraße 3, 2 St.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen auf 1. April. Off. unter **E. S. 357** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, das perfect kochen kann u. eine Kinderfrau m. g. Zeugn. f. 3. 1. April Stelle. Näh. bei **J. Lietz**, Lotharstraße 14, Mainz.

Fünf tücht. Zimmermädchen, ein tücht. Mädchen, hier fremd, w. Küche u. Hausarbeit verst., f. sof. Stelle. **Börner's** Bür., Goldgasse 17, Stb.

Ein tüchtiges Mädchen mit langjährigen Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen. Castellstraße 4/5, Part. r.

Anständiges Mädchen, perfect im Weißnähen, in Zimmerarbeit, versteht auch etwas von der Küche, sucht Stelle zum 1. April als Allein-, Haus- oder besseres Kindermädchen durch **Stern's** Bureau, Nerostraße 10.

Kinderfräulein, sowie Stütze d. Hausfr. empf. D. Germania, Hätnerg. 5. im Nähen, Bügeln, Serviren und Kochen bewandert, mit besten Zeugnissen, sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 12, Mittelb.

Mädchen, tüchtig u. gewandt, gut näht, sucht Stelle. Schachtstr. 4, 1 St.  
 Ein Mädchen f. Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Mauerergasse 9, 2.

**Hausmädchen**, 4 1/2 Jahre in seiner Stelle, welches näht, bügelt, perf. servirt und frisiert, sucht p. 1. April Stelle. Central-B. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

**Servirfrl.**, Centr.-B. (Frau Warlies), Goldg. 5.

**Ritter's** Bureau, Jah. Ldb., Webergasse 15, empfiehlt angeh. Jungfern, w. nähen, bügeln, frisieren f., einf. u. bess. Hausmädch., Kinderfrl., englisch spr., Stützen, i. d. Küche bew., eine f. Restaurationsk., ein Mädch., w. sich i. d. K. w. ausb. w.

Ein gelehrt. Mädchen aus guter Familie sucht eine Alleinmädchenstelle in kleinem Haushalt bei bescheidenen Anspr. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

**Ein Mädchen** mit langjährigen Zeugnissen, w. kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Allein- oder als Hausmädchen. Schulberg 5, Part.

Zimmermädchen, Hotel, Pension, empf. Bür. Eichhorn, 3. Fernmählg. 3  
 Ein Mädchen, welches bürgerl. l. k. und jede Hausarbeit verst., sucht St. Näh. Kirchgasse 23, Seitend. 1. 2 St.

**Alleinmädchen**, welche selbst. kochen, mit fünf-, vier- u. zweijähr. Zeugn., empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

### Männliche Personen, die Stellung finden.

**Weinreisender** für den hiesigen Platz gesucht. Offerten sub **R. S. 358** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Photographie.

Ein Positiv- u. Negativ-Netondeur mit guten Zeugn. sucht zum 1. April Stellung gegen mäßige Bezahlung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6207  
 Junger Lackirergehülfe findet dauernde Stellung. 5765  
**K. Winterwerb**, Lehrstraße 12, Part.

### Tüchtiger Lackirergehülfe

auf sofort gesucht bei **Jul. Jumeau**, Kirchgasse 37. 6196  
 Tüchtige Schreiner gesucht in Säcklerstein, Bahnhofstraße 74.  
 Tapeziergehülfe gesucht. **Seebold**, Karlstraße 32.

**Schuhmacher**, guter Damen-Arbeiter, sofort f. dauernd gesucht. 6169  
**J. P. Schäfer**, Schwalbacherstraße 6.

Tüchtige Wagenschneider gesucht Dranienstraße 27. 5624  
 Ein tüchtiger Tagtschneider dauernd gesucht Wilhelmstraße 24. 5772  
 Wagenschneider für dauernd gesucht Kellerstraße 18, 3. 6006  
 Wagenschneider gesucht Hochstraße 28. **Best.**

Geübter Wagenschneider a. Röde gef. Hellmundstr. 35, Stb. 1 St. l.  
 Schneider gesucht Hellmundstraße 45, Mittelbau.  
 Ein Wagenschneider f. g. Jahr gef. Hellmundstraße 57.

Ein tüchtiger Wagenschneider gesucht Schachtstraße 30, 1 St.  
 Wagenschneider sucht **Bonn**, Römerberg 8.

Tüchtige Kocharbeiter gesucht Dohheimerstraße 17.  
 Gesucht tüchtige jüngere Hotel- u. Restaurationskellner, vier Küchenaden, welche nur in ersten Häusern besch. waren, ein j. Kutscher, welcher die Pferdepflege gut verst. u. sich Gariennarb. unterzieht, e. Kupferputzer, mehr. Hausburfchen u. Kellerlehrlinge d. **Grünberg's** B., Goldg. 21, Laden.

Junger Gärtnergehülfe findet dauernde Stellung. **W. Bette**, Hermannstraße 28.  
 Garten-Arbeiter, jung, gesucht Platterstraße 98, am neuen Friedhof.

**Baueleven** für mein Bau-Bür. gesucht. **Ludwig Meurer**, Architect. Friedrichstr. 46, l. 6023

Für ein Droguerie-Geschäft ein **Lehrling** mit guter Schulbildung per sofort gesucht. Offerten unter **V. P. 328** an den Tagbl.-Verlag. 6017

### Ein Lehrling

kann in ein Confections-Geschäft zur Erlernung der Buchführung zc. jetzt oder nach Othern eintreten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5990

Wir suchen für unser Manufacturwaaren- und Damen-Confections-Geschäft einen Lehrling. 4908  
**Gebrüder Rosenthal**, Langgasse 39.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 6173  
**Kneipp's Specialgeschäft**, Ellenbogeng. 10.

**Einen Lehrling** sucht **Otto Baumbach**, Uhrmacher, Taunusstraße 10. 6151

Br. Junge i. d. 2. gef. g. Berg. S. Catta, Laaf., Ellenbogeng. 7. 6159

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche ich zu Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung. J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Für meine Eisenwaarenhandlung mit Magazin für Haus- und Küchengeräthe suche per 1. April einen Lehrling, der höhere Schulen besucht hat und gute Zeugnisse besitzt. 6155

D. Bleyler, früher A. Willms.

Braver Vergolder-Lehrling gesucht Vergolderlei Louisenplatz 2. 5393
Lehrjunge unter günstigen Bedingungen gesucht. 5097

Gebr. Bungert, Gelbgießer, vorm. Metz, Adlerstr. 29.
Ein Küferlehrling gesucht Bleichstraße 1.
Ein Schreinerlehrling wird gesucht Moritzstraße 9, 2. St. 1. 3529

Ein Schreinerlehrling gesucht Helenestraße 18. 5176
Ein Schreinerlehrling gesucht Schachstraße 19. 5469

Ein Junge wird in die Lehre genommen bei J. Preuss. Sattler, Saalgaße 4/6. 5143
Ein Tapezierlehrling gesucht. A. Seebold, Karlstraße 32.

Ein kräftiger Junge aus anständiger Familie, mit guter Schulbildung, wird als Schriftsetzer resp. Maschinen-Lehrling gegen lof. Lohn gesucht. 6156
P. Brems'sche Buchdruckerei, Nerostraße 23.

Ein braver Junge kann die Buchbinderei erlernen. Näh. Rheinstraße 31, linker Seitenb. Part. 4468
Tapezierlehrling gesucht bei W. Klein, Albrechtstraße 30. 5856
Schuhmacherlehrling kann unter günstigen Bedingungen eintreten. C. Ritzel, Spiegelgaße 3.

Ein gut erzogener braver Junge kann das Schneider-Geschäft erlernen bei Johann Thiel, Herren-Schneider, Moritzstraße 30.
Krisenlehrling gesucht b. G. Habermeier, Kirchgasse 19. 5061
Ein Bäckerlehrling gesucht Ludwigsstraße 10. 6145

Kellnerlehrling.

braver Junge von auswärt, für feines Restaurant gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6201
Einen Gärtnerlehrling sucht C. Becker, Matternstraße 11. 6176

Lehrling gesucht.

Carl Praetorius, Gärtner, Balkmühlstraße 32.
Gef. ein unber. Diener (Krankenpfleger), gute Aitte. Bür. Germania.
Gesucht ein junger Herrschafts-Diener, der gute Zeugnisse hat und beim Militär war; zu melden Müller's Bureau, Meßgergaße 14.
Herrschafsdienere, gew. Offiziersburche, Hausburche, Kupferputzer, Koch und Kellnerlehrling sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Hausburche mit guten Zeugnissen gesucht von N. Herz & Söhne, Wilhelmstr. 42 a.
Hotel-Hausburche, 20-25 Jahre, gef. Centr.-Bür., Goldg. 5.

Ein junger Hausburche,

der Gartenarbeit versteht, gesucht Theaterplatz 1. 6197
Ein Burche zum Fahren und für andere Arbeit gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6157
Ein Knecht gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6089
Ein Schweizer gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6203

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Für d. Abendt. sucht e. j. Kaufmann Beschäft. im Beitragen v. Büchern und sonst. schr. Arb. Off. sub V. R. 350 Tagbl.-Berl.
Ein junger Mann, der seine Lehrzeit jetzt beendet und sich während derselben in der Farben- u. Lackbranche ausgebildet hat, sucht andert. Stellung. Offerten unter C. S. 366 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Ein cautionsfähiger junger Mann mit schöner Handschrift sucht Stellung als Buchhalter oder Geschäftsführer. Off. unter W. R. 351 an den Tagbl.-Verlag.
Ein j. cautionf. verb. Mann sucht Stellung irgend w. Art. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6140

Lehrling.

Für einen jungen Mann aus gut. Fam. 16 J. a., im Besitze des ein-jährigen Zeugn., wird eine Lehrlingsstelle in einem kaufmännischen Geschäft, in welchem derselbe die Kaufmannschaft gründlich erlernen kann, gesucht. Gest. Off. unt. N. R. 343 an den Tagbl.-Berl. 6123
Ein tüchtiger Herrschafts-Kutscher mit sechsjähr. Zeugn. aus einem groß. Hause, sowie über zehn Hotel-Hausburchen u. zwei Herrschafsdienere i. St. Börner's Central-Bür., Mühlgaße 7. Für einen sehr braven fleißigen, in jeder Beziehung zuverlässigen Burchen vom Lande wird entsprechende Stelle gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6088
Einen gewandten jungen Diener, sowie mehr. Herrschafsdienere mit guten Aittefen empf. Bür. Germania, Söfnergaße 5.

Fremden-Verzeichniss vom 21. März 1893.

Table with columns for names and locations, including Adler, Engel, Hotel Karpen, Rose, and various hotels like Hotel Vogel, Hotel Weiss, Hotel Wicins, Hotel Privathäusern, Hotel Kaiserbad, Hotel Nassauer Hof, Hotel Victoria, and Hotel Beambach.

Mittwoch, den 22. März 1893.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Kurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Königliche Schauspieler.** Abends 6 1/2 Uhr: VI. und letztes Symphonie-Concert.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.** Nachm. 3 Uhr: Prüfung.  
**Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.** 8 1/2 Uhr: General-Vers.  
**Wacker'scher Damen-Gesangverein.** 6 Uhr: Chorprobe.  
**Evangelisches Vereinshaus.** Abends 8 1/2 Uhr: Mel. Vers. für Männer.  
**Baugewerke-Verein.** Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.  
**Wiesbadener Radfahrer-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.  
**Kaufmännischer Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.  
**Wacker'scher Stenographen-Verein.** Abends von 8-10 Uhr: Uebung.  
**Gabelberger Stenographen-Verein.** 8 Uhr: Uebungs-Abend.  
**Stolze'scher Stenographen-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Uebungs-Abend.  
**Stenographen-Verein Arends.** Abends 8 1/2 Uhr: Uebungsstunde.  
**Turn-Verein.** Abends von 8-10 Uhr: Uebung der Fechttriede und Turnen der Männer-Abtheilung. 9 Uhr: Gesangsprobe.  
**Turn-Gesellschaft.** Abends 8-10 Uhr: Fechten.  
**Männer-Turnverein.** Abends 9-10 Uhr: Gesangsprobe.  
**Katholischer Gesellen-Verein.** Abends 8 Uhr: Gesangsprobe.  
**Evangelischer Kirchen-Gesangverein.** Abends 8 Uhr: Probe.  
**Krieger- und Militär-Verein.** Abends 9 Uhr: Vortrag.  
**Wasser- und Ladrirer-Verein.** Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.  
**Männer-Quartett Silaria.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Friede.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Anton.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Arion.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Eichenweig.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesellschaft Phoenix.** Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.  
**Gesellschaft Fidelitas.** 9 Uhr: Vereins-Abend.  
**Gesellschaft Latitia.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Freidenker-Verein.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Gesellschaft Wiesbaden.** Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.  
**Gesellschaft Fidelitas.** 9 Uhr: Vereins-Abend.  
**Gesellschaft Latitia.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Freidenker-Verein.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Gesellschaft Wiesbaden.** Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.  
**Bibelkränzchen für höhere Schulen (Blatterstr. 2, 1).** 5 Uhr: Gemeinsame Bibelberathung. — Bücherausgabe. — Fragekasten.  
**Katholischer Lehrstüben-Verein.** 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.  
**Christlicher Arbeiterverein.** 8 1/2 Uhr: Bezirks-Versammlung (Section Viebrich-Rosbad).  
**Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** 2 Uhr: Anabenabtheil.: Spiele. Erzähl. 8 1/2 Uhr: Hauptvers. f. Männer. Biblische Besprechung.  
**Christlicher Verein junger Männer.** Nachm. 6 Uhr: Bibelbesprechung der Schüler a. höh. Schulen. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe d. Männer-Chors.

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 20. März.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) . . .	761,5	760,9	761,7	761,4
Thermometer (Celsius) . . .	+1,9	+6,5	+3,9	+4,0
Dunstspannung (Millimeter) . . .	4,2	4,8	5,0	4,7
Relative Feuchtigkeit (Proc.) . . .	80	67	82	76
Windrichtung u. Windstärke . . .	N.W. schwach.	N.W. schwach.	N.W. mäßig.	—
Allgemeine Himmelsansicht . . .	bedeckt.	bewölkt.	heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) . . .	—	—	0,3	—
Mittags f. Regen.				

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.  
(Nachdruck verboten.)

**23. März:** bedeckt, feucht, kalt, Niederschläge, lebhaft windig, Sturmwarnung für die Küsten.

## Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Ztg.“)

Angelommen in Newyork der White Star D. „Romadic“ von Liverpool und der Hamburger D. „Abatia“ von Hamburg; in Bohon der Cunard-D. „Catalonia“ von Liverpool.

## Königliche Schauspieler.

Mittwoch, den 22. März.

Zum Besten der Wittwen- und Waisen-Pensions- und Unterstützungs-Anstalt der Mitglieder des königlichen Theater-Orchesters:

## VI. und letztes Symphonie-Concert

des Königl. Theater-Orchesters, unter Leitung des Königl. Kapellmeisters Herrn Professor Franz Mannstedt und unter Mitwirkung von Frau Jos. Uzielli und des Herrn Adolf Müller aus Frankfurt a. M., der Königl. Opeuingängerin Fel. Kelly Brodmann, des Königl. Opeuingängers Herrn Herrn. Hansmann, und des Königl. Theater-Chores, sowie einer großen Anzahl gesangestundiger Damen und Herren.

### Programm:

1. **Requiem** für 4 Solostimmen, Chor und Orchester von . . . Verdi
    - I. Requiem und Kyrie. e) Quid sum miser. III. Domine Jesu, Offertorium.
    - II. Dies irae. f) Rex tremendae. IV. Sanctus.
    - a) Dies irae. g) Recordare. V. Agnus dei.
    - b) Tuba mirum. h) Ingemisco. VI. Lux aeterna.
    - c) Mors stupebit. i) Confutatis. VII. Libera me.
    - d) Liber scriptus. k) Lacrymosa.

10 Minuten Pause.
  2. **Neunte Symphonie** mit Schlusschor über Schiller's „Ode an die Freude“, op. 125, D-moll von . . . L. van Beethoven.
    - I. Allegro ma non troppo, un poco maestoso. — II. Molto vivace. — III. Adagio molto e cantabile. — IV. Presto. — Allegro assai. — Presto. — Recitativ. — Allegro assai. (Freude, schöner Götterfunken.) — Allegro assai vivace alla marcia. (Groß, wie keine Sonnen liegen.) — Andante maestoso. (Seid umschlungen, Millionen.) — Allegro energico. (Fugato.) — Allegro ma non tanto. (Freude, Tochter aus Elysium. — Prestissimo.
- Bei Beginn des Concerts werden die Thüren geschlossen und nur nach Schluß der einzelnen Nummern wieder geöffnet.
- Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. (Erhöhte Preise.)
- Donnerstag, den 23. März. (109. Vorstellung im Abonnement.) **Der Troubadour.**

## Residenz-Theater.

Mittwoch, 22. März: Geschlossen.  
 Donnerstag, 23. März: Benefiz für Marie Sigl: **Die sieben Schwaben.**

## Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

**Mainzer Stadttheater.** Mittwoch: „Die weiße Dame.“ Donnerstag: „Der zündende Funke.“ — „Quintus Horatius Flaccus.“ — „Der letzte Sinn.“ — „Das Schwert des Damocles.“  
**Frankfurter Stadttheater.** Opernhaus. Mittwoch: „Fata Morgana.“ Donnerstag: „Gringoire.“ — „Entführung aus dem Serail.“ — „Bajazzo.“ — Schauspielhaus. Mittwoch: „Gertha.“ Donnerstag: „Heimath.“

## Fahrten-Plan. Nassauische Eisenbahn. Taunusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
4:55 5:45†* 6:15 7:00 7:50 8:35† 9 10:10†	5:21†* 6:34† 7:13 8:22 9:33 9:55† 10:40
10:45 11:20 12:10 1 1:45† 2:10 3:10 4:35†	11:23 12:24† 12:57 1:11 2:31 3:31 4:05†
5:05 6:12 6:32 7:20† 7:47 8:32 9 9:31†	4:54 5:33 6:55 7:15† 8:21† 7:46 8:56 10:36
10:21†.	10:17 10:47† 11:45.

† Nur bis Castell. \* Bis 31. Oct. und ab 1. April. † Von Castell. \* Bis 31. Oct. und ab 1. April.

## Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
6:47 8:03 9:15 10:55* 11:35 12:32 1:05 2	5:05 6:20† 7:47† 9:15 11:15 11:50† 12:20
2:20† 4:20 5:15 7:15 8:30* 11:30.	2:33 4:05† 5:47 6:17 8:11 8:53 9:32†* 9:53

\* Bis Rüdelsheim. † Von Rüdelsheim. \* Nur Sonn- und Feiertags. † Nur Sonn- und Feiertags.

## Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
7:55 10:35 1:50 3:35 7:00* 7:25** 9:10.	5:20* 6:10** 7:55 10:30 3:10 5:35 8:22.

\* Ab 1. Nov. bis 31. März. \*\* Ab 1. Oct. u. ab 1. April. † Ab 1. Nov bis 31. März.

## Gefäßliche Ludwigsbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5:26 8:21 11:25 2:29 6:50.	7:04 10:22 1:20 4:26 7:29 9:24.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien im Pfandlokal Dogheimerstraße 11/13, Vorm. 10 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 137, S. 2.)  
 Versteigerung von Spielwaaren im Nömerjale, Dogheimerstraße 15, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 137, S. 2.)  
 Versteigerung von alten Zeitungen aus den Lesezimmern des Kurhauses, im weißen Saale dafelbst, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 132, S. 6.)  
 Holzversteigerung in dem Größl. von Matwigschen Gräberwald bei Bärstadt, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 134, S. 6.)  
 Holzversteigerung im Schierheimer Gemeindefeld, Distr. Hämmerleisen und Bodenweg, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 135, S. 2.)

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 137. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 22. März.

41. Jahrgang. 1893.



**rucksachen für die Osterzeit!**

Oster-Circulars und ←  
→ Empfehlungs-Karten

fertigt in geschmackvollster Ausstattung

die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Kontor: Langgasse 27. Wiesbaden.

**Kölnische Feuerversicherungs-Gesellschaft**  
**„Colonia“.**

Hauptagentur Wiesbaden: 6135  
**Carl Spitz, Bärenstrasse 7, 1.**

---

**Geschwister Kessler,**  
Grabenstraße 11, 2.

➔ **Putz- u. Modewaaren** ➔  
in reichhaltigster Auswahl zu den billigsten Preisen.

➔ **Anfertigung** ➔  
garnirter Damen- u. Kinder-Hüte, Häubchen, sowie aller  
feinen Putz-Arbeiten. 6208

**Strauß-Federn**  
werden prompt gewaschen, gefärbt u. gekraußt.

---

**Die neuesten Cravatten** in allen Formen,  
von 0,30 Pf. bis zu den feinsten,  
**Herren-Kragen u. Manschetten,** neue Façons, in allen  
Weiten,  
**Herren- u. Damen-Blacé-Sandalschuhe** (4 Knöpfe), Parthie,  
sehr gute Qualität, à 2,00 Mk.  
empfehlen

**W. Hoerder,**  
Gr. Burgstraße 17  
(früher Gae Gr. und Kl. Burgstraße).

**Geschäfts-Gröpfung.**

Hiermit Bekannten und einer geehrten Nachbarschaft zur  
Nachricht, daß ich heute **Philippbergstraße 29** eine  
**Spezerei- u. Victualienhandlung**  
errichtet habe und bitte um geneigten Zuspruch. 6199

**Elise Gilberg.**

Zum Bezuge von Cigarren (Samburger  
und Bremer) in allen Preislagen, Savanas  
Simporen, Cigaretten, Rauch- u. Schnupf-  
tabacken etc. aus den renommiertesten Bezugs-  
quellen halte mich bestens empfohlen.

**Cigarren - Geschäfts-  
Gröpfung**

von

**Heinrich Bauer,**  
24. Kirchgasse 24,  
vis-à-vis der Schulgasse,  
Wiesbaden.

Zum Bezuge von Cigarren (Samburger  
und Bremer) in allen Preislagen, Savanas  
Simporen, Cigaretten, Rauch- u. Schnupf-  
tabacken etc. aus den renommiertesten Bezugs-  
quellen halte mich bestens empfohlen.

**F. Lammert, Sattler,**  
Rehgasse 37,  
empfehlen seine selbstverfertigte **Hand- und Reisekoffer,**  
**Schulranzen und Taschen, Hofenträger** etc. etc. zu den  
billigsten Preisen. 6178

NB. Reparaturen schnell und billig.

**Klöppel-Spitzen,**  
neu angekommen, für Kissen-Bezüge und Rouleaux.  
**Schöne Münchener Aufzeichnungen.**  
Nur elegante Neuheiten.

**B. Siegmann, Friedrichstraße 14, 1. Et.**

**Oster-Karten,**  
Confirmations- und Communionkarten  
in großer Auswahl empfehlen 6198

**Christian Schiebeler,**  
Langgasse 51.

**Blumenfohl, ganz große,**  
frisch eingetroffen; empfehle dieselben den werthen Herrschaften und Hotel-  
besitzern zu äußerstem Preise. **Orangen** (Reif.) 7, 8 und 10 Pf.,  
**Äpfel** 7 und 8 Pf., **Sitronen** 7 und 8 Pf., im Hundert 8 Mk. 60 Pf.,  
fortwährend bei **Scheurer, Markt.**

# Lehr-Zeugnisse

in Form von Gedenkblättern, geschmackvoll ausgestattet, liefert die  
**L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei**  
 Wiesbaden, Langgasse 27.

## Täglich

in größtem Format (mit achtfertigem illustriertem Unterhaltungsblatt) erscheinend, kostet die

## Bonner Volks-Zeitung

doch nur M. 1.50 pro Vierteljahr. Bestellungen nimmt jede Postanstalt entgegen.

Spannende Feuilletons, schnellste Berichterstattung über alle Vorkommnisse des In- und Auslandes.

Die **Bonner Volks-Zeitung** ist das **Haupt-Anzeigenblatt** von Bonn und weiter Umgegend, verbreitet in allen Schichten der Bevölkerung.

Verlangen Sie Probenummern gratis und franco von der Expedition der **Bonner Volks-Zeitung** Bonn, Poststraße 15.

## Oster-Ausstellung!

Großartige Auswahl in **Oster-Eiern** u. **Eiern**, von den einfachsten Sorten bis zu den feinsten und neuesten Attrappen, zu außerordentlich billigen Preisen. Zu recht zahlreichem Besuche ladet höf. ein 6209

**C. A. Schmidt,**

Ecke der Selenen- und Bleichstraße.

## I. Qualität Kornbrod

vom Hoigut Massenheim,

gutes kräftiges Brod und nicht von Weizen-Nachmehlen hergestellt, ist als Langbrod zu **40 Pf.** und als Mundbrod zu **38 Pf.** in meinen Niederlagen in Wiesbaden zu haben:

- Kaufm. **E. Lang**, Säulgasse,
- Hölzer**, Karlstraße,
- Kriessing**, Abrechtstraße,
- Alexi**, Michelsberg,
- Dienst**, Mehrgasse,
- Kaiser**, Mehrgasse,
- Theob. Wies**, Goldgasse,
- Bendt**, Saalgasse,
- A. Kortheuer**, Nerostraße
- Lickvers**, Stiftstraße,
- Schübeler**, Schachtstraße,
- Krey**, Hermannstraße,
- Loos**, Walramstraße,
- Schmidt**, Bleichstraße. 6069

## Etwas wirklich Gutes.

Kan kaufe die natürlichen **Rheingauer Weinessige** und **Essige** von vorzüglichem Wohlgeschmack und größter Haltbarkeit. Wer diese hochfeine Waare kennt, wird sie nicht mehr vermissen wollen.

Specialität der **Rheingauer Weinessig-Fabrik** und **Wein-Handlung** von

**Martin Prinz in Schierstein** im Rheingau (gegr. 1868).

Zu haben in vielen Colonial-, Spezerei-, Droguen-, Delicateß-Handlungen und Apotheken. Preisverzeichnisse franco. 2553  
 Versandt in Gebinden jeder Größe.

## Neue Malta-Kartoffeln.

**J. Rapp, Goldgasse 2.** 6027

Feine neue **Dannen** und gebrauchte **Feder-Betten** Freitag, den 24. d. M., von 9-2 Uhr zu verk. Kapellenstraße 4, 1 Tr.

## Bestes Kornbrod,

gut ausgebacken und an Wohlgeschmack unübertroffen, empfiehlt lang zu 40 und rund zu 38 Pf. 6202

**Carl Lickvers,**  
 Stiftstraße 13,  
 gegenüber den Reichshallen.

## Verkäufe

### Ein Viertel Abonnement

im Königl. Theater, 3. Reihe Sperrsis, abqua. Näh. Taabl.-Verlag. 6182  
 Ein Viertel 1. Rangloge abzug. Belhaidstraße 55, 2. Et.

### Billig zu verkaufen:

1 vollständiges Bett, ein- und zweithür. Kleiderschränke, 1 Sopha, 1 oval Tisch, 1 Regulator, 2 Nuss-Kommode, verschiedene Spiegel, Bilder, 1 Papageistkäfig, 1 fast neue Zither, 1 Küchenschrank, 1 gr. Messerputzmaschine 10. **Wellritzstraße 10, Seitenb. Part.** 392

## Bersäume Niemand,

### billig zu kaufen:

Vier zweithürige Kleiderschränke mit und ohne Weißzeug-Einrichtung, nuss-lad., von 27 M. an, dito 4 einthür. à 18 M., 2 Sophas, fast neu, 35 M., 1 Bücherschrank in Mahagoni 45 M., 1 Confolischränkchen in Mahagoni 20 M., 1 Büffet, nuss, 95 M., 1 vollständiges neues Bett, zweischläf., 75 M., 1 dito gebrauchtes 40 M., 1 nuss-polirter ovaler Ausziehtisch 30 M., 1 gr. Speisetisch zum Abschlagen 15 M., 2 Küchenschränke mit Glasaufsatz 20 M., 1 nuss-lad. Küchenschrank ohne Glasaufsatz 10 M., neue und gebrauchte Tische von 2 M. an, 1 eiserne Bettstelle mit Federbepanung 6 M., Stühle mit neu. Patentfüßen à 2 M., 1 ovaler Tisch 12 M., 2 Küchendreter 3 M., 1 Ablaufbrett 3 M., 1 Kleidergehül mit Vorhang 7 M., 15 einzel. Bettstellen von 9 M. an, neue ein- und dreitheilige Matratzen und Keil 15 M., neue und geb. Deckbetten und Kissen billigst, kleine und große Spiegel von 3 M. an, 1 eichen-lad. Schränkchen 9 M., 1 Wasserbant 2 M., 1 Rauchtisch, schwarz polirt, 5 M., 1 Rohrstuhl 6 M., 3 Kinder-Bettstellen à 5 M., 3 große Lampen à 3 M., verfilberte Löffel, Gabeln und Messer, 1 Decimalwaage 12 M., 1 kl. Schleifstein 3 M., 3 Rouleaux.

## 30. Hochstätte 30, nahe am Michelsberg.

Ein wenig gebrauch. Sopha, **Causeuse**, für M. 50.—, ein vollständiges Bett für M. 35.—, ein Tisch mit Pult billigst abzugeben. Näh. **Bahnbofstraße 1, Part. I.**

Ein bequemes **Sopha** in gutem Polster und Bezug billig zu verk. **Goldgasse 8, 2 Tr.**

**Schönes Damast-Sopha** bill. zu verk. **Kirchhofgasse 9, P. Nerostraße 3,** 2 St. h., billig zu verk. 2 Sophas, 2 Kleiderschr., 1 Console, 1 Bett mit Sprung., 2 Betten mit Strohh. u. Seegrasm., 1 gr. Küchenschrank. 6190

### Billig zu verkaufen:

Ein zweithür. massiv. Eichen-Kleiderschrank, 1 massive Eichen-Schreibkommode, Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 große Vogelheide und verschiedene spanien-Weibchen **Wellritzstraße 10, Stb. Part.**

Ein **Küchenschrank** und ein **Kleiderschrank** (Tannenholz) preiswürdig zu verkaufen **Pagenstecherstraße 7, 2.**

Beste Gelegenheit, **billig zu einem guten Fahrrad zu kommen.** Mehrere wenig gebrauchte gute Fahrräder unter Garantie mit Erlernen des Fahrens zu verkaufen.

**Adolf Rumpf**, Mechaniker, Goldgasse 15.

Ein gebrauchter **Krankenwagen** ist sehr billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 29, Part.**

Ein **engspüriger Wagen**, **Patent-Flug u. Egge** zu verkaufen **Sandbachstraße 8, Vierstadt.**

Zwei **Lichterweibchen** mit je 6 Gaslammen, in tadellos neuer feinsten Ausführung (**Eisler in Rürnberg**), sind preiswerth zu verkaufen. Anzusehen **Elisabethenstraße 7.** 6170

Zwei **dreiarmlige Kronleuchter** billig abzugeben **Taunusstraße 13, Geladen.** 6189

**Pastifiken** zu verkaufen **Burgstraße 16, Cigarrenladen.** 6184

Eine noch fast neue **Marquise**, 5,25 Meter lang, mit allem Zubehör, zwei **Nushängeschilder** u. **Ofen** sehr billig zu verkaufen **Karlstraße 17.** 6187

**Bügelofen, Küchenschrank**, beide fast neu, billig abzugeben  
Schulgasse 2, 1. St.

Eine fl. Vogelheide u. Käfig billig zu verkaufen Römerberg 8, Dachl.

**Gr. Vogelhaus** und fl. **Stcke** zu v. Elisabethenstr. 4.

Einige Hundert leere **Flaschen** abzug. Näh. Tagbl.-Verlag. 6150

Weilstraße 6 werden **Zuffstein (Byckerhoff), Cement und schwarz. Kalk** abgegeben. 6179

**Fünf prima Kirschbaumstämme** zu verkaufen.  
Näh. Hermannstraße 13, 2.

**Für Gärtner und Willenbesitzer.**  
**Farrenknollen** und **Steinfarren** für Gruppen werden geliefert

Nauegasse 5, 1 St.

Ein **Stamm Söhner** (Latenfelder), Ia Zuchstamm, Gefieder tadellos,  
zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 6141

### Verschiedenes

**Wohne jetzt Friedrichstraße 9, 2. St.**  
**Frau Diehl, Wassenje.** 6191

Von einer **Deutschen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft** wird  
für Wiesbaden ein **nütziger**

### Haupt-Agent

gegen hohe Bezüge gesucht. Gesl. Offerten unter **B. K. 200** an  
den Tagbl.-Verlag. 6189

**Ein gutes Pianino** zu vermieten. Zu erfr.  
i. Tagbl.-Verlag. 6183

### Ein Zweirad (Zandem),

für Herr u. Dame oder zwei Herren, hohelegante Maschine, zu verleihen.  
**Ad. Rumpf, Mechaniker, Goldgasse 15.**

**Mohrstühle,** sowie alle Körbe werden billig geflochten  
Langgasse 23, Stb. 2 St. **W. Petry.**

Alle **Tapetier-Arbeiten** werden in und außer dem  
Hause gut und billigt besorgt. Aufsicht von Tapeten  
per Rolle 25 Pf. **Nöberallee 20, Barr.**

## Wiesbaden-Mainzer Central-Reinigungs-Institut

**Inh.: Zindel & Beck,**

Langjährige Arbeiter des Herrn **Bachmeyer.**

**Wellrißtr. 25, Wiesbaden, Wellrißtr. 25.**

Institut für Reinigung der **Schäufenster, Spiegelscheiben, Firmen,**  
**Jalousien, Glasglocken, Fenster von Privatwohnungen, Spiegel, Koll-**  
**äden, Glasdächer, Lüster, Teppiche, Läufer, Saal- und Zimmerdecken,**  
**Kirchen- u. anderer hoher Fenster.** Abwachen der Häuserfacaden mittelst  
fahrbarer Schiebleiter, mit Schlauchwerk. **Reinigung der Trottoirs** etc.  
Prompte Ausführung und möglichst billige Preise werden zugesichert.  
Bestellungen werden bei Herrn **W. Bickel, Langgasse 20,** ent-  
gegengenommen.

**Perfekte Stickerin,** selbstständig im Entwerfen von Zeichnungen,  
wünscht die Arbeiten eines Geschäftes zu übernehmen. Gesl. Offerten  
unter **T. S. 370** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Costüme** werden elegant und billig in und außer dem  
Hause angefertigt. Näh. Marktstraße 11, 3.

Eine zuverlässige **Schneiderin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften  
in und außer dem Hause. **Albrechtstraße 41, Hinterbau Part. I.**

**Bert. Schneid.** empf. sich in u. außer d. Hause. **Saalg. 16, Stb. F.**

**Wäsche** zum **Glanz-Bügeln** wird gut besorgt **Wörth-**  
**straße 10, Stb. Part.**

**Perfekte Büglerin** sucht noch Stunden in und außer dem Hause.  
**Louisenstraße 20, 1 l.**

Eine **Büglerin** sucht noch einige Kunden. Näh.  
**Adlerstraße 49, 2 Tr. r.**

**Ich warne** Jeden, meinem **Sohne Joseph** Etwas zu  
vorgeln, indem ich für Nichts hafte.  
**P. J. Schneider, Gärtner.**

**Freunden und Bekannten** bei unserer Abreise nach **Cassel** ein  
**herzliches Lebewohl.**

**Carl Lorenz und Frau.**

### Verloren. Gefunden

Ein dunkles, in Leder gebundenes **Gebetbuch**, mit den  
Buchstaben **M. B.** gedruckt, ist am Sonntag, den 19. März,  
in der katholischen Kirche liegen geblieben. Abzugeben gegen Belohnung  
**Franfurterstraße 6.**

Verloren ein **goldenes Pincenez.** Gegen Belohnung abzugeben  
Langgasse 31, 1.

Entflogen ein **gehäutes Mövchen** (weiß, braun u. blau, mit Federfüßen  
und ohne Schwanz). Abzug. geg. gute Belohn. **Wellrißtr. 6, Stb. P.**

## Familien-Nachrichten

Heute Morgen um 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr entschlief nach langen schweren  
Leiden unsere innigstgeliebte Mutter,

**Dorothe Dieblicher, geb. Ries.**

Um stilles Beileid bitten

**Die tieftrauernden Kinder.**

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag um 2 Uhr vom  
Trauerhause, **Schachstraße 26,** aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei  
dem uns betroffenen schweren Verluste sagen wir  
hiermit unsern herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Frau Ph. Pörtner, Wwe.**

P. S. Das von meinem verstorbenen Manne seither  
geführte Geschäft führe ich in der gleichen Weise  
weiter. 6162

**D. O.**

### Danksagung.

Allen, welche bei unserem schmerzlichen Verluste so  
innigen Antheil genommen haben, sagen wir hiermit  
unsern herzlichsten Dank. 6164

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**C. Bogler.**

**Wiesbaden, den 21. März 1893.**

## Unterricht

### Brink'sche Militär-Vorbereitungs-Anstalt zu Görlitz (seit 1878)

bereitet für **Fähnrichs-, Marine-, Kadetten-, Primaner- und Frei-**  
**willigen-Examen** vor. Sehr gut empfohlen.

Neuestes ausführliches Programm durch den Dirigenten **5566**  
**G. Brink.**

**Französischer Unterricht** wird ertb. N. Tagbl.-Verl. 2195

**Germ. Lady, musical,** long years resident of London and Paris  
is open to lessons. — daily engagements, would go as companion.  
**M. B., Adelhaidstrasse 16.**

**Violin-Unterricht** gef. Off. m. Fr. u. N. s. postl. erbeten.

Wer ertb. bill. **Violinunterr.**? Off. unter **N. E.** hauptpostl.

**Clavierunterricht** für Anfänger, die Stunde zu 1 M.,  
wird ertb. Näh. i. Tagbl.-Verl. 6105

## Dirigenten-Gesuch.

Die **Dirigentenstelle** des **Männer-Gesangvereins**  
„**Eintracht**“ **Erbenheim** ist neu zu besetzen.

**Leistungsfähige Dirigenten** wollen ihre **geisl.**  
**Offerten** an den Vorstand genannten Vereins **sofort**  
einreichen. 6153

Klavier-Unterricht gründlich, billigt. N. Tagbl.-Verlag. 2204

**Lederschnitt**

wird zu erlernen gesucht. Abt. unter N. N. 227 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Industrie- und Kunstgewerbeschule**

für Frauen und Töchter,

verbunden mit Haushaltungsschule und Pensionat

Beginn des Sommersemesters:

Montag, 10. April a. cr.

Kurse für einfache und feinere Handarbeit, Maschinennähen, Wäschezuschneiden, Schneidern, Putz etc.

Kurse für Weißstickerei, Kunststickerei und jegliche Kunsthandarbeit.

Kurse für Zeichnen und Malen nach Vorlagen und nach der Natur in Oel und Aquavell (Münchener Schule); Malen auf Porzellan, Holz etc.

**Kunstgewerbliche Fächer:**

Lederchnitt, Wandmalen, Aetzen, Kerbschnitzen. Unterricht im Kochen und Plätten. 5461

Auskunft schriftlich wie mündlich durch die Vorsteherin

**Frl. H. Bidder.**

Gründl. Zuschneide-Unterricht nach bewährtem System ertheilt  
Confection Schreiber, Gustav-Adolfstraße 6. 3297

**Immobilien**

Immobilien zu verkaufen.

**Landhaus zu verkaufen,**

8 % rentierend, 3 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolphstraße 6, Baubüreau. 4796

- Haus mit Spezerei-Geschäft, Preis 62,000 Mk.
- Haus mit Wirtschaft, schönes Lokal.
- Haus mit 2 Läden, in Mitte der Stadt, Preis 85,000 Mk.
- Haus mit Stallung für 6 Pferde, neues Decksteinhaus mit 800 Mk. freiem Ueberschuß, Preis 70,000 Mk., zu verkaufen durch Heinrich Faust, Hermannstraße 18, Brdh. 3.

**Feines Stagenhaus,** beste Lage, nahe dem Bahnhof, Wegzugs halber zu verkaufen. Näh. unt. E. K. 203 an den Tagbl.-Verlag.



In **haubfreier Lage**, am Abhänge der Kapellenstraße, Zugang vom Nerothal und von der Kapellenstraße, ist eine herrschaftliche Villa mit schönem Garten, Flächengehalt 32 Ruthen, für 52,000 Mk. zu verkaufen. Herrliche Fernsicht, Wald in der Nähe, Dampfbahnverbindung, Canalisation in Ordnung. Näh. kostenfrei durch 2340

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.

**Das Haus Louisenstraße 8,** mit einem Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Walkmühle. 6168

**Villa** mit Garten, in nächster Nähe des Kurhauses, in welcher seit Jahren gut rentierende Pension geführt wird, sogleich oder später zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6188

**Haus mit Weinwirthschaft,**

außerhalb, in einer größeren Stadt, mit sämmtlichem fast neuem Inventar, mit 2-3000 Mk. Anzahlung, sofort zu verl. oder auf ein Objekt in Wiesbaden zu vertauschen. Offerten sind unter P. N. 225 im Tagbl.-Verlag gefl. niederzulegen. 6188

**M. Haus,** Walkmühlstraße 22, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, wegen Wegzug preiswerth zu verkaufen. Näh. Schulberg 15, 1. St. 6131

**Haus,** Mitte der Stadt, 4 Etagen, 40,000 Mk., Haus mit 4 Läden, prima Geschäftslage, 100,000 Mk., Haus mit Wirtschaft 47,000 Mk. sofort feil durch Eichhorn, Agent, Herrnmühlgasse 3.

**Eine hübsche Villa** in gesunder hoher Lage, an verkehrsreicher Bromenade, nahe der Dampfabahn, mit prächtiger Fernsicht, Grundfläche ca. 750 Quadrat, 1 Küche, 4 Keller, 14 Zimmer, 1 Badezimmer, große bedeckte Veranda, zu verkaufen. Preis: 70,000 Mk. Anfragen unter N. L. 223 befördert der Tagbl.-Verlag. 5585

**Haus,** beste Lage, mit Läden und großen Hinterräumen zu verkaufen. Auch wird eine II. Villa oder Haus in Taunus genommen. Günstigste Capitalanlage. Gefl. Off. v. Selbstrefect. unter D. O. 290 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2197

**In** Raubenheim bei Mainz schönes Landhaus mit 12 Morgen prima Weinberg zu verkaufen oder auf ein hiesiges Haus zu vertauschen. A. L. Fink, Friedrichstraße 9.

**In** Raubenheim a/Rhein schönes Haus mit 2 1/2 Morgen Obstgarten für 14,000 Mk., bei 1500 Mk. Anzahlung zu verkaufen. A. L. Fink, Friedrichstraße 9.

**Bauplätze** an der Dietenmühle, Kapellenstraße sind sofort preiswürdig feil durch Eichhorn, Agent, Herrnmühlgasse 3.

**Bauplätze,** prächtvolle Lage (Niederberg), an der Wachmayerstraße gelegen, Wegzugs halber preiswerth zu verkaufen. Näh. Schulberg 15, 1. St. 6065

**Baustellen** an der von der Karlstraße abzweigenden neuen Straße sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelheidsstraße 56, Part. 1811

**BAU**plätze für eine kleine und eine grosse Villa, sehr bequeme Lage, billig zu verkaufen durch J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 3277

**Immobilien zu kaufen gesucht.**

o Gut rentables Haus, auch Landhaus, bei hoher Anzahlung o zu kaufen gef. d. Gustav Walch, Kranzplatz 4. 5901 o

**Geldverkehr**

Capital von Privaten wie Instituten auf Hypotheken befragt discret und prompt G. Walch, Kranzplatz 4. 3227

**Hypotheken-Capitalien**

in jeder Höhe zu den niedrigsten Zinsätzen von Banken und Privaten befragt jeder Zeit billigst und discret 5561

**Senjal Meyer Sulzberger,** Schwabacherstraße 10.

Institutsgelder auf 1. Hypotheken hief. Stadt zu beziehen durch Jos. Imand, Hypotheken-Agentur, Al. Burgstraße 8. 436

**Capitalien zu verleihen.**

**Sofort auszuleihen,**

ganz oder getheilt, 200,000 Mk. à 4 % zur 1. Stelle und 35,000 Mk. zur 2. Stelle. 4516

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18, 40,000 Mark gegen 1. Hypothek 4 1/2 % auf 1. April auszuleihen, event. auch getheilt auf 2. Stelle zu 5%. Pünktliche Zinszahlung Bedingung. Näheres unter L. P. 229 an den Tagbl.-Verlag.

**50,000** Mk. gegen 1. Pfandrecht auszul. J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18. 3770

12- und 15,000 Mk. auf erste oder gute zweite Hypothek auszuleihen. Offerten unter C. S. 255 an den Tagbl.-Verlag.

**50,000 Mk.** z. 1. Stelle z. verleihen. Abt. unt. A. S. 355 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

50-60,000 Mark auf gute 1. Hypothek, auch getheilt, zu billigem Zinsfuß auszuleihen. Gefl. Off. unter P. S. 267 an den Tagbl.-Verlag. 6204

**Capitalien zu leihen gesucht.**

**175,000** Mark, event. weniger, zur 1. Stelle, gegen doppelt gerichtliche Sicherheit, zu 4 1/2 % zu leihen gesucht. 1146

J. Meier, Hypoth.-Agentur, Taunusstr. 18. 4000 Mk. auf 1. Hyp. a. L. z. 1. gef. d. M. Linz, Mauerg. 12. 6168

6000, 12,000, 24,000 Mk. a. gut. Nachh. zu leih. gesucht d. M. Linz, Mauergasse 12. 6167

12-15,000 Mark auf sehr gute 2. Hypothek von solidem Mann und pünktlichem Zinszahler gesucht. Gefl. Offerten unter R. S. 368 an den Tagbl.-Verlag. 6205

20,000 Mark auf gute 1. Hypothek zu 4 1/2 % Zinsen gesucht. Gefl. Offerten unter S. S. 369 an den Tagbl.-Verlag. 6206

**300 Mark** v. einem Beamten g. hohe Zinsen auf ein Jahr zu leihen gesucht. Offerten unter N. S. 365 an den Tagbl.-Verlag.



No. 137. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, 22. März. 41. Jahrgang. 1893.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der 1. Beilage: Geigerhanni. Eine Erzählung von C. Cornelius. (6. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

\* Zur Erinnerung. Besser wird die traurige Zeit im deutschen Reiche vor 100 Jahren gewiß nicht charakterisirt, als durch die sonderbare Thatsache, daß endlich am 22. März 1793 das deutsche Reich der Republik Frankreich den Krieg erklärte. Es geschah das an demselben Tage, an welchem General Dumouriez von den Oesterreichern bei Löwen geschlagen wurde. Man muß bedenken, daß um diese Zeit Oesterreich und Preußen, also die beiden Hauptstaaten Deutschlands, nachdem der Krieg bereits über ein Jahr gedauert hatte, gegen die Franzosen auf der ganzen Linie siegreich gewesen waren, und daß der Antrag bezüglich der Kriegserklärung bereits seit einem Jahre den Reichstag beschäftigte. Diese Thatsache beweist eben, daß man in Deutschland weniger denn je so weit war, gemeinsame Interessen des deutschen Reiches anzuerkennen, daß man sich vielmehr nach wie vor von Sonderinteressen leiten ließ und das gemeinsame Ganze über kleinliche Einzelheiten vergaß.

= Omelette zu färben. Das Färbemittel bringe man mit Wasser auf's Feuer, lasse es etwa 5 Minuten kochen, lege alsdann die Eier hinein und nehme sie nach 5-8 Minuten aus der kochenden Brühe wieder heraus. Man färbt grün mit einer Handvoll frischer Roggenjaat oder frischer Spinatblätter, gelb mit Zwiebelschalen und Safran, strohgelt mit Mandelschalen, citronengelb mit Brenneisenzwurzeln, roth mit Fernambukwurzeln, violett mit den getrockneten Blumenblättern der schwarzen Malve, blau mit Blauholzspänen und braun mit Krapp. Legt man Blätter von Petersilie, Schafgarbe oder dergleichen auf das Ei, bindet sie mittels Leinwandlappen fest und kocht sie in der Fernambukholzküchelle, so erhält man bunte Eier mit weißen Blättern. Schneidet man Figuren aus Zwiebelschalen und bindet diese auf die Eier, so bekommt man rothe Eier mit gelben Figuren. Rotes Kofa bis Purpurroth erhält man aus mehr oder weniger gepulverten Cochenille. Marmorirt färbt man mit gequillten Seidenkörnchen, welche am Ei festgebunden und in Wasser gekocht werden. Man färbt man mit Lackmus, wozu ein Körnchen Soda gefügt werden kann. Auf so gefärbten Eiern lassen sich mit verdünntem Essig rothe Zeichnungen anbringen.

= Bienenzucht. Der Bienenzüchterverein für Wiesbaden und Umgegend hielt am Sonntag dahier seine Monatsversammlung ab. Als erster Punkt der Tagesordnung wurde erörtert, welchen Einfluß die Stockform auf die Ueberwinterung habe. Der gewöhnliche Strohforb ist als Ueberwinterungsstock wegen seiner Form und seines warmhaltigen Materials zu empfehlen. Auch die übrigen Ueberwinterungsarten im Ständer- und Lagerstock, besonders aber im Dierzonischen Zwillingstock, sind als günstige zu bezeichnen, wenn das Haupt des Winterzuges gedeckt wird oder zwei Böcker sich gegenseitig erwärmen. In der Diskussion wurden noch die verschiedensten Erfahrungen darüber ausgetauscht. Der Hauptvortrag des Vortragenden betraf die Behandlung der Bienen im zeitigen Frühjahr und die Auswinterung. Infolge des warmen Wetters flogen die Bienen fleißig aus und legten reichlich Brut an. Sie sammelten Pollen von der Hain, der Saalweide und holten das in Waben aufgestellte Mehl. Schwache und königinlose Böcker sind in dieser Zeit in Gefahr, ausgerannt zu werden. Bei der eingetretenen kalten Witterung sind die Bienen gut gegen Kälte und etwaige Futtermittel zu schützen. Der März erfordert bekanntlich, wenn der Imker nachhelfen vermag, noch manches Opfer.

= Gewerbelehre Wiesbaden. Am Sonntag, den 19. März, fand bereits in der hiesigen Gewerbelehre das am Schlusse eines jeden Schuljahres seit einer Reihe von Jahren eingeführte Preiswettbewerb der besten Schüler im Freihandzeichnen statt und betheiligten sich daran ca. 35 Schüler. Die Theilnahme an diesem Wettbewerben, sowie die Wahl der Aufgabe und des zu zeichnenden Gegenstandes ist jedem Schüler freigestellt, doch so zu bemerken, daß die Arbeit in der Zeit von 8-12 Uhr Vormittags gefertigt werden kann. Diese Veranstaltung bietet den besten Beweis dafür, bis zu welcher Fertigkeit es einzelne begabte und fleißige Schüler in diesem Fache in der hiesigen Gewerbelehre bringen können. Die so, ohne Korrektur des Lehrers, ausgeführten Schülerarbeiten werden dem Magistrat zur Kenntnismahme vorgelegt und später die besten Leistungen

mit einem kleinen Preis in Form eines Sparkastenbuchs mit 3 Mark Einzahlung ausgezeichnet. Samstag, den 25. März, Morgens von 8 1/2-12 Uhr, und Nachmittags von 2-5 Uhr, findet die Schlußprüfung der Schüler der Fachschule für Bau- und Kunstgewerbetreibende statt und werden sämmtliche in dem Winterhalbjahr in dieser Abtheilung angefertigten Zeichnungen nach Schluß der Prüfung den verehrlichen Anwesenden zur Kenntnismahme vorgelegt werden. Sonntag, den 26. März, schließt das Schulmeister der Sonntagszeichenschule und hiermit auch der Unterricht in der Abend- und der verschiedenen praktischen Fachkurse, sowie der Zeichen- und Malschule für Mädchen, der Wochenzeichenschule für Knaben, der Modellschule und des Knabenhandfertigkeits-Kurses. Die Eröffnung der nach jedem Schlußjahr stattfindenden Ausstellung der in der Gewerbelehre in dem Schuljahre 1892/93 angefertigten Zeichnungen und Schülerarbeiten beginnt Samstag, den 1. April, Morgens 11 Uhr, und schließt Sonntag, den 9. April, Nachmittags 5 Uhr. Zur Ausstellung gelangen die Zeichnungen aus der gewerblichen Sonntags- und Abendzeichenschule, der Fachschule für Bau- und Kunstgewerbetreibende, der Mädchenzeichenschule und Malschule und der Knabenzeichenschule, sowie Arbeiten der Modellschule, der verschiedenen praktischen Fachkurse und des Knabenhandfertigkeits-Unterrichtes. Wir erlauben uns schon heute auf diese sehr interessante Ausstellung die Gewerbetreibenden und Freunde gewerblicher Bildung aufmerksam zu machen.

= Reichsthaltheater. Am Donnerstag tritt die mit so großem Beifall aufgenommene russische Nationaltruppe K e i o s k y zum letzten Male auf, was gewiß Viele veranlassen wird, der morgigen Vorstellung beizuwohnen.

= Konkursverfahren. Ueber das Vermögen des Metzgermeisters Philipp Abt zu Schierstein ist das Konkursverfahren eröffnet. Herr Rechtsanwalt Kellerhoff hier ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 10. April bei dem Gerichte anzumelden. (Weitere Notizen siehe Nachtrag.)

Vereins-Nachrichten.

(Kurze, sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

\* Auf dem auf Veranlassung des „Kaufmännischen Vereins“ heute Abend, 8 1/2 Uhr, im Saale des „Schützenhofs“ stattfindenden Vortrag des Herrn Bankier Paul Straßburger, hier, über „Börse und Termin-Geschäft“ sei nochmals besonders aufmerksam gemacht. Bei dem gewählten, überaus interessanten Thema dürfte ein sehr zahlreicher Besuch zu erwarten sein; ist es doch für Jeden (auch den Laien) angenehm, nachdem er von so vielen Seiten und meist von Nichtunterrichteten durchgängig erbällige Urtheile über die Börse und Börsenverhältnisse vernommen, nunmehr auch das Urtheil eines Unterrichteten zu vernehmen. Herr Straßburger wird auf Grund eingehendster Fachkenntnisse eine genaue Schilderung der wirklichen Börse n. i. w. geben und so den Zuhörer in die Lage setzen, ein eigenes, selbständiges Urtheil über die modernen Börsenverhältnisse zu fällen. Gäste sind, wie stets, gern willkommen. Der Eintritt ist frei.

\* Auf den für heute, Mittwoch, Abends 9 Uhr, vom hiesigen „Krieger- und Militär-Verein“ angekündigten Vortrag des Herrn Oberst Freiherrn v. Eberlein: „Zum Gedächtniß Kaiser Wilhelm I.“ versäumen wir nicht, nochmals an dieser Stelle hinzuweisen. Für denselben ist der obere Saal des „Deutschen Hores“ reservirt, und die Kameraden der übrigen hiesigen Kriegervereine sind ebenfalls zu demselben eingeladen. Herr Oberst v. Eberlein ist als vorzüglicher Redner auch in weiteren Kreisen bekannt, und das diesmal gewählte Thema dürfte nicht verfehlen, den Kameraden ein treffendes Bild des Heidenkaisers vor Augen zu führen.

\* Mittwoch, den 22. cr., beginnt im Vereinslokal des „Stolzzeichen Steuergaphen-Vereins“ („Walthers Hof“) Weisbergstraße 3, Abends 8 1/2 Uhr, ein Fortbildungskursus, an welchem sich auch Nichtmitglieder unentgeltlich betheiligen können.

\* Der in Berliner kirchlichen Kreisen und darüber hinaus bekannte Volkschriftsteller Pastor Ernst Giers (Verfasser von „Goldkorn“, „Wetterwolken und Sonnenschein“, „Wilde Wogen“ etc.) hat für Donnerstag, den 23. März, Abends 8 1/2 Uhr (Mauergasse 41), einen Vortrag im „Christlichen Arbeiterverein“ zugeagt über das zeitgemäße Thema: „Schlechte und rechte Volksliteratur“. Freunde der Bestrebungen des Vereins sowie einer gefunden Volksliteratur sind willkommen. Gäste zahlen zur Deckung der Kosten ein Eintrittsgeld nach Belieben.

Dieblich, 21. März. In den nächsten Tagen, am 28. d. Mts., finden dahier die Wahlen zum gewerblichen Gericht statt, es herrscht demgemäß insbesondere unter den Arbeitern ein geschäftiges Treiben. Die sozialdemokratischen Arbeiter haben bisherhalb bereits verschiedentlich Versammlungen abgehalten, Flugblätter vertheilt u. s. w. Gestern Abend nun sind im Saalbau Schütz auch die beiden Christlichen Arbeitervereine „St. Josephs-Verein“ und „Evangel. Arbeiter-Verein“ in gleicher Sache zusammengekommen, um auch ihrerseits über die aufzustellenden Kandidaten klar zu werden.

### 27. Kommunal-Landtag des Reg.-Bezirks Wiesbaden.

-o- Wiesbaden, 21. März.

In der heutigen vierten Sitzung gelangten noch folgende Gegenstände zur Berathung und Beschlußfassung: Zu dem von dem Landes-Ausschuß vorgelegten Entwurf eines Reglements für das Etats-, Kassen- und Rechnungsweien des Bezirks-Verbands erstattet Namens des Rechnungs-Prüfungs-Ausschusses Herr Abg. Dr. Geiger-Frankfurt a. M. einen ausführlichen Bericht, welcher den Abgeordneten gedruckt zugegangen ist. Am 8. Mai 1891 beschloß der Kommunal-Landtag, den Landes-Ausschuß mit einer Prüfung der Frage zu beauftragen, ob und in welcher Weise eine Prüfung der Jahresrechnung und insbesondere der Ausgaben nicht nur kalkulatorisch, sondern auch nach ihrer verfassungsmäßigen Seite, sei es durch Einrichtung einer kommunalständischen Rechnungssammer, sei es auf andere Weise, sich ermöglichen lasse. Der Landtagsbeschuß verlangt eine Prüfung durch den Ausschuß und den Landtag vorbereiten soll. Der Antrag des Landes-Ausschusses hingegen will eine genaue Vorprüfung durch eine Kommission des Ausschusses selbst und eine ebenso genaue Nachprüfung durch eine besondere, dem Landtag angehörige Kommission. Den beiden Vorschlägen gemeinsam ist die Schaffung eines dem Landesdirektor unterstehenden Revisionsbüreaus, welches die erste kalkulatorische und formelle Vorprüfung vornehmen soll. Auf Grund eingehender Erwägungen ist die Kommission dazu gekommen, eine im Anschluß an den Antrag des Landes-Ausschusses neu gebildete anderweitige Fassung des § 22 in Vorschlag zu bringen und dem Landtage zu empfehlen, von der Durchführung seines vorjährigen Beschlusses, die Bildung eines besonderen Rechnungsorgans betr., abzusehen. Der Antrag der Kommission geht dahin: 1. Der hohe Kommunal-Landtag wolle die §§ 1-21 und 23 des vorgelegten Entwurfs eines Reglements für das Etats-, Kassen- und Rechnungsweien des Bezirksverbandes genehmigen. 2. Dem § 22 des Entwurfs folgende Fassung geben: Der Landesdirektor überweist die Rechnungen nach ihrem Eingange behufs Vornahme der kalkulatorischen und formellen Revision dem Rechnungs-Revisionsbüreau, welches nach Bestimmung des Kommunal-Landtags aus einem oder mehreren definitiv angestellten Beamten besteht. Das Revisionsbüreau hat die sich ergebenden Erinnerungen in einem Protokolle unter Beachtung der ihm von dem Landes-Ausschusse zu ertheilenden Geschäftsinstruktion zu verzeichnen. Die von dem Rechnungs-Revisionsbüreau vorgeprüften Rechnungen werden von demselben mit dem Revisions-Protokoll dem Landesdirektor vorgelegt. Derselbe übermittelt sodann mit seiner geeignetenfalls nach vorheriger Anhörung der Rechnungsleger abzugebenden gutachtlichen Aeußerung über die von dem Rechnungs-Revisionsbüreau vorgenommene Prüfung und die hierbei gezogenen Erinnerungen die Rechnungen nebst den gesammelten Prüfungsverhandlungen der von dem Landes-Ausschusse aus 3 Mitgliedern derselben zu bestellenden Rechnungs-Prüfungskommission des Landes-Ausschusses zur Prüfung und Feststellung der gezogenen Erinnerungen und der materiellen Prüfung der Rechnungen. Die Kommission wählt einen Vorsitzenden und regelt ihre Geschäftsordnung mit Zustimmung des Landes-Ausschusses. Die Kommission tritt zusammen auf Einladung des Vorsitzenden. Die Kommission hat mündlich bei ihrer Schlussberathung und vor Berichterstattung an den Landes-Ausschuß und die demselben zugeordneten Beamten zuzuziehen. Das Ergebnis ihrer Prüfung legt sie in einem schriftlichen Bericht dem Landes-Ausschusse vor. Nach der Beschlußfassung des Letzteren über die Anträge seiner Kommission gelangen diejenigen Rechnungen, zu welchen Erinnerungen gezogen sind und bezüglich deren daher nicht sofort die Entlastung bei dem Kommunal-Landtag beantragt werden kann, an den Landesdirektor zurück. Derselbe trägt für die Beantwortung und Erledigung der festgestellten Erinnerungen durch die Rechnungsleger und, soweit erforderlich, durch das Rechnungs-Revisionsbüreau Sorge und übermittelt hierauf die Rechnungen nebst dem gesammelten Prüfungsmaterial wieder der Prüfungskommission des Landes-Ausschusses, welche dieselben ihrerseits mittels schriftlichen Berichts dem Plenum des Ausschusses zur Beschlußfassung über die bei dem Kommunal-Landtage wegen der Entlastung zu stellenden Anträge unterbreitet. Der Kommunal-Landtag wählt am Antrage einer jeden Tagung eine Rechnungs-Prüfungskommission, welche die gesammte Rechnung nebst den Ergebnissen der Prüfung des Rechnungs-Revisionsbüreaus und des Landes-Ausschusses einer Nachprüfung unterzieht. Die Kommission berichtet an den Kommunal-Landtag. Den Mitgliedern der Rechnungs-Prüfungskommission des Landes-Ausschusses stehen Tagelöhner und Reisekosten nach den Sätzen des Reglements vom 4. Juni 1886 zu. 3) Von der vorgelegten Geschäftsinstruktion für das Rechnungs-Revisionsbüreau Kenntniß zu nehmen. 4) Den Landes-Ausschuß zu ersuchen, an Stelle der vorgelegten Geschäftsanweisung der Bezirkskommission, welche durch die vorgelegene Fassung des § 22 hinwiegend geworden ist, für die Rechnungs-Prüfungskommission des Landes-Ausschusses eine anderweitige Geschäftsanweisung

festzustellen und sie demnächst dem Landtage mitzutheilen. Herr Abg. Dr. Goldheim-Frankfurt a. M. beantragt die Bestimmung über die Bildung der Rechnungs-Prüfungskommission dahin zu treffen, daß dieselbe von dem Landtag gewählt werde. — Herr Abg. Dr. v. Jbell-Wiesbaden beantragt diese Fassung derart zu treffen, daß die Prüfungskommission zwar nicht aus Mitgliedern des Landes-Ausschusses bestehe, jedoch diesem die Bestellung überlassen bleibe. Der Antrag Goldheim wurde abgelehnt, dagegen die Anträge der Kommission mit dem Amendement v. Jbell angenommen. — Herr Abg. Dr. Geiger berichtet sodann namens der Rechnungs-Prüfungskommission über den Antrag des Provinzial-Landesdirektors der Provinz Hessen-Nassau über die Verrechnung der für die eigentlichen Provinzialkosten aufzuwendenden Ausgaben. Die geringen Kosten für die eigentliche Provinzial-Verwaltung, fast ausschließlich bestehend in den durch die Sitzungen der Provinzial-Justiz (Landtag, Ausschuß und Rath) entstehenden Ausgaben sind bisher theilweise direkt Seitens der beiden Bezirks-Verbände gezahlt worden; theils sind sie in Kosten durch die ständische Schatzkasse geleistet und den beiden Bezirks-Verbänden verrechnet worden. Die verfassungsmäßige Entlastung wurde Seitens des heftischen Kommunal-Landtages ertheilt. In neuerer Zeit ist dadurch eine Venderung herbeigeführt worden, daß eine Provinzialkasse eingerichtet worden ist. Naturgemäß muß diese Kasse auch die Abrechnung für die von ihr geleisteten Zahlungen stellen. Der Provinzial-Ausschuß hat in seiner Sitzung vom 22. November 1892 den Wunsch ausgesprochen, daß es bei dem bisherigen Zustande belassen werden möge, d. h., daß diese Rechnung dem heftischen Verband gelegt werden solle und der Provinzial-Landesdirektor dem nassauischen Bezirks-Verbande Abschrift der betreffenden Verhandlungen mittheile. Nach einer Mittheilung des Herrn Provinzial-Landesdirektors hat der Landes-Ausschuß des heftischen Bezirkes den fraglichen Antrag abgelehnt, weil nach seiner Ansicht für die Prüfung und Entlastung der Rechnung der Provinzialkasse einzig und allein die Organe der Provinz zuständig seien. Der Ausschuß hat es nicht für erforderlich erachtet, die von dem heftischen Bezirks-Verbande angeregte Frage zu prüfen, hat vielmehr geglaubt, sich dem Vorschlage des Herrn Provinzial-Landesdirektors anschließen zu sollen, und beantragt daher: Der hohe Kommunal-Landtag wolle erklären, daß derselbe bezüglich der durch die eigentlichen Provinzial-Geschäfte erwachsenen Kosten der Abrechnung unter Bestimmung der Belege im Original oder beglaubigter Abschrift entgegensteht und sich deren Prüfung und Decharge-Erhöhung vorbehält. Dieser Antrag wurde zum Beschlusse erhoben. — Der Landesauschuß hat dem Kommunal-Landtag einen Vortrag in Betreff der Invaliditäts- und Altersversicherung der Bezirksbeamten und der von dem Bezirksverbande beschäftigten, versicherungspflichtigen anderen Personen mit dem Bemerkten vorgelegt, daß er den Schlussanträgen des Vortrages entsprechend in seiner Sitzung vom 19. Oktober v. J. Beschluß gefaßt hat. Diese Beschlüsse lauten: dem Kommunal-Landtag 1) davon Kenntniß zu geben, daß die Frage, ob die ein Dienstverdiensten von weniger als 2000 M. habenden, im § 36 der Dienstordnung genannten, auf Zeit, Widerruf oder Kündigung angestellten Bezirksbeamten, welchen die Gewährung einer Pension im Lebriegen unter den für die lebenslänglich angestellten Beamten geltenden Bedingungen von der anstellenden Behörde besonders zugesichert worden ist, als mit Pensionsberechtigung angestellte Beamte eines Kommunal-Verbandes im Sinne des § 4 des Reichsgesetzes über die Invaliditäts- und Altersversicherung vom 22. Juni 1880 anzusehen seien, im bejahenden Sinne endgültig entschieden sei; 2) zu empfehlen, davon abzusehen, a. besondere Maßnahmen zu ergreifen, um die unter 1 bezeichneten Beamten gegen diejenige Nachtheile zu schützen, welche nach Ablauf der Zeit, bei Widerruf oder Kündigung ihrer Anstellung für sie damit verbunden sein können, daß sie während der Letzteren nicht in Gemäßheit des erwähnten Reichsgesetzes versichert waren, b. nach Maßgabe des § 5 des genannten Reichsgesetzes eine besondere Kassenanweisung für die von dem Bezirksverband beschäftigten versicherungspflichtigen Personen zu errichten. Auf Antrag der Finanz-Kommission (Berichterstatter: Herr Abg. Fromme-Dillenburg) tritt der Kommunal-Landtag diesen Beschlüssen bei. — Der Kommunal-Landtag hat früher beschloffen, die Landesbank-Agenturen, welche seither zum großen Theil von den Königl. Rentmeistern im Nebenamte verwaltet worden sind, allmählich selbständig zu machen. Auf den Antrag auf Erhöhung der Zahl der im Hauptamt verwalteten Landesbank-Agenturen beantragt die Finanz-Kommission (Berichterstatter: Abg. Hesse-Heddernheim) und der Landtag beschließt, zwei weitere Agenturen mit eigenen Agenten zu besetzen. — Der Dienerzähler-Verein für Wiesbaden und Umgegend hat um Bewilligung einer Unterstützung gebeten, welche dafür verwendet werden soll, den Mitgliedern für hervorragende Leistungen Prämien zu gewähren. Da nun für den Haupt-Dienerzähler-Verein 550 M. im Etat eingestellt sind, so ist die Finanz-Kommission (Berichterstatter: Abg. Schmitt-Oberiefenbach) der Ansicht, daß sich der Wiesbadener Verein an den Hauptverein wenden könne, und beantragt, da weitere Mittel nicht zur Verfügung stehen, über das Gesuch zur Tagesordnung überzugehen, was der Kommunal-Landtag beschließt. — Zu dem Gesuch der Frankfurter Lokalbahn-Aktiengesellschaft um Subventionirung der projektirten Kleinbahn Ebersheim-Höhe Markt erstattet Abg. Welde-Diez einen ausführlichen Bericht. Die Finanz-Kommission ist der Ansicht, daß zur Zeit die Bedingungen noch fehlen, um eine Zufiderung an die Gesellschaft zu ertheilen. Da der Landtag außer Stande sei, zu prüfen, ob die Bedingungen für die Konfessionirung der Gesellschaft vorhanden sind und ebenso wenig, ob die Bedingungen für die Konfessionirung der Bahn genehmigt sind, aber die Sache nicht bis zum nächsten Landtag zu verzögern, so beantragt die Kommission, dem Landesauschuß die entgeltliche Entscheidung zu überlassen; derselbe soll prüfen, ob

die Gesellschaft gebieten, die Konzession erteilt, in wie weit die Entlastung des Bezirksverbandes hinsichtlich der Obererleher Bezirksstraße eintreten werde, und wie hoch die Subvention bemessen werden könne. Die Kommission beantragt ferner, den Landesauschuss zur Einstellung einer Subvention bis zur Höhe von 25,000 Mk. in den nächstjährigen Etat zu ermächtigen. Der Landtag beschließt demgemäß. — Der Lokal-Gewerbeverein zu Höchst a. M. hat um Bewilligung einer Unterstützung für seine Gewerbeschule ersucht und zwar zur Deckung eines Defizits von 1100 Mk. Die Finanz-Kommission (Berichterfasser: Abg. Velde-Diez) ist der Ansicht, daß im Falle der Bewilligung dieses Gesuches andere Gewerbevereine mit denselben Bitten an den Kommunal-Landtag herantreten würden und derselbe sich schließlich vor ganz neue Aufgaben gestellt sehen werde. Die Kommission beantragt deshalb, das Gesuch abzulehnen. Abg. Dr. Goldheim ist der Ansicht, daß der Bezirks-Verband sehr wohl für die Unterstützung der Gewerbeschulen eintreten könne, und beantragt, dem Höchster Verein 500 Mk. zu bewilligen. Abg. Dr. Sebeschuh-Höchst tritt ebenfalls für das Gesuch ein. Der Kommissionsantrag wird mit großer Majorität angenommen und damit der Antrag Goldheim abgelehnt. Der Antrag des Abg. Dr. Geiger, den Landes-Auschuss zu ersuchen, die Frage der allgemeinen Unterstützung der Gewerbeschulen zu prüfen und dem nächsten Landtage Vorlage darüber zu machen, wurde angenommen. — Das Gesuch um Bewilligung eines Zuschusses zu den Kosten des Grunderwerbs für die Eisenbahn Langenschwalbach-Zollhaus innerhalb des Innerlandkreises wird auf Antrag der Finanz-Kommission (Berichterfasser: Abg. Höcht-Langenschwalbach) abgelehnt. — Auf Antrag der vereinigten Finanz- und Begebau-Kommission (Berichterfasser: Abg. Groos-Offenbach) geht der Kommunal-Landtag über das Gesuch der Landes-Bauinspektoren um anderweitige Regelung ihrer Besoldungsverhältnisse, insbesondere um Festsetzung ihres Minimalgehalts auf 4000 Mk. und des Maximalgehalts auf 6000 Mk., zur Tagesordnung über. Nächste Sitzung Mittwoch 11 Uhr.

### Kleine Chronik.

Das Schwurgericht in Trier verurteilte den Dienstknecht Blafius und Witwe Kridel wegen Ermordung des Chemanns Kridel resp. Anstiftung hierzu zum Tode.

Die Patria will von gerichtlichen Erhebungen wissen, die wegen Vergiftung des päpstlichen Arztes Cecarelli gegen einen Verwandten desselben und gegen eine der Aristokratie angehörige Dame eingeleitet seien.

### Vermischtes.

\* **Ueber den tragischen Tod des Sängers Gilbert** bringt die Prager „Bohemia“ noch folgende Details: Dürchs Serpentin-Confetti hat Gilbert den Tod gefunden. Er war ein lebenslustiger Geiße, Vollblut-Franzose, darum liebte er auch das Confettiverfen bis zur Kaiserrei, und die neue Serpentin-Gattung fand in dem Maße seinen Beifall, daß er zum Mi-Carême einen ganzen Korb voll solcher Spirale fauete und ins Café Rich tragen ließ, wo Gilbert mit seinen Freunden einen separirten Salon mit den Fenstern nach dem Boulevard zu bestellt hatte. Dort dejeunernten die Herren, um dann nach dem Essen den vorbeikomenden Festzug der Wäckerkönigin mit anzusehen und auf die Menge hinab Confetti zu schütten. Gilbert konnte es schon während des Speisens nicht aushalten; das Geräusch des bewegten Boulevards zog ihn immer wieder ans Fenster, und als seine Freunde, der berühmte Bassist Taslin von der Opéra comique, der Baritonist Douvet und der Sociétaire der Comédie française William nun gar noch bei Kaffee und Cigarren sitzen blieben, nahm Gilbert seinen Korb mit Serpentinaen zur Hand und eröffnete für seinen Theil das Bombardement. Er stand an jenem Fenster des ersten Stockwerkes, welches in einer Rundung die Ecke des Boulevard des Italiens und der Rue Le Pelletier bildet. Der Boulevard war voll Menschen, die Nebengasse aber, aus der man nichts mehr sehen konnte, vollständig leer. An dem bezeichneten Fenster hatte Gilbert einen gedeckten Kasten für seine Spitzbübereien. Leider aber sollte er bald von dem Beispiele anderer Leute angelockt werden, die an verschiedenen Häusern aus den Fenstern auf die Geschäftsportale und Mauervorprünge sieten, um besser Serpentinaen schleudern zu können. Aus derselben Ursache begab sich auch Gilbert aus dem Fenster auf die an der Höhe befindliche „Marquise“, das ist ein Regendach, welches sich über dem Eingange des Restaurants befindet. Dieses Dach trug einige Augenblicke die Last des Künstlers, welcher meinen mochte, die Marquise sei aus Metall, während es aber nur ein seit Langem nicht gereinigtes Glasdach war. Bei einer neuen Bewegung des unglücklichen Mannes, den seine Freunde beim Confettiverfen wiederholt wie ein fröhliches Kind janzgen hörten, brach es plötzlich ein, und Gilbert stürzte kopfüber in die Tiefe. Sein Schrei und der schwere dumpfe Fall seines Körpers wurden in dem allgemeinen Freudenlärm natürlich nicht vernommen. Bloß die am Spallierstuhl vor der Rue Le Pelletier ganz rückwärts stehenden Personen nahmen mit Schrecken das Unglück wahr, sowie Gilberts Freunde, welche noch beim gedeckten Tische oben saßen und, als sie ans Fenster eilten, ihren lieben Kameraden mit zerschmetterten Gliedmaßen in einer Wutlache unten liegen sahen. Eben fuhr auf thurmhochem Chronwagen die mit Purpur und Kranz geschmückte Königin der Königinnen, die blonde Eugénie Witt, die erwählte Perle aller Pariser Wäckerinnen, mit holdselig sein sollendem Lächeln vorüber; Franzosen schmetterten, und die ganze Masse der Pariser jubelte, während seitwärts in der leeren Nebengasse ein Trupp entsester Männer den verunglückten Künstler in eine nahe Apotheke trug, wo er nach wenigen Augenblicken den Geist aufgab. Als man die Leiche Gilberts nach Hause brachte, lag auf seinem Bette das vollständige

Kostüm einer „Dame der Halle“ in Bereitschaft. In diesem Aufzuge beabsichtigte der lebenslustige Künstler am Abend das populäre Masken-Tanzfest im Jardin d'Acclimatation zu besuchen.

### Aus dem Gerichtssaal.

— **Wiesbaden, 21. März, Strafkammer.** Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirektor v. Adeleben. Vertreter der königlichen Staatsanwaltschaft: Herr Referendar Loffen unter Aufsicht des Herrn Staatsanwalts Caspar. — Von der Anklage des Sittlichkeitsverbrechens werden der 24 Jahre alte Schiffer Peter N. aus Lorch und der 18 Jahre alte Tagelöhner Friedrich K. aus Sonnenberg freigesprochen. — Drei nicht-nussige, trotz ihrer Jugend oft bestrafte Bürschchen von hier, der 17-jährige Friedrich Mohr, der ebenso alte Karl Radu und der 18-jährige Karl Schaub, erscheinen wegen Diebstahls auf der Anklagebank. Am 22. Jan. haben Radu und Mohr in einem Hause der Abrechtstraße eine Mansardenkammer erbrochen und deren Bewohnern, mehreren Wäckerburschen zwei Uhren, zwei leere Portemonnaies und 1 Mk. 20 Pf. baares Geld gestohlen, während Schaub Wade hielt. Mohr, der am meisten Bekraft, wird zu 1 Jahr 3 Monaten, Radu und Schaub werden zu je 1 Jahr Gefängnis verurtheilt. — Der Tagelöhner Peter Heiser, aus Mainz gebürtig, welcher mit zwei Unbekannten an der Schlachthausstraße dahier in einen Kohlenlagerplatz eingetiepen ist und Kohlen gestohlen hat, wird, da er wegen Eigenthumsvergehens wiederholt bestraft ist, zu 4 Monaten Gefängnis verurtheilt, worauf 1 Monat der Unteruchungshaft angerechnet wird. — Am frühen Morgen des 21. Januar wurde der Schuhmacher Peter B. aus Bornich in einem Zimmer des Gasthauses „Zum Hohenzoller“ gefunden und als vermeintlicher Dieb dingfest gemacht. B. behauptet, nur in großer Betrunktheit in dieses Zimmer gerathen zu sein. Da, wie Zeugen behaupten, die Betrunktheit doch nicht so groß war, wie er sie hinzustellen sucht, so wird er des Diebstahlsversuchs für überführt erachtet und zu 3 Monaten Gefängnis verurtheilt, wovon 1 Monat verbüßt ist. — Auf eine Anklage wegen Betrugs bzw. Beihilfe dazu haben sich der Kaufmann Theodor Gaub aus Hamburg, der Kaufmann Heinrich Otto Schlee aus Hamburg, wohnhaft in Frankfurt a. M., und der Kaufmann Joseph Michel von dort zu verantworten. Gaub hatte in Höchst a. M. von dem Gastwirth Pleines ein Haus auf 6 Jahre für den jährlichen Pachtzins von 850 Mk. gepachtet. Die Anklage behauptet nun, daß er sich mit den beiden andern Angeklagten in Verbindung gesetzt und mit Hilfe derselben einen Scheinverkauf des gepachteten Hauses an Schlee inscenirt habe, um sich von seinem Vermietter Pleines eine Abfindungssumme für vorzeitige Aufgabe des Mietverhältnisses zu verschaffen. Durch Vermittelung des Michel ist zwischen Pleines und Schlee ein Vertrag zu Stande gekommen, wonach dieser das Haus für 20,000 Mk. kaufte. Pleines einigte sich daraufhin mit Gaub dahin, daß dieser gegen eine Entschädigung von 1100 Mk. das Haus räumte. Noch ehe der Kaufvertrag gerichtlich verbrieft war, beglich Pleines die Entschädigung an Gaub durch Zahlung von 500 Mk. baar und Uebergabe von zwei Wechseln über je 300 Mk. Der Vertrag wurde dann auch thatsächlich nicht verbrieft, da Schlee von demselben zurücktrat, weil sein Bruder die vorbehaltenen Einwilligung nicht gebe. Während nun die Anklage annimmt, daß dies Alles Mandöver gewesen wären, um die 1100 Mk. zu erwandeln, behauptet Gaub, daß er die Absicht gehabt und dieselbe noch heute habe, das Pleines'sche Haus zu kaufen. Nur um einen billigeren Kaufpreis zu erzielen, hätte er den Schlee vorgeschoben und demselben dafür 3 Mk. versprochen. Er hätte die Entschädigung erst erhalten, nachdem ihm Pleines erklärt, der Vertrag sei verfeilt. Der Gerichtshof kam zu der Ueberzeugung, daß Gaub nicht die Absicht gehabt, das Haus zu kaufen, vielmehr die Absicht, von Pleines eine Abfindungszahlung zu erpressen, und verurtheilte ihn deshalb wegen Betrugs zu 1 Jahr Gefängnis, worauf 2 Monate angerechnet werden. Michel wurde der Beihilfe schuldig erkannt, da gerade er dafür gesorgt hatte, daß der Vertrag wieder zusammenfiel; das Urtheil gegen ihn lautet auf 4 Monate Gefängnis. Schlee wurde geglaubt, daß er von den Betrugsabsichten keine Kenntnis gehabt, und deshalb freigesprochen.

### Briefkasten.

(Anfragen können nur dann berücksichtigt werden, wenn denselben die letzte Abonnements-Nummer beiliegt.)

3. Wichtig ist wohl „das“ Fräulein, „die“ Fräulein dagegen falsch. Letztere Form wird hierzulande allerdings vielfach gebraucht.

### Lokales (Nachtrag).

— **Vorausalt Dietenmühle.** In der am Samstag, den 18. März cr., stattgehabten Generalversammlung der Aktien-Gesellschaft Kaltwasser-Heilanstalt Dietenmühle dahier wurde die Verteilung einer Dividende in Höhe von 7 Mk. 50 Pf. per Aktie beschlossen. Die Auszahlung derselben erfolgt vom 1. April cr. an durch den hiesigen Vorshußverein (Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung).

### Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 21. März, Abends 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Credit-Actien 294<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Disconto-Commandit 192.80—193. Lombarden 95<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Gottardbahn-Actien 156.80—50. Laurahütte-Actien 111.90—112. Bochumer 140. Gelsenkirchen 151.50. Harpener 140.80. 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Portugiesen 22.50. Schweizer Central 121. Schweizer Nordost 108.60. Schweizer Union 75.60—80. Dresdener Bank 157.85. Darmstädter Bank 143.75. Berliner Handels-Gesellschaft 149.70. Tendenz: fest.

# Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 21. März 1893.

Reichsbank-Disconto 3 1/2 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 1/2 %.

Zf. Staatspapiere.		Mex. Eisenb.-Ob. 4%		Raab-Oedenb. ult.		Zf. Prior-Obligation.		Fkf. Hyp. S. XIV. 4%	
4.	Dtsch. Reichs-A. 4%	5.	408r	68.70	4.	163.87	4.	Albrecht Gold 4%	104.
3 1/2	» » »			69.40	4 1/2	156.10	4.	» Silber fl.	97.50
3.	» » »				4.	93.50	4.	» » 101.25	102.20
4.	Pr. cons. St.-Anl.			103.90	4 1/2	» St.-A. gar.	4.	Böhm. Nord Gld. 4%	103.
3 1/2	» » »			100.	4.	» » »	4.	» West Silb. fl.	101.
3.	» » »			100.	4.	Schweiz. Central	4.	» » Gold 4%	95.50
3.	» » »			100.	4.	» Nordost	4.	» » »	101.55
4.	Bad. St.-Obl.			100.	4.	Verein. Schweizb.	4.	» » »	103.50
4.	» » v. 1886			103.	4.	Ital. Mittelmeer	4.	» » »	99.30
3 1/2	» » v. 1892			90.20	4.	» Meridionales	4.	» » »	99.90
4.	Bayer. »			97.80	4.	Westsicilianer	4.	» » »	102.55
3 1/2	Hambg. St.-Rte.			97.80	5.	Russ. Südwest	4.	» » »	97.80
3.	» » v. 1886			98.40	5.	Luxemb. Pr.-Henri	4.	» » »	101.40
4.	Hessische Obl.			103.			5.	» » »	103.45
3.	Sächsische Rte.			87.83				» » »	97.10
4.	Wrtth. Obl. 75-80			105.				» » »	96.85
4.	» » 81-83			106.30				» » »	102.
4.	» » 85-87			105.20				» » »	97.60
4.	» » v. 1891			107.30				» » »	97.10
3 1/2	» » 88 u. 89			101.40				» » »	102.65
4.	Schwed. Obl. 4%			104.40				» » »	98.70
3 1/2	» » »			97.				» » »	—
3.	» » »			87.95				» » »	66.90
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr.			103.70				» » »	96.25
5.	Griech. G.-A. v. 90			62.20				» » »	101.20
5.	» » kl.			62.20				» » »	101.
4.	» » v. 87			61.25				» » »	101.60
3 1/2	Hönd. Obl.			101.30				» » »	94.15
5.	Ital. Rente cpt. Lire			—				» » »	89.95
5.	» » ult.			93.15					
5.	» » 10000r			93.20					
5.	» » kleine			93.55					
3.	» » »			58.					
4.	Oest. Gold-Rte. fl.			98.50					
4.	» St.-E.-O. (Elis.)			100.05					
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli			82.95					
4 1/2	» » April			82.70					
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr.			82.95					
4 1/2	» » Mai			82.40					
4 1/2	Portug. St.-Anl. 4%			28.40					
3.	» Russ. Schuld 4%			22.25					
3.	» » kleine St.			22.25					
5.	Rum. amor. G.-R. 4%			98.20					
5.	» » kl.			98.75					
5.	» » v. 1892			97.80					
4.	» » am. 1890			85.05					
4.	» » innere Lei			84.40					
4.	» » äuss.			84.40					
5.	Russ. II. Orient Rbl.			68.					
5.	» III. Orient			69.95					
4.	» Cons. v. 1880			98.10					
4.	» » Eish.-A.-I-II			99.10					
5.	Serb. amor. G.-R. 4%			79.					
5.	» » Tabak-Rente			78.90					
5.	» » St.-E.-Obl. Afr.			82.70					
5.	» » » B			79.70					
4.	Spanier cpt. Ps			64.70					
4.	» » ult.			64.70					
4.	» » kl.			64.70					
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 4%			99.30					
5.	Türk. Zoll-O. cpt.			95.05					
5.	» » £ 20			95.90					
5.	» » ult.			95.					
5.	Fund. v. 88 4%			93.10					
4.	» priv. v. 1890 4%			88.55					
4.	» cons. »			76.10					
1.	» conv. Lit. B			33.60					
1.	» » D			22.05					
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.			97.65					
4.	» » ult.			97.60					
4.	» » fl. 500			97.85					
4.	» » fl. 100			97.80					
4 1/2	» Eis.-Al. Gld.			103.75					
4 1/2	» » Silb.			86.35					
5.	» Pap.-Rte.			84.35					
4 1/2	» Inv.-Al. v. 88			101.84					
4.	» Grundentl.			80.75					
5.	Argent. v. 1887 Pes			45.90					
4 1/2	» v. 88 innere			38.90					
4 1/2	» v. 88 äuss.			40.80					
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 4%			87.80					
5 1/2	Chin. Staats-Anl.			106.					
4.	» Un. Egypt.-A. cpt. 4%			100.75					
4.	» » ult.			—					
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl.			96.40					
6.	Mexik. St.-Anl. 4%			81.35					
6.	» » 2040r			81.70					
6.	» » 408r			83.40					

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 32 Seiten.